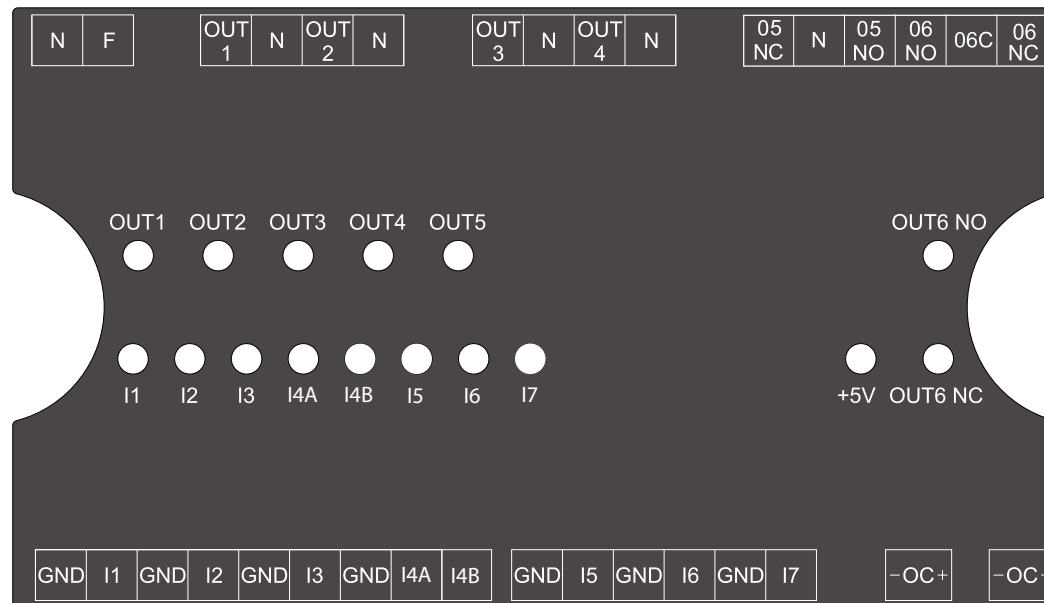


# Extrablame®

## Riscaldamento a Pellet



DE

ES

### HANDBUCH ANLAGENERWEITERUNGSKARTE MANUAL DE TARJETA DE EXPANSIÓN DE LA INSTALACIÓN

004281070 - REV000



## DEUTSCH

WARNHINWEISE UND SICHERHEIT .....	4
KIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE.....	5
BETRIEBSART .....	5
TRINKWASSERERWAERMUNG .....	5
LEGENDE DER KARTE .....	6
ANSCHLUSS DER ZUSÄTZLICHEN STEUERKARTE AN DAS THERMOPRODUKT .....	7
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – FUNKSTEUERUNG.....	8
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_1.....	12
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_2 .....	17
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD .....	22
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO .....	27
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK.....	31
HYDRAULIKPLÄNE.....	36
BESEITIGUNG .....	50

## ESPAÑOL

ADVERTENCIAS Y SEGURIDAD .....	51
KIT PLACA DE EXPANSIÓN INSTALACIÓN.....	52
MODO.....	52
SANITARIO .....	52
LEYENDA PLACA .....	53
CONEXIÓN DE LA PLACA ADICIONAL AL TERMOPRODUCTO .....	54
ESTRUCTURA DE LOS MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - CONTROL REMOTO .....	55
ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL_1 .....	59
ESTRUCTURA DEL MENÚ SEGÚN LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL_2 .....	64
ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD NEGRA .....	69
ESTRUCTURA DE MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA GRÁFICA TÁCTIL.....	74
ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA MÁSCARA NEGRA .....	78
DIAGRAMAS HIDRÁULICOS.....	83
ELIMINACIÓN .....	97

*Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.*

*Extraflame S.p.A.*

## **WARNHINWEISE UND SICHERHEIT**

Diese Betriebsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Produkts: Stellen Sie sicher, dass sie immer beim Gerät ist, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder an einen anderen Ort gebracht wird. Sollte sie beschädigt werden oder verloren gehen, fordern Sie beim örtlichen technischen Kundendienst eine neue Kopie an. Dieses Produkt muss für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich hergestellt wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

**Die Installation muss durch Fachpersonal bzw. den technischen Kundendienst des Herstellers erfolgen, der die volle Verantwortung für die endgültige Installation und die daraus folgende einwandfreie Funktionsweise des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird. Es besteht keinerlei Haftung seitens der Firma Extraflame S.p.A. im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.**

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile durch ein autorisiertes Kundendienstzentrum ersetzt werden.

### **Zur Sicherheit ist Folgendes zu beachten:**

- ♦ Vor der Durchführung von Arbeiten an der Anlage ist der Hauptschalter der Stromversorgung auszuschalten
- ♦ Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit Behinderungen, die nicht betreut werden, benutzt werden
- ♦ Die Teile der Anlage dürfen nicht berührt werden, wenn man barfuß ist oder eigene Körperteile nass oder feucht sind
- ♦ Es ist verboten, die Sicherheits- oder Einstellvorrichtungen ohne Genehmigung oder Anweisungen des Herstellers zu verändern
- ♦ Nicht an den elektrischen Kabeln, die von der zusätzlichen Steuerkarte ausgehen, ziehen, diese nicht abtrennen oder verdrehen, auch nicht, wenn sie vom Stromnetz getrennt ist
- ♦ Lassen Sie die Verpackungselemente nicht in der Reichweite von Kindern oder Personen mit Behinderungen, die nicht betreut werden

## KIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE

Das Kit zur Anlagenerweiterung ermöglicht es dem Thermoprodukt, verschiedene hydraulische Konfigurationen zu verwalten, bis zu einem Maximum von vier Heizzonen, einem Warmwasserspeicher, einem Pufferspeicher und einem zusätzlichen Kessel.

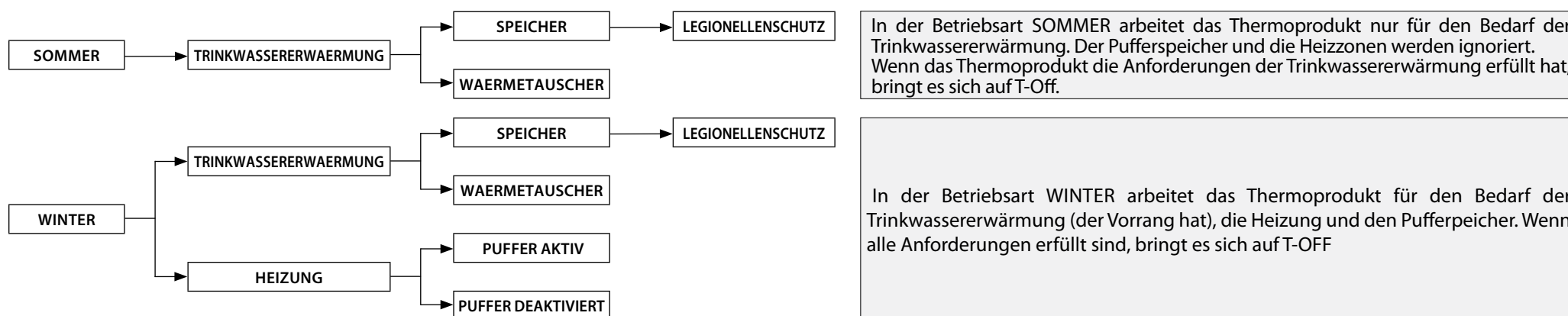
Die Verbindung zwischen der Anlagenerweiterungskarte und der Karte des Heizkessels erfolgt einfach über zwei Drähte, dank der Powerline-Kommunikation. Die Einstellungen und die Überwachung der Anlage erfolgen über die Schnittstelle des Thermoprodukts.

### BETRIEBSART

SOMMER - WINTER : die Modalität ermöglicht die Einstellung der Betriebsart im SOMMER oder WINTER.

In der Betriebsart SOMMER senden die Raumthermostate der Heizungsanlage keine Anforderungen (sie sind daher automatisch ausgeschlossen).

In der Betriebsart WINTER werden hingegen alle Anforderungen (Warmwasser, Heizungsanlage und Pufferspeicher) angenommen



### TRINKWASSERERWAERMUNG

Die Trinkwassererwärmung kann über einen Warmwasserspeicher (PH11 = OFF einstellen) oder über einen Durchlauferhitzer (PH11 = ON einstellen) erfolgen. Die Parameter können vom zugelassenen Techniker unter Verwendung des Menüpunkts DURCHLAUFERHITZER innerhalb des technischen Menüs geändert werden.

Die Trinkwassererwärmung hat immer Vorrang vor allen anderen Anforderungen

Mit der Funktion des Warmwasserspeichers kann auch die Funktion des Legionellenschutzes aktiviert werden (diese Funktion erlaubt, den Warmwasserspeicher bis zu 75°C alle 8 Stunden zu erhitzen).

### HEIZUNG

Die Aktivierung des Ausgänge bezüglich der Heizung hängt von der Betriebsart (SOMMER/WINTER) ab.

Bei deaktiviertem Pufferspeicher werden die Ausgänge aktiviert, wenn eine Anforderung vorliegt und die Temperatur des Wassers im Thermoprodukt ausreichend hoch ist (60°C).

Bei aktivem Pufferspeicher werden die Ausgänge aktiviert, wenn eine Anforderung vorliegt und die Temperatur des Pufferspeichers ausreichend hoch ist

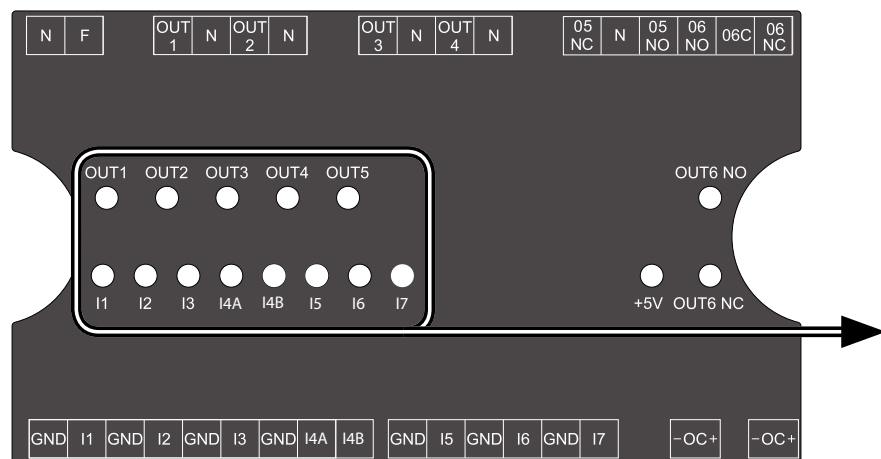
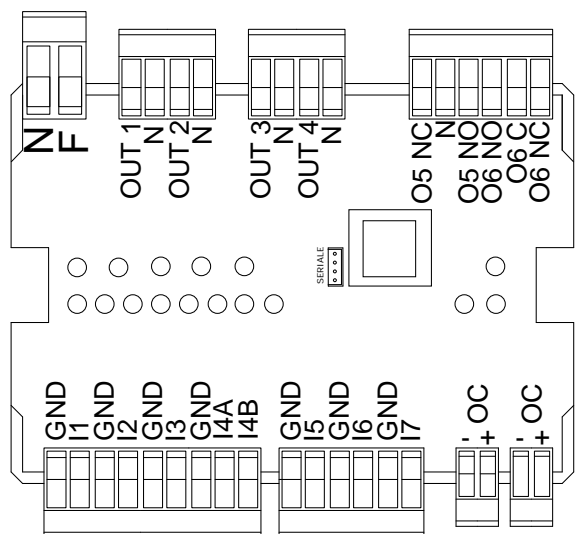
### PUFFERSPEICHER

Bei aktivem Pufferspeicher (PH12 = ON einstellen) arbeitet das Thermoprodukt, um die Anforderung des Puffers und den Bedarf der Trinkwassererwärmung (immer vorrangig) zu erfüllen.

Werkseinstellung: PH12 = OFF (deaktiviert)

## LEGENDE DER KARTE

Die zusätzliche Steuerkarte ermöglicht es dem Kessel, verschiedene Anlagentypen mit bis maximal vier Heizzonen, einem Warmwasserspeicher oder einem Durchlauferhitzer und gegebenenfalls einem Pufferspeicher zu steuern. Beim Anschluss der zusätzlichen Steuerkarte an den Heizkessel werden die verfügbaren Menüs automatisch angezeigt. Alle Steuervorgänge der zusätzlichen Steuerkarte werden über die Schnittstelle des Thermoprodukts durchgeführt.



<b>NF</b>	Nullleiter und Phase
<b>OUT1/N</b>	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 1 (max. 5A)
<b>OUT2/N</b>	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 2 (max. 5A)
<b>OUT3/N</b>	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 3 (max. 5A)
<b>OUT4/N</b>	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 4 oder Pumpe Puffer (max 5 A)
<b>05NC/N</b>	Ausgang 230 V 50 Hz (max. 5A) <b>Öffnerkontakt</b> für Warmwasserspeicher
<b>05NO/N</b>	Ausgang 230 V 50 Hz (max. 5A) <b>Schließerkontakt</b> für Warmwasserspeicher
<b>06 NO/06C</b>	Nebenausgang mit Schließerkontakt
<b>06 NC/06C</b>	Nebenausgang mit Öffnerkontakt
<b>I1/GND</b>	Eingang Zone 1 (potenzialfreier Kontakt)
<b>I2/GND</b>	Eingang Zone 2 (potenzialfreier Kontakt)
<b>I3/GND</b>	Eingang Zone 3 (potenzialfreier Kontakt)
<b>I4A/GND</b>	Eingang Zone 4 (potenzialfreier Kontakt)
<b>I4B/GND</b>	Zukünftige Anwendung
<b>I5/GND</b>	Eingang Sonde WW.Speicher / Wärmetauscher
<b>I6/GND</b>	Eingang Sonde oberer Puffer
<b>I7/GND</b>	Eingang Sonde unterer Puffer
<b>OC</b>	Trägerfrequenz-Anschluss (+ = rot, - = schwarz)

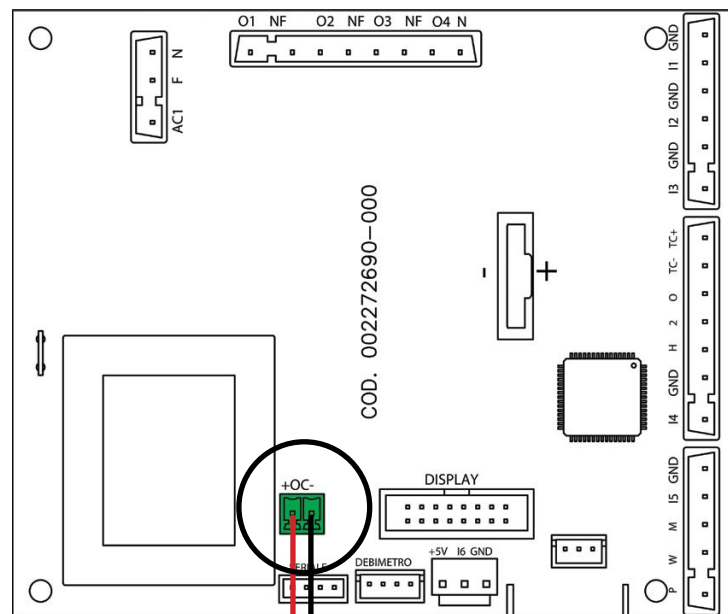
Der Zustand der LED-Eingänge und der Ausgänge sind durch die bezüglichen LEDs sichtbar. Sie sind unterteilt in LEDs für Eingänge (I1 bis I7) und LEDs für Ausgänge (OUT1 bis OUT5). Wenn ein Eingang eine Anforderung hat, leuchtet die entsprechende LED auf; bei den Sonden blinkt die LED. Wenn die Anforderung erfüllt werden kann (wenn das Thermoprodukt die erforderlichen Bedingungen erfüllt), leuchtet die LED des entsprechenden Ausganges auf.

## ANSCHLUSS DER ZUSÄTZLICHEN STEUERKARTE AN DAS THERMOPRODUKT

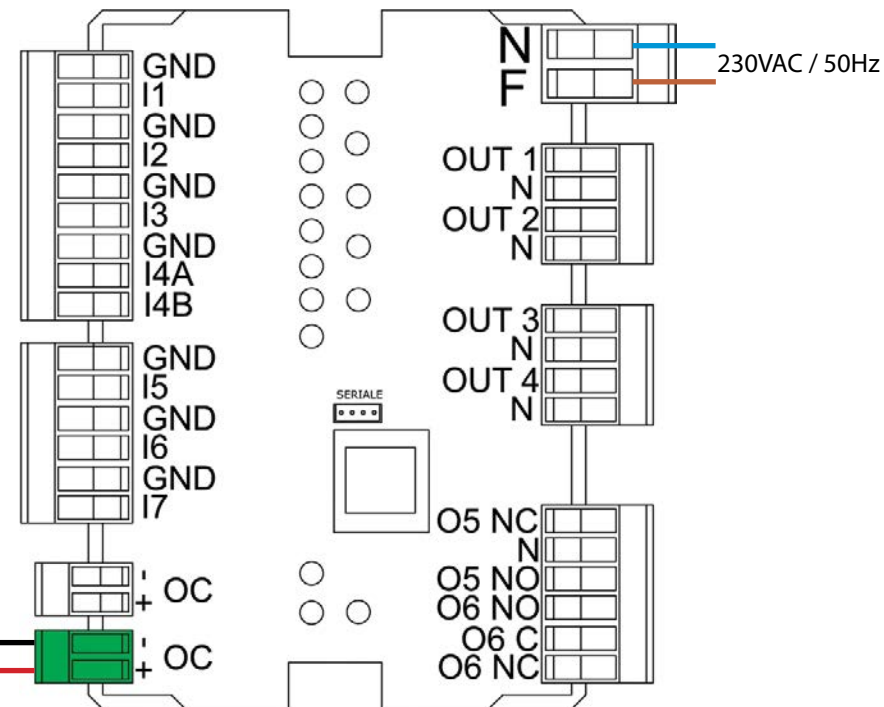
Vor Beginn von Arbeiten an der Anlage ist der Hauptschalter auszuschalten. Arbeiten an der Heizungsanlage und die elektrische Installation dürfen nur von Fachpersonal und/oder dem technischen Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden. Zudem sind die Richtlinien des Stromversorgungsunternehmens zu beachten. Prüfen Sie vor dem Anschluss an das Stromnetz die Spannung (230VAC / 50Hz). Unsachgemäß durchgeführte Installationen können gefährlich sein und führen zum Erlöschen der Garantie. Vermeiden Sie jegliche Veränderung des Geräts, da dies negative Auswirkungen auf die Sicherheit der Anlage haben kann.

Verbinden Sie die zusätzliche Steuerkarte mit dem Thermoprodukt über zwei Kabel zwischen OC+ auf der internen Karte des Thermoprodukts und OC+ auf der zusätzlichen Steuerkarte. OC dient nur der Kommunikation mit der Leistungsplatine des Thermoprodukts, an das es angeschlossen ist, und der Verwaltung der Betriebslogik. Nach der Ausführung der elektrischen Anschlüsse an den Geräten muss die zusätzliche Steuerkarte über zwei Kabel mit 230 V versorgt werden. Die Lasten und die zusätzliche Steuerkarte müssen angemessen geschützt werden.

### Interne Karte des Thermoprodukts



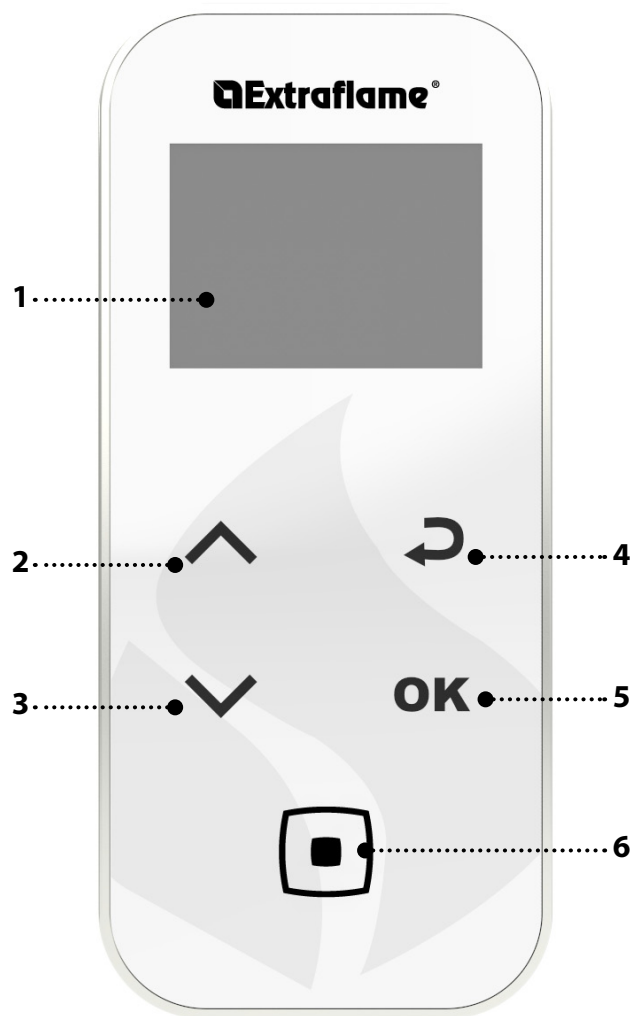
### Zusätzliche Steuerkarte






Die zusätzliche Steuerkarte ist an der Wand zu befestigen, wenn möglich in einem elektrischen Schaltschrank.

**Nicht an den elektrischen Kabeln, die von der zusätzlichen Steuerkarte ausgehen, ziehen, diese nicht abtrennen oder verdrehen.**

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – FUNKSTEUERUNG



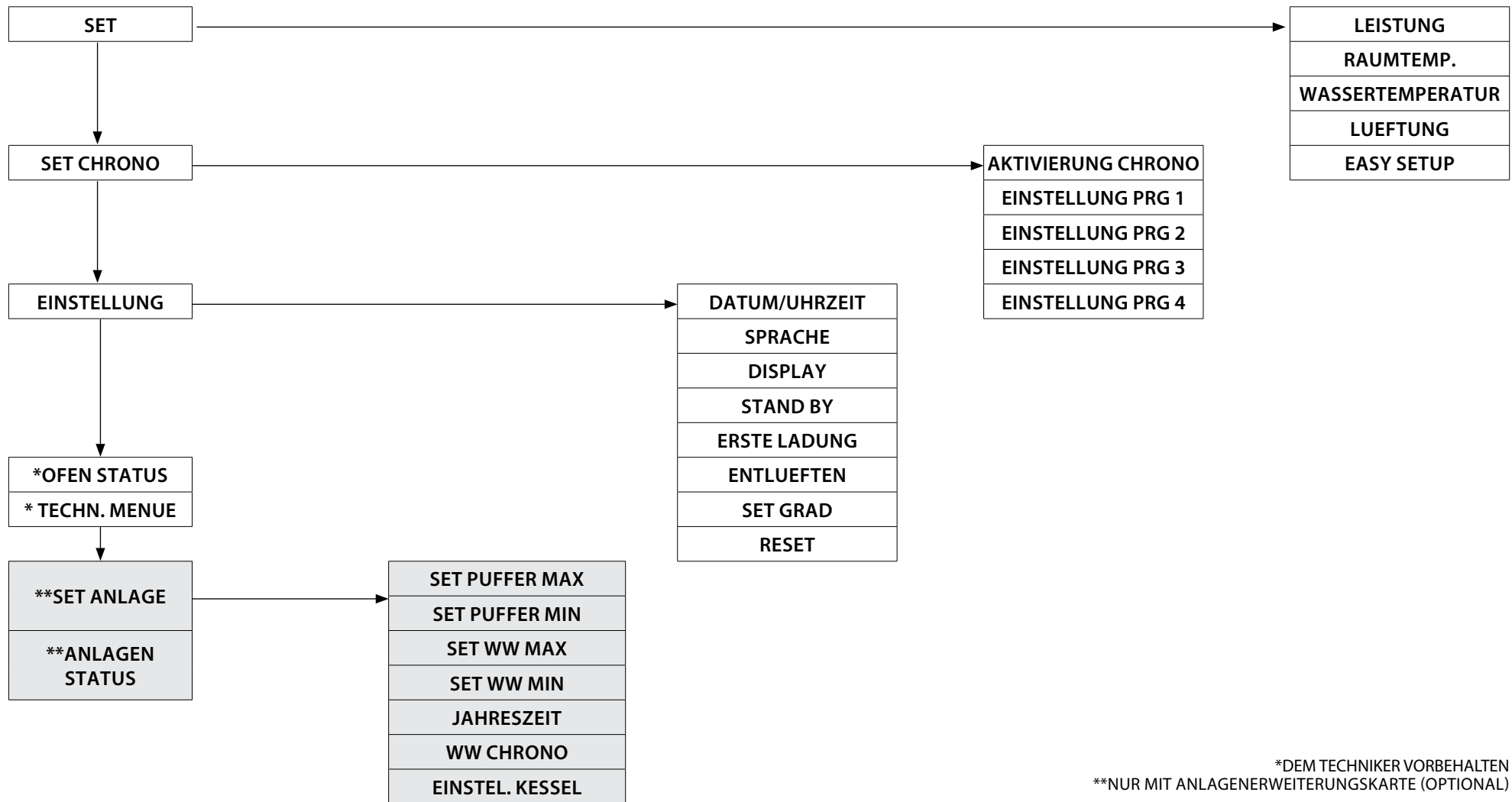
TASTE	FUNKTION
	ABLAUF DER PARAMETER ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGSDATEN
	TASTE ZÜNDUNG - ABSCHALTUNG
	TASTE ZURÜCK - AUSGANG
OK	TASTE ZUGANG ZUM MENÜ

1.	DISPLAY
2.	SET LEISTUNG / DIE MENÜS DURCHLAUFEN / EINE EINSTELLUNG ERHÖHEN - AUSWÄHLEN
3.	EINSTELLUNG H2O / DIE MENÜS DURCHLAUFEN / EINE EINSTELLUNG VERRINGERN - DEAKTIVIEREN
4.	TASTE RÜCKKEHR
5.	TASTE ZUGANG ZUM MENÜ UND BESTÄTIGUNG
6.	ON/OFF OFEN ODER WIEDERHERSTELLUNG DER MODALITÄT SLEEP.



## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - FUNKSTEUERUNG

Alle dunkel markierten Fenster werden über die zusätzliche Steuerkarte gesteuert. Die markierten Fenster stehen für Menüs und Symbole, die angezeigt werden, wenn die Steuerkarte zur Erweiterung der Anlage mit der Steuerkarte des Thermoprodukts verbunden wird.








\*DEM TECHNIKER VORBEHALTEN  
 \*\*NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL)

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - FUNKSTEUERUNG

### MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ

Das Menü TEMPERATUR bietet neben den Standardeinstellungen dank der Verwendung der zusätzlichen Steuerkarte weitere Möglichkeiten.

- ◆ Drücken Sie die Taste OK
- ◆ Drücken Sie die Taste  oder  bis zur Anzeige SET ANLAGE und drücken Sie OK zum Zugriff
- ◆ Drücken Sie die Taste  oder  zur Einstellung des Werts und drücken Sie OK zur Bestätigung und den Übergang auf den nächsten Menüpunkt
- ◆ Drücken Sie zur Rückkehr zum vorherigen Menüpunkt 
- ◆ Drücken Sie zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs OK

### SET PUFFER MAX

Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

### SET PUFFER MIN

Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

### SET WW MAX

Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

### SET WW MIN

Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]

### JAHRESZEIT

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Pufferspeichers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen

### WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitabschnitts werden die Anfragen auf Warmwasserspeicher nicht in Betracht gezogen.

### EINSTEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

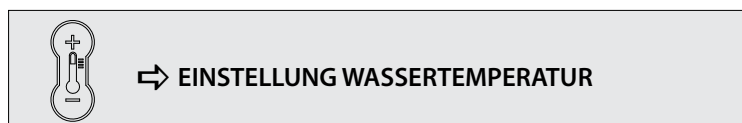
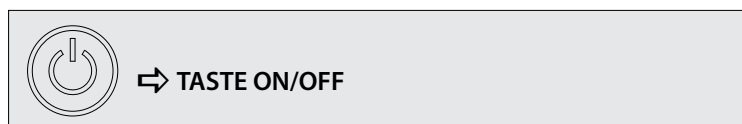
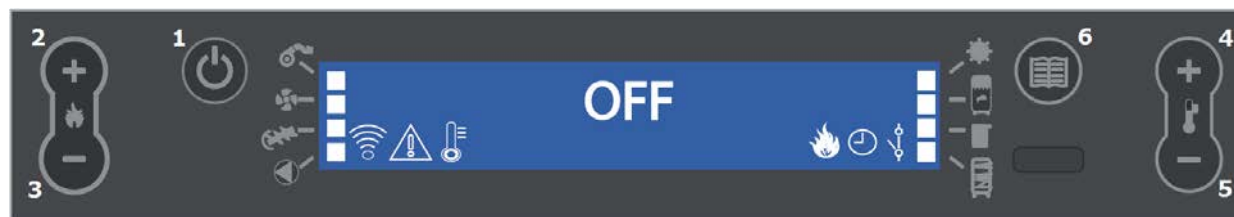
## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - FUNKSTEUERUNG





### ANLAGEN STATUS

Das Menü bietet die Möglichkeit, Einsicht in alle Einstellungen und den Zustand der Anlage zu nehmen.

ANLAGEN STATUS	BEDEUTUNG
SOMMER	Anlage auf SOMMER eingestellt
BIOMASSE	Hauptthermoprodukt eingestellt
WW CHRONO ON	WW CHRONO aktiv
PUFFER MAX 78°	Temperatur PUFFER MAX auf 78°C eingestellt
PUFFER MIN 65°	Temperatur PUFFER MIN auf 65°C eingestellt
OBE.PUFF.T 65°	Von der oberen Sonde des Puffers erfasste Temperatur
UNT.PUFF.T 50°	Von der unteren Sonde des Puffers erfasste Temperatur
OUT PUFFER ON	OUT 4 aktiv
WWSPEI MAX 78°	Temperatur WWSPEI MAX auf 78°C eingestellt
WWSPEI MIN 65°	Temperatur WWSPEI MAX auf 65°C eingestellt
T.WWSPEICH 48°	Von der Sonde WW.Speicher erfasste Temperatur
OUT WW OFF	OUT 5 inaktiv
LEGIONELLENSCHUTZ ON	Funktion Legionellenschutz aktiv
IN Z1 ON	Thermostat auf I1 angefragt
OUT Z1 ON	OUT 1 aktiv
IN Z2 OFF	Thermostat auf I2 abgearbeitet
OUT Z2 OFF	OUT 2 inaktiv
IN Z3 ON	Thermostat auf I3 angefragt
OUT Z3 ON	OUT 3 aktiv
IN Z4 ON	Thermostat auf I4 angefragt
OUT Z4 OFF	OUT 4 inaktiv

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD\_1

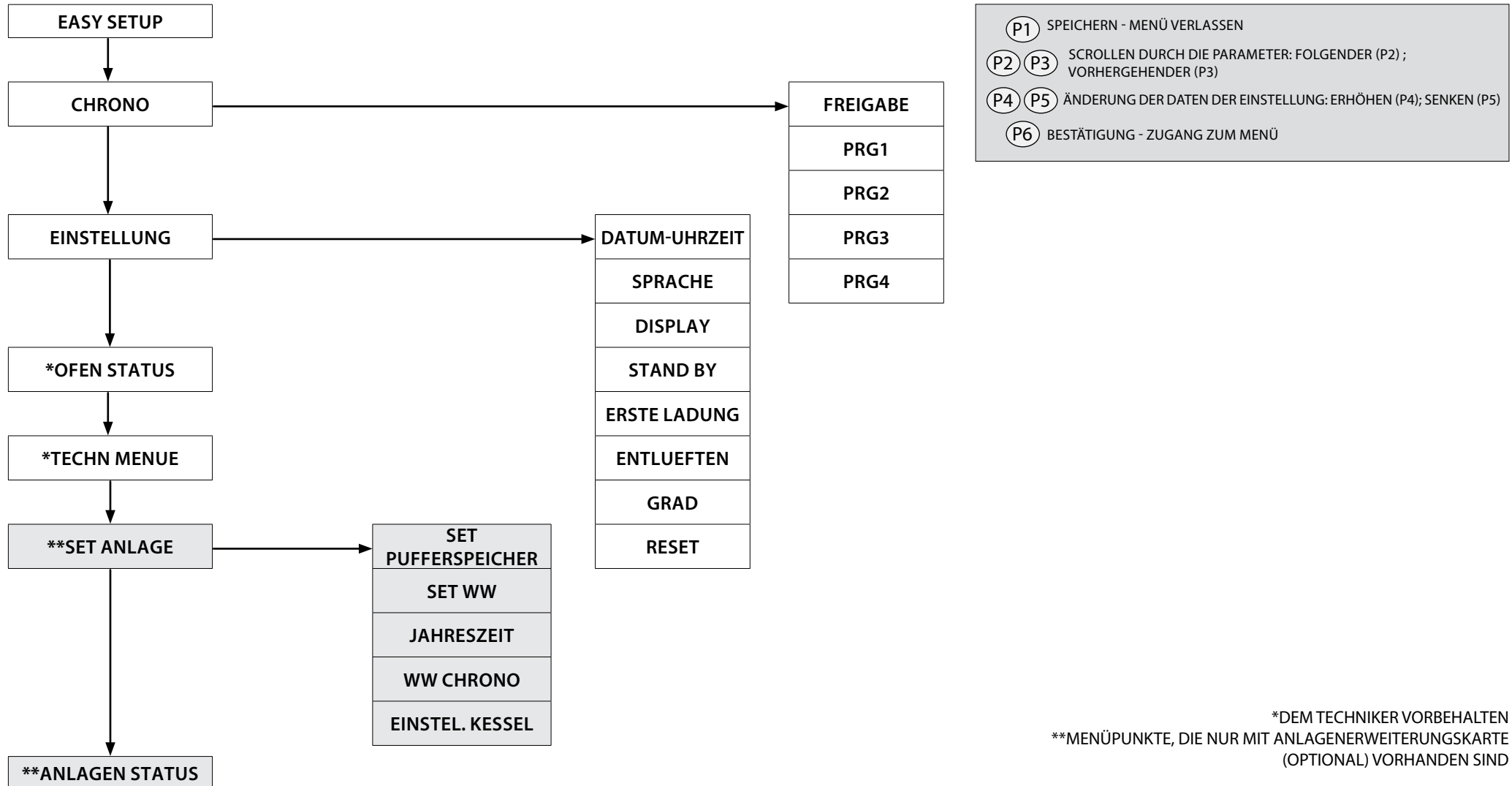


	<p><b>SOMMER - WINTER:</b> die Modalität erlaubt, die Betriebsart SOMMER oder WINTER einzustellen. In der Modalität SOMMER (die Ikone leuchtet auf) sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt: Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER (die Ikone bleibt ausgeschaltet) werden hingegen alle Anforderungen (Warmwasser, Thermostate und Puffer) angenommen.</p>
	<p><b>HEIZUNG:</b> die Ikone gibt den Ausgang bezüglich der Heizung an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>
	<p><b>WARMWASSERSPEICHER:</b> die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Warmwasserspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>
	<p><b>PUFFER:</b> die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Pufferspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD\_1

### STRUKTUR DES MENÜS

Im Folgenden ein Beispiel für die Menüstruktur eines Thermoprodukts mit dieser Benutzeroberfläche. Die hervorgehobenen Fenster werden von der zusätzlichen Steuerkarte verwaltet und stellen Menüs und Ikonen dar, die angezeigt werden, sobald die Anlagenerweiterungskarte an die Karte des Thermoprodukts angeschlossen ist.



## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - DISPLAY BLUE LCD\_1

### MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ

Das Menü SET ANLAGE erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung und zum Übergang auf den folgenden Menüpunkt drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

### SET PUFFERSEICHER

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFERSPEICHER drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

### SET WW

WWSPEI MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

WWSPEI MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET WW drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

### JAHRESZEIT

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige JAHRESZEIT drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - DISPLAY BLUE LCD\_1

### WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige WW CHRONO drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ANLAGEN STATUS	WERT	BEDEUTUNG
FREIGABE	ON	Gibt die Funktion WW CHRONO frei
START PRG-S1	06:00	Beginn des ersten Zeitfensters
STOP PRG-S1	08:00	Ende des ersten Zeitfensters
START PRG-S2	OFF	Beginn des zweiten Zeitfensters
STOP PRG-S2	OFF	Ende des zweiten Zeitfensters
START PRG-S3	OFF	Beginn des dritten Zeitfensters
STOP PRG-S3	OFF	Ende des dritten Zeitfensters
START PRG-S4	OFF	Beginn des vierten Zeitfensters
STOP PRG-S4	OFF	Ende des vierten Zeitfensters

### EINSTEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTEL. KESSEL drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - DISPLAY BLUE LCD\_1

### ANLAGEN STATUS

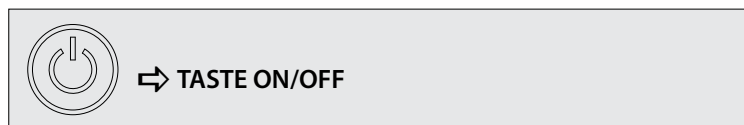
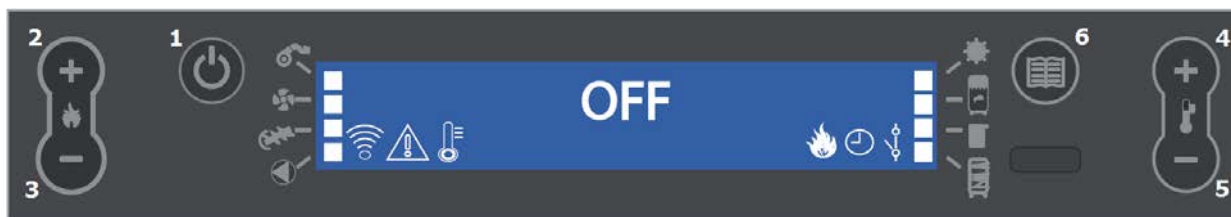
Das Menü bietet die Möglichkeit, Einsicht in alle Einstellungen und den Zustand der Anlage zu nehmen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 bis zur Anzeige **ANLAGEN STATUS** drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Um die Werte im schreibgeschützten Modus zu scrollen, P2 oder P3 drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ANLAGEN STATUS	BEDEUTUNG
SOMMER	Anlage auf SOMMER eingestellt
BIOMASSE	Hauptkessel eingestellt
WW CHRONO ON	WW CHRONO aktiv
PUFFER MAX 78°	Temperatur PUFFER MAX auf 78°C eingestellt
PUFFER MIN 65°	Temperatur PUFFER MIN auf 65°C eingestellt
OBE.PUFF.T 65°	Von der oberen Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
UNT.PUFF.T 50°	Von der unteren Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
OUT PUFFER ON	OUT 4 aktiv
WWSPEI MAX 78°	Temperatur WWSPEI MAX auf 78°C eingestellt
WWSPEI MIN 65°	Temperatur WWSPEI MIN auf 65°C eingestellt
T.WWSPEICH 48°	Von der Sonde WW.SPEICHER erfasste Temperatur
OUT WW OFF	OUT 5 inaktiv
LEGIONELLENSCHUTZ ON	Funktion Legionellenschutz aktiv
IN Z1 ON	Thermostat auf I1 angefragt
OUT Z1 ON	OUT 1 aktiv
IN Z2 OFF	Thermostat auf I2 abgearbeitet
OUT Z2 OFF	OUT 2 inaktiv
IN Z3 ON	Thermostat auf I3 angefragt
OUT Z3 ON	OUT 3 aktiv
IN Z4 ON	Thermostat auf I4 angefragt
OUT Z4 OFF	OUT 4 inaktiv



## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD\_2

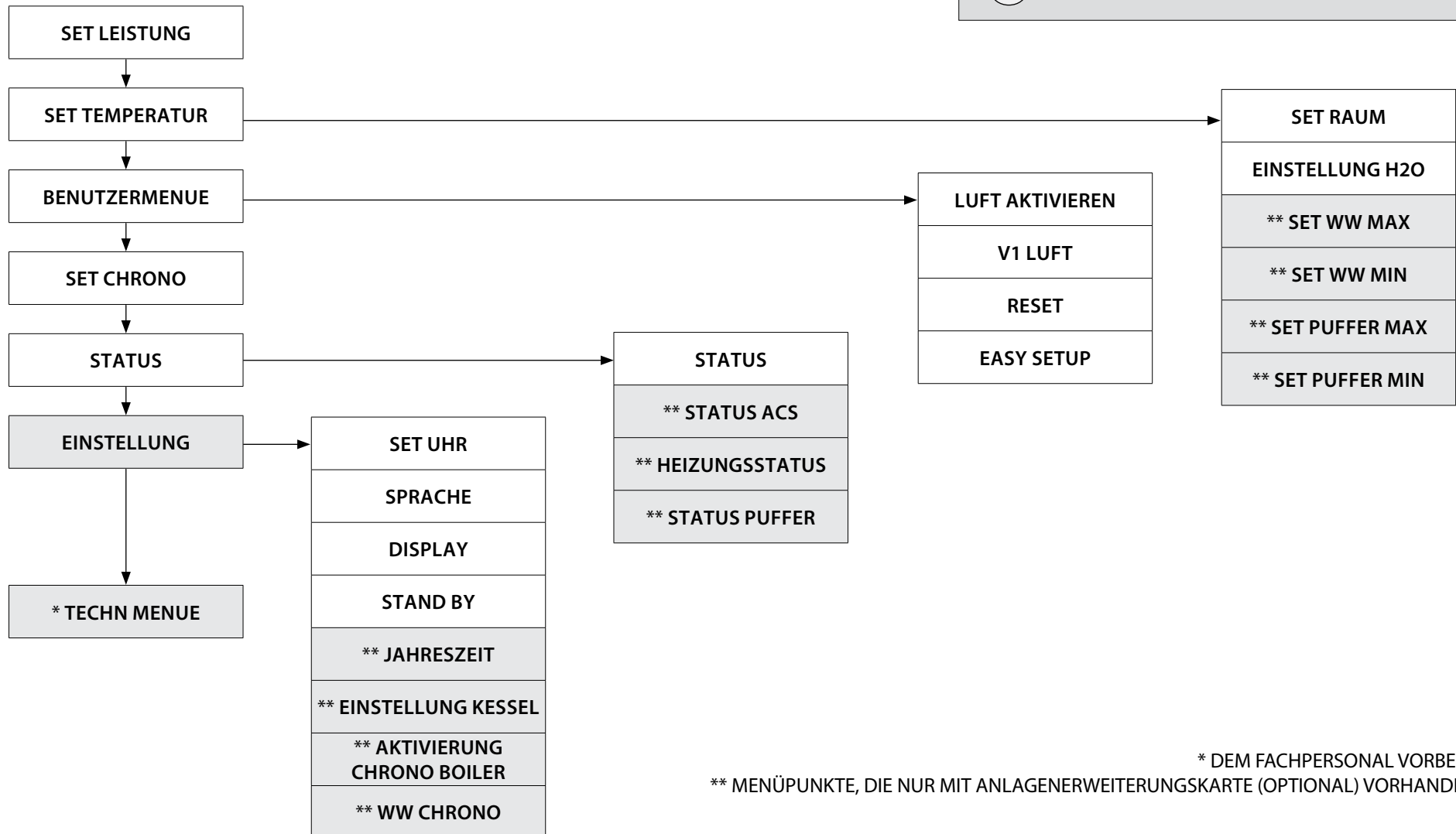
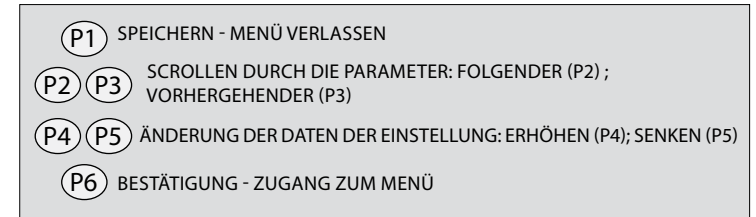


	<p><b>SOMMER - WINTER</b> : die Modalität erlaubt, die Betriebsart SOMMER oder WINTER einzustellen.</p> <p>In der Modalität SOMMER (die Ikone leuchtet auf) sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt: Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER (die Ikone bleibt ausgeschaltet) werden hingegen alle Anforderungen (Warmwasser, Thermostate und Puffer) angenommen.</p>
	<p><b>HEIZUNG</b>: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich der Heizung an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>
	<p><b>WARMWASSERSPEICHER</b>: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Warmwasserspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>
	<p><b>PUFFER</b>: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Pufferspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD\_2

### STRUKTUR DES MENÜS

Im Folgenden ein Beispiel für die Menüstruktur eines Thermoprodukts mit dieser Benutzeroberfläche. Die hervorgehobenen Fenster werden von der zusätzlichen Steuerkarte verwaltet und stellen Menüs und Ikonen dar, die angezeigt werden, sobald die Anlagenerweiterungskarte an die Karte des Thermoprodukts angeschlossen ist.



\* DEM FACHPERSONAL VORBEHALTEN  
 \*\* MENÜPUNKTE, DIE NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL) VORHANDEN SIND

## **STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD\_2**

### **MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – TEMPERATURREGELUNG**

Das Menü SET TEMPERATUR erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage. Wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, erlaubt es zudem die Einstellung der Temperaturen WW.Speicher (Warmwasserspeicher) und Puffer.

### **SET PUFFERSEICHER**

Anmerkung: Wenn ein Durchlauferhitzer für die Produktion von Warmwasser vorhanden ist, ist keine Temperatureinstellung möglich

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET TEMPERATUR drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFER MAX drücken. Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFER MIN drücken. Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

### **MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – BENUTZEREINSTELLUNGEN**

Das Menü EINSTELLUNG bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

### **JAHRESZEIT**

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTELLUNG drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige JAHRESZEIT drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD\_2

### AKTIVIERUNG CHRONO BOILER

Das Menü erlaubt die Freigabe oder Sperre der Funktion WW CHRONO, die für die Erfüllung der Anforderungen des Warmwasserspeichers in einigen, vom Benutzer festgelegten Zeitabschnitten verwendet wird.

Für die Programmierung der Zeitabschnitte und die Erklärung des Menüs siehe Kapitel WW CHRONO.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTELLUNG drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige AKTIVIERUNG CHRONO BOILER drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

### EINSTEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTELLUNG drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTEL. KESSEL drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

### STATUS

Das Menü Status bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

### STATUS ACS

Das Menü erlaubt, den Zustand des WW.Speichers zu prüfen. Es erlaubt, die maximale und mindeste Temperatureinstellung, die obere und untere Temperatur des Warmwasserspeichers in Echtzeit und den Zustand des bezüglichen Ausgangs zu prüfen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS ACS drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Ablesung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STATUS ACS	
STB0	Set WW max
STB1	Set WW min
STB2	Temperatur WW
STB3	Status Ausgang WW

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD\_2

### HEIZUNGSSTATUS

Im Menü kann der Status der Ausgänge der Heizung überprüft werden.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige HEIZUNGSSTATUS drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Ablesung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

HEIZUNGSSTATUS	
STR0	Status Eingang I1
STR1	Status Ausgang OUT1
STR2	Status Ausgang I2
STR3	Status Ausgang OUT2
STR4	Status Ausgang I3
STR5	Status Ausgang OUT3
STR6	Status Eingang I4
STR7	Status Ausgang OUT4

### STATUS ACS

Das Menü erlaubt, den Zustand des Puffers zu prüfen. Es erlaubt, die maximale und mindeste Temperatureinstellung, die obere und untere Temperatur des Speichers in Echtzeit und den Zustand des bezüglichen Ausgangs zu prüfen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS PUFFER drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Ablesung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STATUS PUFFER	
STP0	Set Puffer Max
STP1	Set Puffer Min
STP2	Obe.Puff.T
STP3	Unt.Puff.T
STP4	Status Ausgang Puffer

### EINSTELLUNG

Das Menü Status bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

### WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTELLUNG drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige WW CHRONO drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ZEITFENSTER	WERT	BEDEUTUNG
START PRG-S1	06:00	Beginn des ersten Zeitfensters
STOP PRG-S1	08:00	Ende des ersten Zeitfensters
START PRG-S2	OFF	Beginn des zweiten Zeitfensters
STOP PRG-S2	OFF	Ende des zweiten Zeitfensters
START PRG-S3	OFF	Beginn des dritten Zeitfensters
STOP PRG-S3	OFF	Ende des dritten Zeitfensters
START PRG-S4	OFF	Beginn des vierten Zeitfensters
STOP PRG-S4	OFF	Ende des vierten Zeitfensters

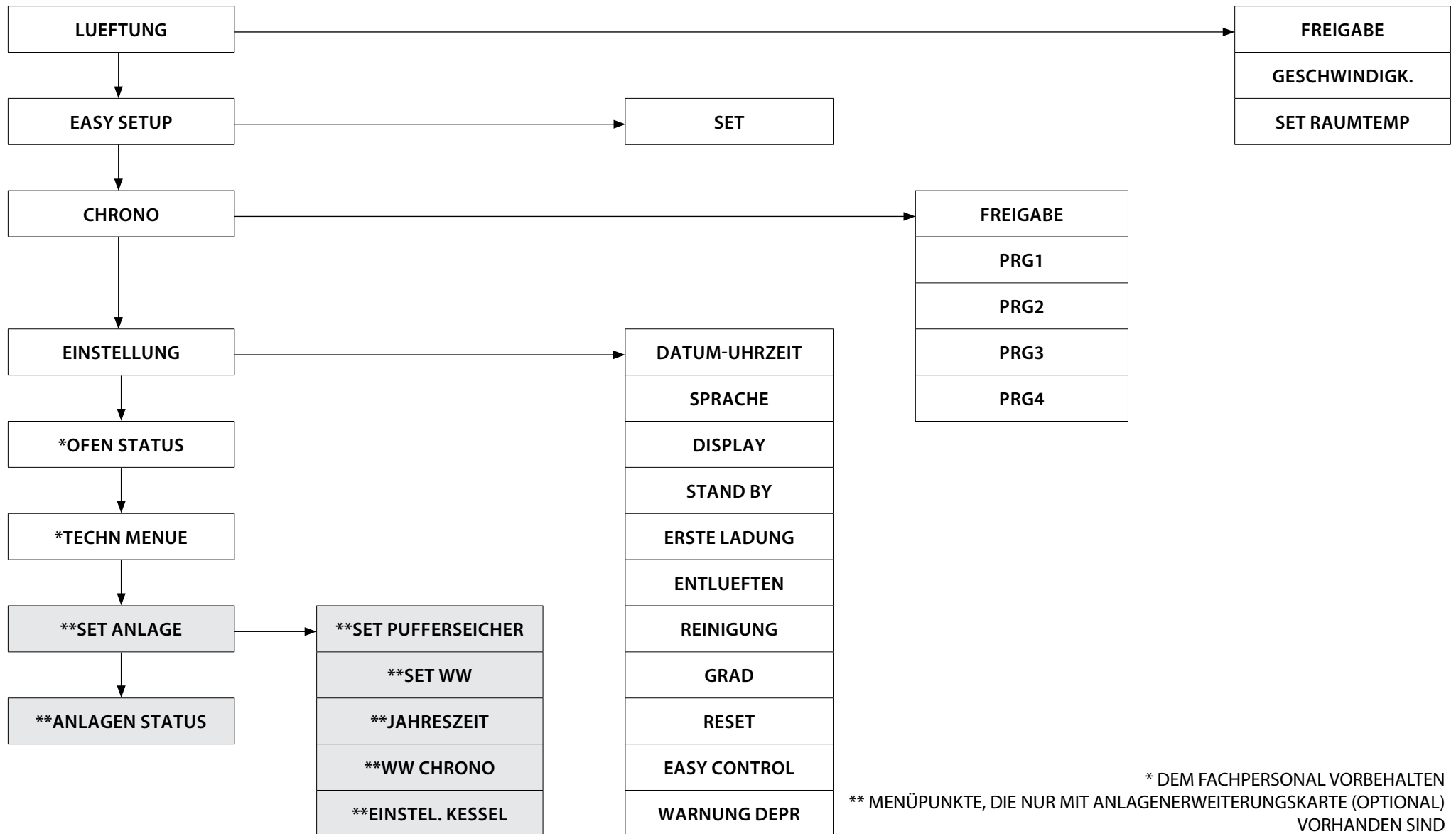
## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD



1.	ON/OFF Ofen
2.	Erhöht die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
3.	Verringert die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
4.	Erhöht das SET RAUMTEMP des Betriebs / in den Menüs scrollen.
5.	Verringert das SET RAUMTEMP des Betriebs / in den Menüs scrollen.
6.	Zum Zugang zum Menü/Taste zur Bestätigung.

	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Ausgeschaltet: Zeigt die Abwesenheit von Alarmen an Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an		Gibt den Zustand der wöchentlichen Programmierung an Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
<b>BT</b>	Nicht in Gebrauch	<b>WI-FI</b>	Nicht in Gebrauch
	Zeigt den Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats an Geschlossener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist geschlossen. Offener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist offen.	<b>STBY</b>	Ikone Funktion <b>STAND BY</b> Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Gibt die Leistung des Ofens an. Aufleuchtende Flamme: Stabile Leistung. Blinkende Flamme, die Leistung wird erhöht oder vermindert.		Zeigt den Betrieb der Umwälzpumpe an. Ausgeschaltet: Umwälzpumpe stillstehend. Eingeschaltet: Umwälzpumpe aktiv. Blinkend: Elektronische Funktion gegen Kondensat aktiv.
	Zeigt den Betrieb des Tangentialventilators an. Ausgeschaltet: Lüftung nicht aktiv. Eingeschaltet = Lüftung aktiv. Blinkend: Reduzierte Belüftungsgeschwindigkeit zur Kompensation.		Nicht in Gebrauch

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD



\* DEM FACHPERSONAL VORBEHALTEN  
 \*\* MENÜPUNKTE, DIE NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL)  
 VORHANDEN SIND

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD

### MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ

Das Menü SET ANLAGE erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung und zum Übergang auf den folgenden Menüpunkt drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

### SET PUFFERSEICHER

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFERSPEICHER drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

### SET WW

WWSPEI MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

WWSPEI MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET WW drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

### JAHRESZEIT

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige JAHRESZEIT drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen



## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD

### WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige WW CHRONO drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ANLAGEN STATUS	WERT	BEDEUTUNG
FREIGABE	ON	Gibt die Funktion WW CRONO frei
START PRG-S1	06:00	Beginn des ersten Zeitfensters
STOP PRG-S1	08:00	Ende des ersten Zeitfensters
START PRG-S2	OFF	Beginn des zweiten Zeitfensters
STOP PRG-S2	OFF	Ende des zweiten Zeitfensters
START PRG-S3	OFF	Beginn des dritten Zeitfensters
STOP PRG-S3	OFF	Ende des dritten Zeitfensters
START PRG-S4	OFF	Beginn des vierten Zeitfensters
STOP PRG-S4	OFF	Ende des vierten Zeitfensters

### EINTEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTEL. KESSEL drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD

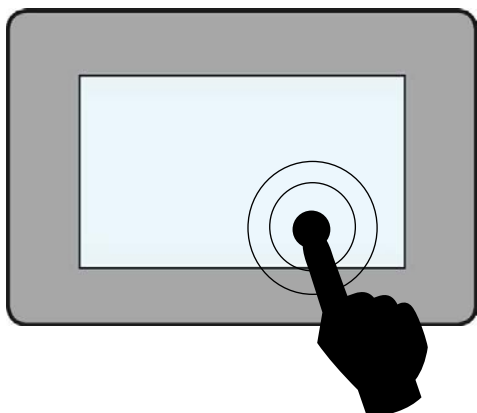
### ANLAGEN STATUS








Das Menü bietet die Möglichkeit, Einsicht in alle Einstellungen und den Zustand der Anlage zu nehmen.





- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 bis zur Anzeige **ANLAGEN STATUS** drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Um die Werte im schreibgeschützten Modus zu scrollen, P2 oder P3 drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen







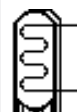
ANLAGEN STATUS	BEDEUTUNG
SOMMER	Anlage auf SOMMER eingestellt
BIOMASSE	Hauptkessel eingestellt
WW CHRONO ON	WW CHRONO aktiv
PUFFER MAX 78°	Temperatur PUFFER MAX auf 78°C eingestellt
PUFFER MIN 65°	Temperatur PUFFER MIN auf 65°C eingestellt
OBE.PUFF.T 65°	Von der oberen Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
UNT.PUFF.T 50°	Von der unteren Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
OUT PUFFER ON	OUT 4 aktiv
WWSPEI MAX 78°	Temperatur WWSPEI MAX auf 78°C eingestellt
WWSPEI MIN 65°	Temperatur WWSPEI MIN auf 65°C eingestellt
T.WWSPEICH 48°	Von der Sonde WW.SPEICHER erfasste Temperatur
OUT WW OFF	OUT 5 inaktiv
LEGIONELLENSCHUTZ ON	Funktion Legionellenschutz aktiv
IN Z1 ON	Thermostat auf I1 angefragt
OUT Z1 ON	OUT 1 aktiv
IN Z2 OFF	Thermostat auf I2 abgearbeitet
OUT Z2 OFF	OUT 2 inaktiv
IN Z3 ON	Thermostat auf I3 angefragt
OUT Z3 ON	OUT 3 aktiv
IN Z4 ON	Thermostat auf I4 angefragt
OUT Z4 OFF	OUT 4 inaktiv

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO



TASTE	FUNKTION
 	Ermöglicht das Erhöhen/Auswählen (+) oder Senken (-) einer Einstellung (SET).
 	Ermöglicht das Durchlaufen der Menüs.
 	Ermöglicht das Aktivieren (ON) oder Deaktivieren (OFF).
	Wenn kurz gedrückt, wird die Rückkehr zum vorangegangenen Schritt ermöglicht. Wenn gedrückt gehalten, kann bis zur Hauptbildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

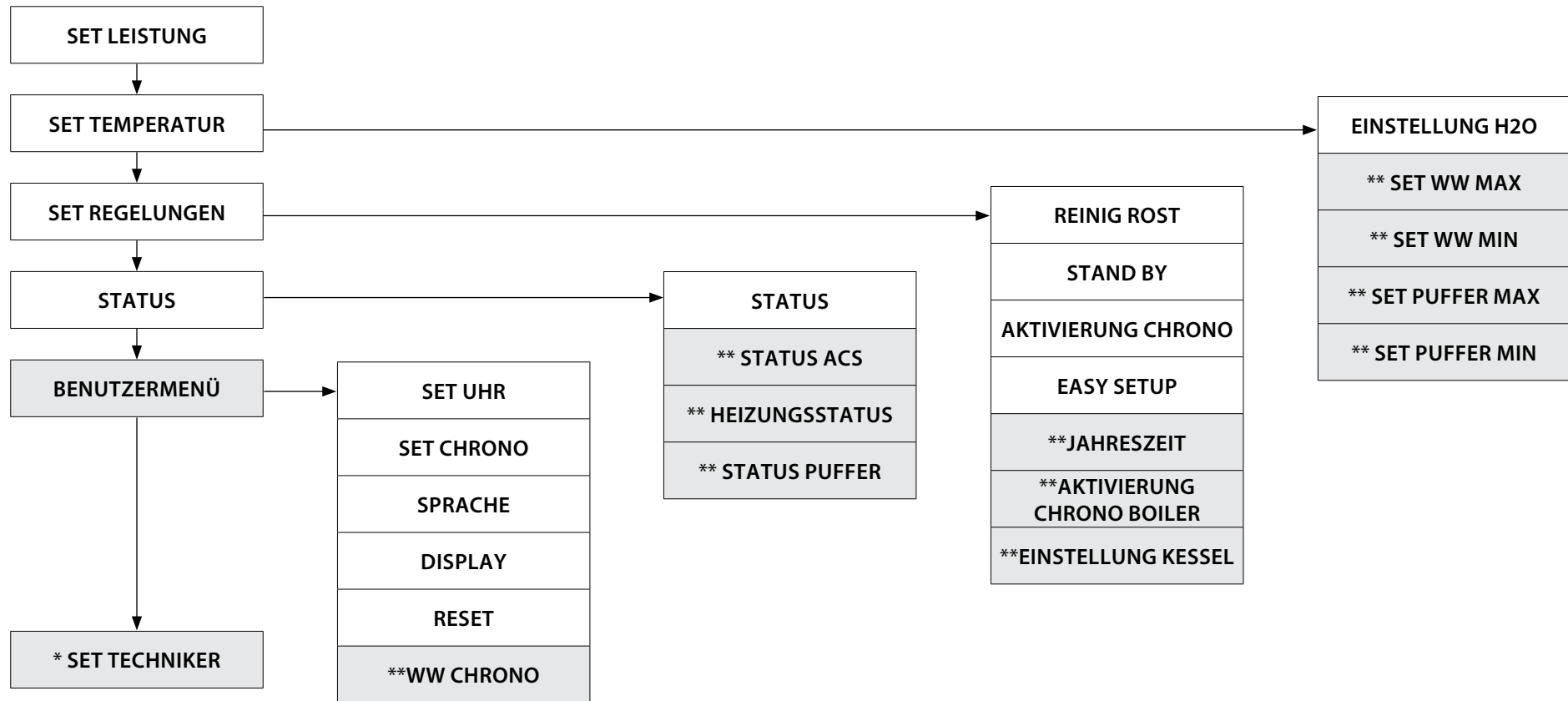
TASTE	FUNKTION
	Zum Einschalten oder Abschalten des Thermoprodukts für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.
	Ermöglicht den Zugriff auf zusätzliche Infos.
	Ermöglicht den Zugriff auf Benutzermenü.
	Zum Verlassen des Menüs 2 Sekunden gedrückt halten. Wird kurz gedrückt, kann zum vorangegangenen Schritt zurückgekehrt werden.

SYMBOL	BEDEUTUNG
 	<b>SOMMER - WINTER</b> : die Modalität ermöglicht die Einstellung der Betriebsart SOMMER oder WINTER. In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt: Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden hingegen alle Anforderungen (Warmwasser, Heizungsanlage und Pufferspeicher) angenommen.
 	<b>AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG CHRONO - BOILER</b> : diese Anzeige erlaubt, WW Chrono freizugeben oder zu sperren (siehe Erklärung im bezüglichen Kapitel)
	<b>HEIZUNG</b> : die Ikone gibt den Ausgang bezüglich der Heizung an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.
	<b>WARMWASSERSPEICHER</b> : die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Warmwasserspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.
	<b>PUFFER</b> : die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Pufferspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO

### STRUKTUR DES MENÜS

Im Folgenden ein Beispiel für die Menüstruktur eines Thermoprodukts mit dieser Benutzeroberfläche. Die hervorgehobenen Fenster werden von der zusätzlichen Steuerkarte verwaltet und stellen Menüs und Ikonen dar, die angezeigt werden, sobald die Anlagenerweiterungskarte an die Karte des Thermoprodukts angeschlossen ist.



\* DEM FACHPERSONAL VORBEHALTEN

\*\* MENÜPUNKTE, DIE NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL) VORHANDEN SIND

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO

### MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – TEMPERATURREGELUNG

Das Menü TEMPERATUR erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage. Wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, erlaubt es zudem die Einstellung der Temperaturen WW.Speicher (Warmwasserspeicher) und Puffer.

### SET PUFFERSEICHER

Anmerkung: Wenn ein Durchlauferhitzer für die Produktion von Warmwasser vorhanden ist, ist keine Temperatureinstellung möglich

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

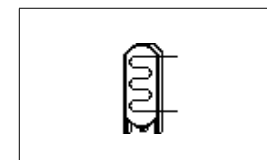
PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]



### SET WW

WWSPEI MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

WWSPEI MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]



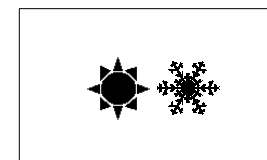
### MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – BENUTZEREINSTELLUNGEN

Das Menü EINSTELLUNG bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

### JAHRESZEIT

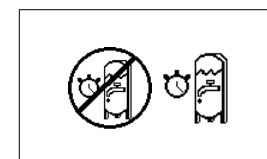
In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt.

Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Pufferspeichers unterdrückt: Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen



### AKTIVIERUNG CHRONO BOILER

Das Menü erlaubt die Freigabe oder Sperre der Funktion WW CHRONO, die für die Erfüllung der Anforderungen des Warmwasserspeichers in einigen, vom Benutzer festgelegten Zeitabschnitten verwendet wird. Für die Programmierung der Zeitabschnitte und die Erklärung des Menüs siehe Kapitel WW CHRONO.

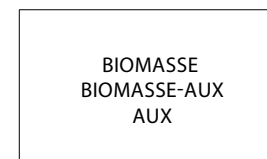


### EINSTELLUNG KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.



## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO

### STATUS

Das Menü Status bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

### STATUS ACS

Das Menü erlaubt, den Zustand des WW.SPEICHERS zu prüfen. Es erlaubt, die maximale und mindeste Temperatureinstellung, die obere und untere Temperatur des Warmwasserspeichers in Echtzeit und den Zustand des bezüglichen Ausgangs zu prüfen.

SET WW MAX	58C
SET WW MIN	47C
T.WWSPEICH	38.0C
OUT WW	OFF
LEGIONELLENSCHUTZ	

### HEIZUNGSSTATUS

Das Menü erlaubt, den Zustand der Ausgänge bezüglich der Heizung zu prüfen

IN Z1	ON
OUT Z1	OFF
IN Z2	OFF
OUT Z2	OFF

### STATUS ACS

Das Menü erlaubt, den Zustand des PUFFERS zu prüfen. Es erlaubt, die maximale und mindeste Temperatureinstellung, die obere und untere Temperatur des Speichers in Echtzeit und den Zustand des bezüglichen Ausgangs zu prüfen.

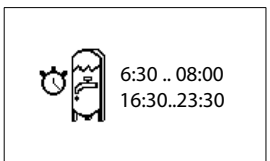
SET PUFFER MAX	58C
SET PUFFER MIN	65C
OBE.PUFF.T	47C
UNT.PUFF.T	58C
OUT PUFFER	OFF

### EINSTELLUNG

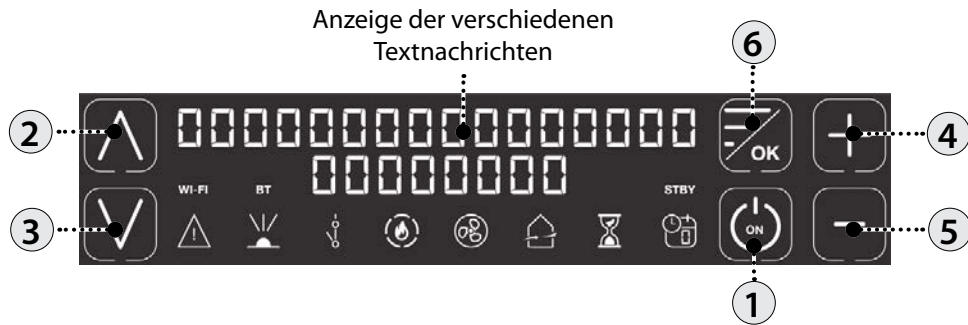
Das Menü STATUS bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

### WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.



## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK



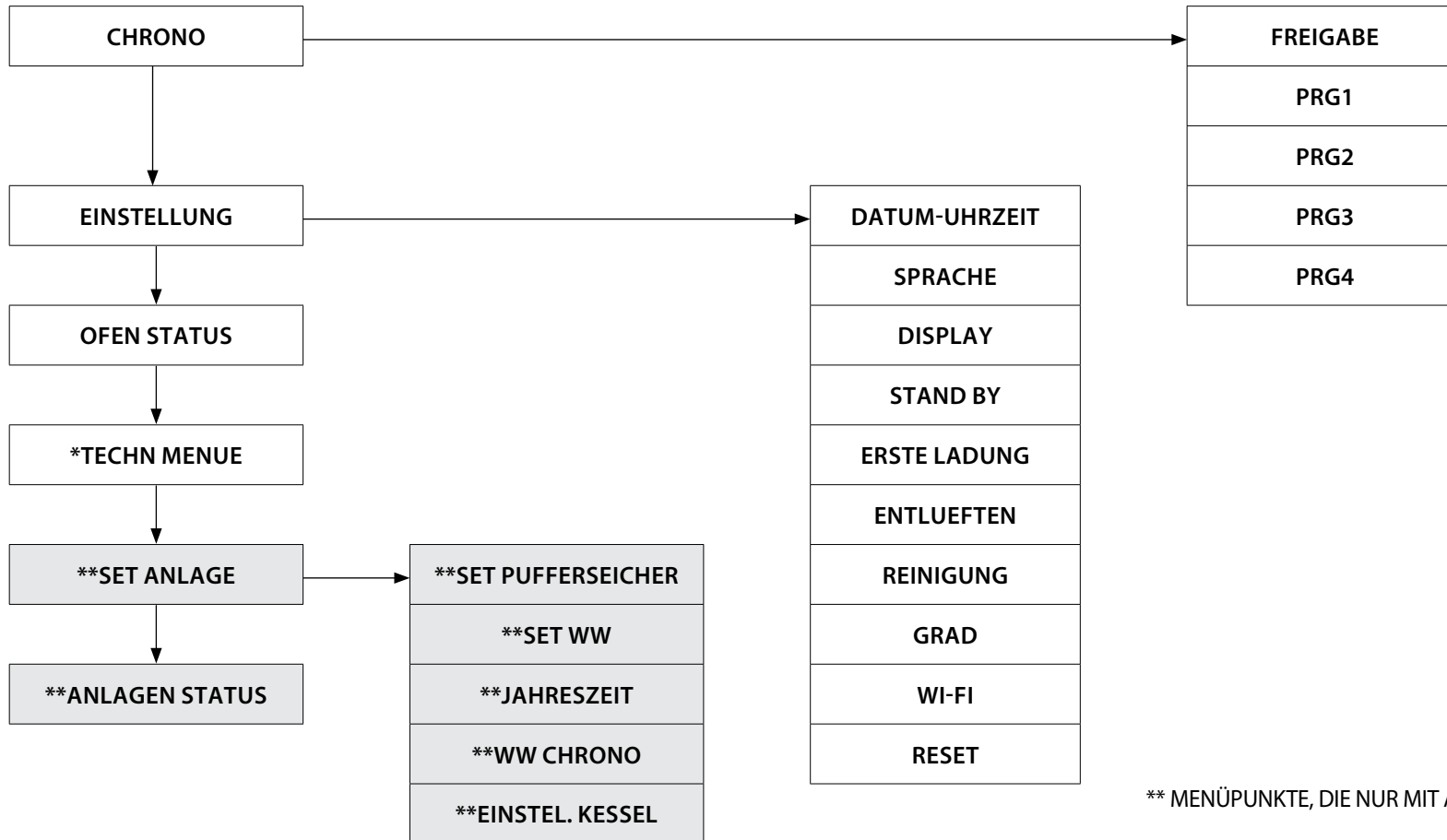
1.	ON/OFF Ofen
2.	Erhöht die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
3.	Verringert die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
4.	Erhöht das SET RAUMTEMP des Betriebs / in den Menüs scrollen.
5.	Verringert das SET RAUMTEMP des Betriebs / in den Menüs scrollen.
6.	Zum Zugang zum Menü/Taste zur Bestätigung.

	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Ausgeschaltet: Zeigt die Abwesenheit von Alarmen an Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an		Ikone verzögerte Abschaltung. Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Gibt den Empfang des IR-Signals an Eingeschaltet = Befehl IR empfangen Ausgeschaltet = keine IR-Kommunikation		Gibt den Zustand der wöchentlichen Programmierung an Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert. Die Nummer zeigt den bezüglichen Zeitabschnitt an.
	Zeigt den Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats an Geschlossener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist geschlossen. Offener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist offen.	WI-FI	Ikone WiFi Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiv und an das Heimnetz verbunden. Blinkend: Aktiv, aber nicht an das Heimnetz verbunden.
	Gibt die Leistung des Ofens an. Aufleuchtende Flamme: Stabile Leistung. Blinkende Flamme: Die Leistung ändert sich. Die Striche zeigen die effektive Leistung der Maschine an.	STBY	Ikone Funktion STAND BY Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Zeigt den Betrieb des Tangentialventilators an. Ausgeschaltet = Belüftung nicht aktiv. Eingeschaltet = Belüftung aktiv. Blinkend: Reduzierte Belüftungsgeschwindigkeit zur Kompensation. Nicht in Gebrauch		Zeigt den Betrieb der Umwälzpumpe an. Ausgeschaltet: Umwälzpumpe stillstehend. Eingeschaltet: Umwälzpumpe aktiv. Blinkend = Elektronische Funktion gegen Kondensat aktiv.

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK

### STRUKTUR DES MENÜS

Im Folgenden ein Beispiel für die Menüstruktur eines Thermoprodukts mit dieser Benutzeroberfläche. Die hervorgehobenen Fenster werden von der zusätzlichen Steuerkarte verwaltet und stellen Menüs und Ikonen dar, die angezeigt werden, sobald die Anlagenerweiterungskarte an die Karte des Thermoprodukts angeschlossen ist.



\* DEM FACHPERSONAL VORBEHALTEN  
 \*\* MENÜPUNKTE, DIE NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL)  
 VORHANDEN SIND



## **STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK**

### **MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – TEMPERATURREGELUNG**

Das Menü SET ANLAGE erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage. Wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, erlaubt es zudem die Einstellung der Temperaturen WW.Speicher (Warmwasserspeicher) und Puffer.

### **SET PUFFERSEICHER**

Anmerkung: Wenn ein Durchlauferhitzer für die Produktion von Warmwasser vorhanden ist, ist keine Temperatureinstellung möglich.

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des PUFFERS. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des PUFFERS. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFERSPEICHER drücken. Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

### **SET WW**

WWSPEI MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.SPEICHERS. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

WWSPEI MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.SPEICHERS. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET WW drücken. Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

### **JAHRESZEIT**

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Pufferspeichers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige JAHRESZEIT drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK

### WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige WW CHRONO drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ANLAGEN STATUS	WERT	BEDEUTUNG
FREIGABE	ON	Gibt die Funktion WW CRONO frei
START PRG-S1	06:00	Beginn des ersten Zeitfensters
STOP PRG-S1	08:00	Ende des ersten Zeitfensters
START PRG-S2	OFF	Beginn des zweiten Zeitfensters
STOP PRG-S2	OFF	Ende des zweiten Zeitfensters
START PRG-S3	OFF	Beginn des dritten Zeitfensters
STOP PRG-S3	OFF	Ende des dritten Zeitfensters
START PRG-S4	OFF	Beginn des vierten Zeitfensters
STOP PRG-S4	OFF	Ende des vierten Zeitfensters

### EINSEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSEL. KESSEL drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

## STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK

### ANLAGEN STATUS

Das Menü bietet die Möglichkeit, Einsicht in alle Einstellungen und den Zustand der Anlage zu nehmen.

ANLAGEN STATUS	BEDEUTUNG
SOMMER	Anlage auf SOMMER eingestellt
BIOMASSE	Hauptkessel eingestellt
WW CHRONO ON	WW CHRONO aktiv
PUFFER MAX 78°	Temperatur PUFFER MAX auf 78°C eingestellt
PUFFER MIN 65°	Temperatur PUFFER MIN auf 65°C eingestellt
OBE.PUFF.T 65°	Von der oberen Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
UNT.PUFF.T 50°	Von der unteren Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
OUT PUFFER ON	OUT 4 aktiv
WWSPEI MAX 78°	Temperatur WWSPEI MAX auf 78°C eingestellt
WWSPEI MIN 65°	Temperatur WWSPEI MIN auf 65°C eingestellt
T.WWSPEICH 48°	Von der Sonde WW.SPEICHER erfasste Temperatur
OUT WW OFF	OUT 5 inaktiv
LEGIONELLENSCHUTZ ON	Funktion Legionellenschutz aktiv
IN Z1 ON	Thermostat auf I1 angefragt
OUT Z1 ON	OUT 1 aktiv
IN Z2 OFF	Thermostat auf I2 abgearbeitet
OUT Z2 OFF	OUT 2 inaktiv
IN Z3 ON	Thermostat auf I3 angefragt
OUT Z3 ON	OUT 3 aktiv
IN Z4 ON	Thermostat auf I4 angefragt
OUT Z4 OFF	OUT 4 inaktiv

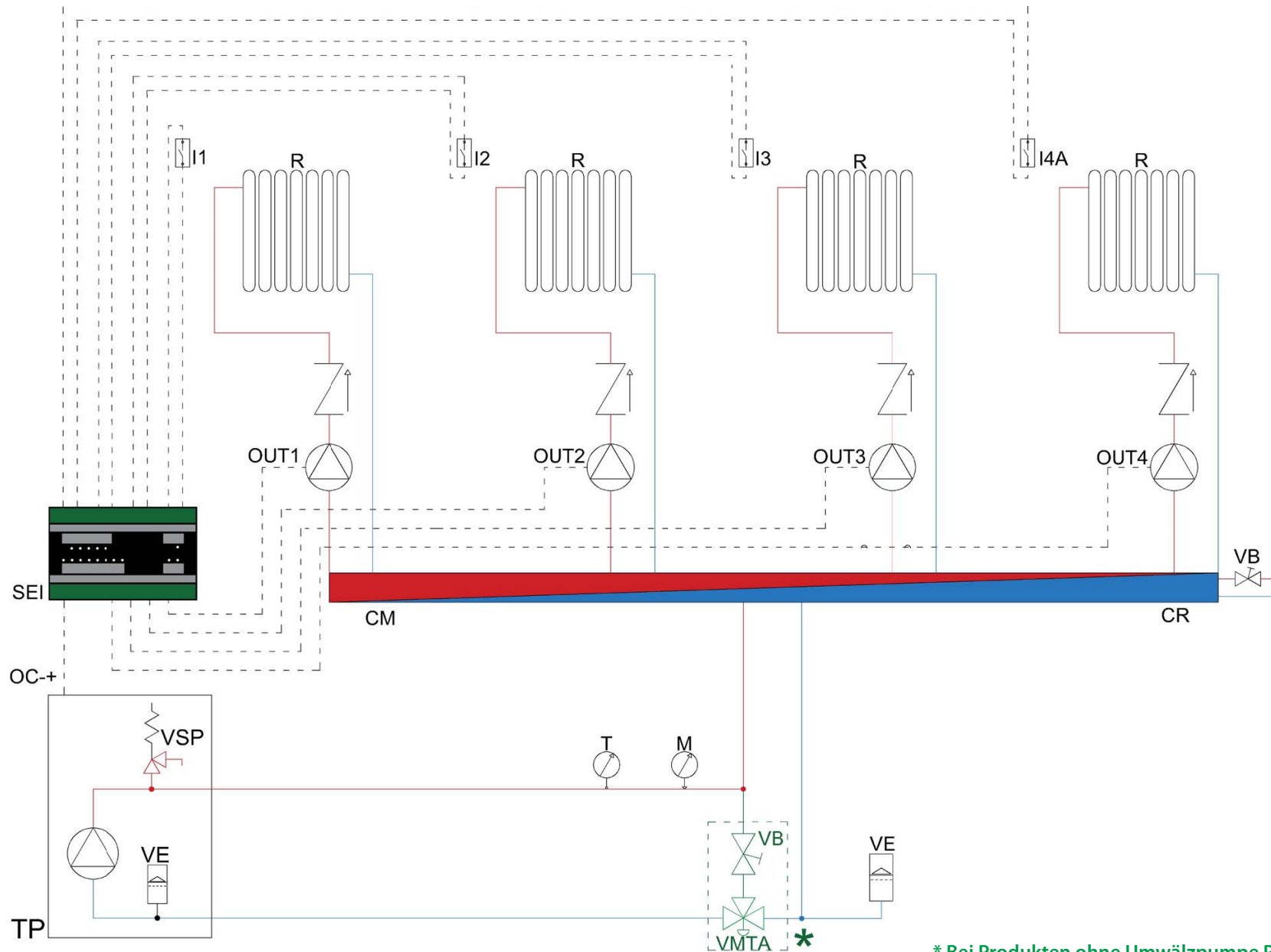


## LEGENDE DER PLÄNE

<b>OC- +</b>	Powerline-Kommunikation Thermoprodukt
<b>B</b>	Warmwasserspeicher
<b>CA</b>	Zusätzlicher Heizkessel
<b>CI</b>	Hydraulische Weiche
<b>CM</b>	Verteiler Vorlauf
<b>CR</b>	Verteiler Rücklauf
<b>I1</b>	Eingang Thermostat Heizzone 1 (Trockenkontakt)
<b>I2</b>	Eingang Thermostat Heizzone 2 (Trockenkontakt)
<b>I3</b>	Eingang Thermostat Heizzone 3 (Trockenkontakt)
<b>I4A</b>	Eingang Thermostat Heizzone 4 (Trockenkontakt)
<b>I5</b>	Eingang NTC-Sonde Warmwasserspeicher
<b>I6</b>	Eingang NTC-Sonde oberer Puffer
<b>I7</b>	Eingang NTC-Sonde unterer Puffer
<b>M</b>	Manometer
<b>OUT1</b>	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 1 (max. 5A)
<b>OUT2</b>	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 2 (max. 5A)
<b>OUT3</b>	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 3 (max. 5A)
<b>OUT4</b>	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 4 oder Pumpe Puffer (max 5 A)

<b>05 NC</b>	Ausgang 230 V 50 Hz (max. 5A) Öffnerkontakt für Warmwasserspeicher
<b>05 NO</b>	Ausgang 230 V 50 Hz (max. 5A) Schließerkontakt für Warmwasserspeicher
<b>06 NC</b>	Nebenausgang mit Öffnerkontakt
<b>06 NO</b>	Nebenausgang mit Schließerkontakt
<b>P</b>	Pufferspeicher
<b>PR</b>	Strahlplatten
<b>R</b>	Heizkörper
<b>SEI</b>	Anlagenerweiterungskarte
<b>SF</b>	Entlüftungsöffnung
<b>S2</b>	Sonde Warmwasserspeicher
<b>T</b>	Thermometer
<b>TS</b>	Sanitärgegenstände
<b>VB</b>	Abgleichventil
<b>VDM</b>	Motorisiertes Umleitventil
<b>VE</b>	Ausdehnungsgefäß
<b>VMS</b>	Brauchwassermischventil
<b>VMTA</b>	Thermostatisches Mischventil gegen Kondensat
<b>VSP</b>	Sicherheitsdruckventil

# SCHEMA 1: VIER HEIZZONEN MIT UMWÄLPUMPEN

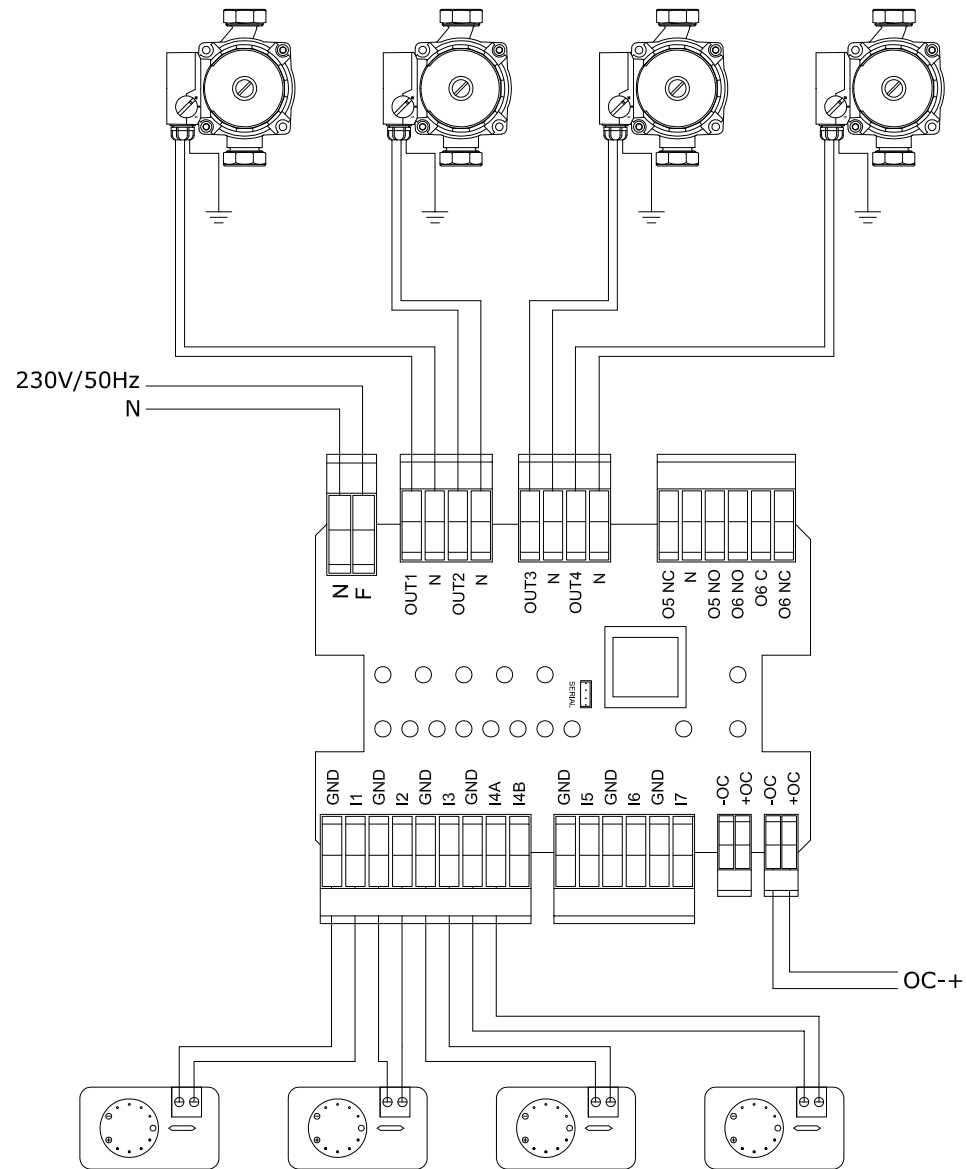


\* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen  
oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen

## SCHEMA 1: VIER HEIZZONEN MIT UMWÄLZPUMPEN

IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT VIER HEIZZONEN DURCH VIER UMWÄLZPUMPEN

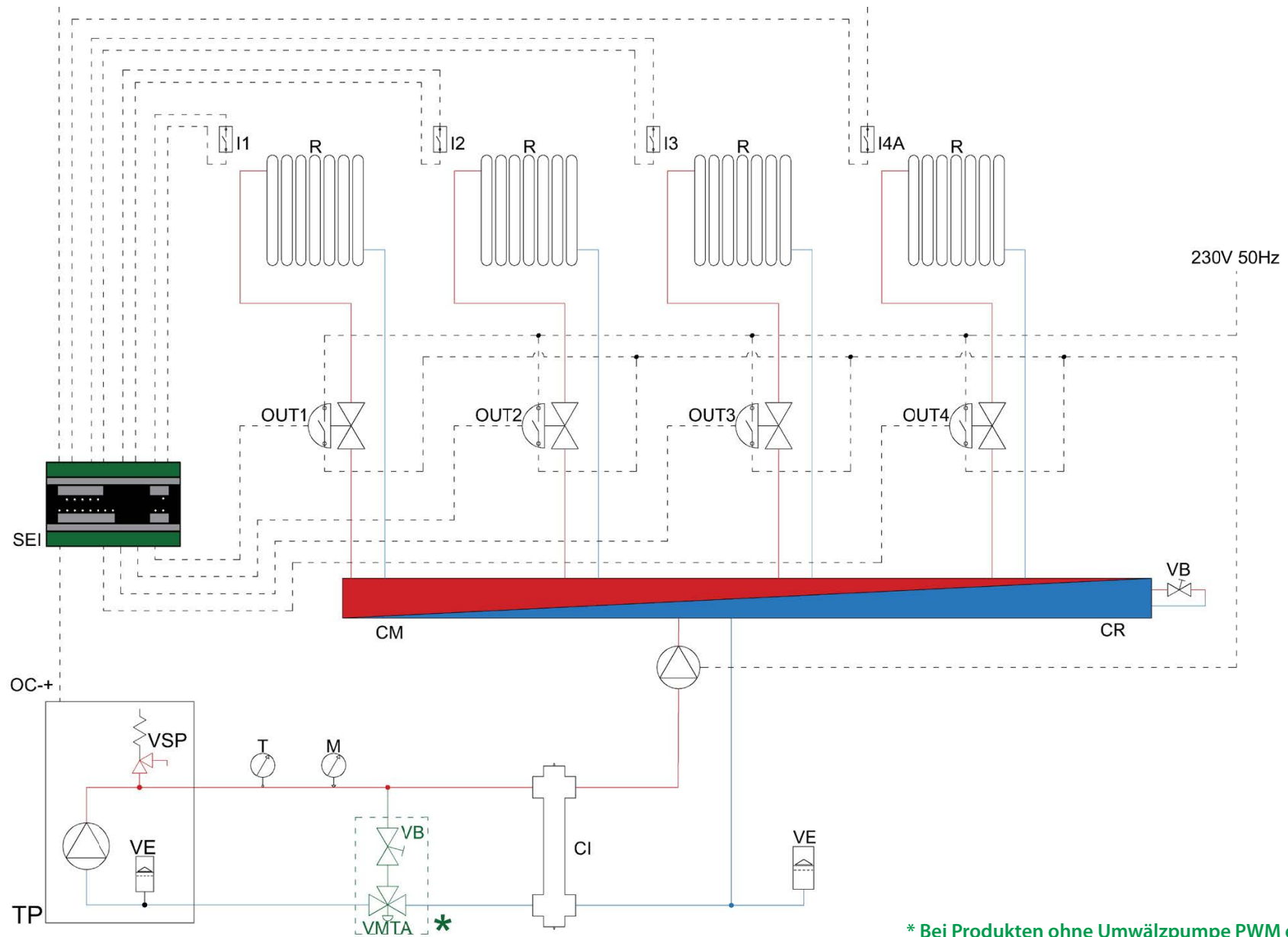
- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechenden Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -)
- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)
- Z4 werkseitig aktiv (PH13 = 1)
- Wenn alle Thermostate nicht angeregt sind (offene Kontakte) schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF)



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.

Extraflame behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

## SCHEMA 2: VIER HEIZZONEN MIT VIER ZONENVENTILEN UND EINER UMWÄLZPUMPE



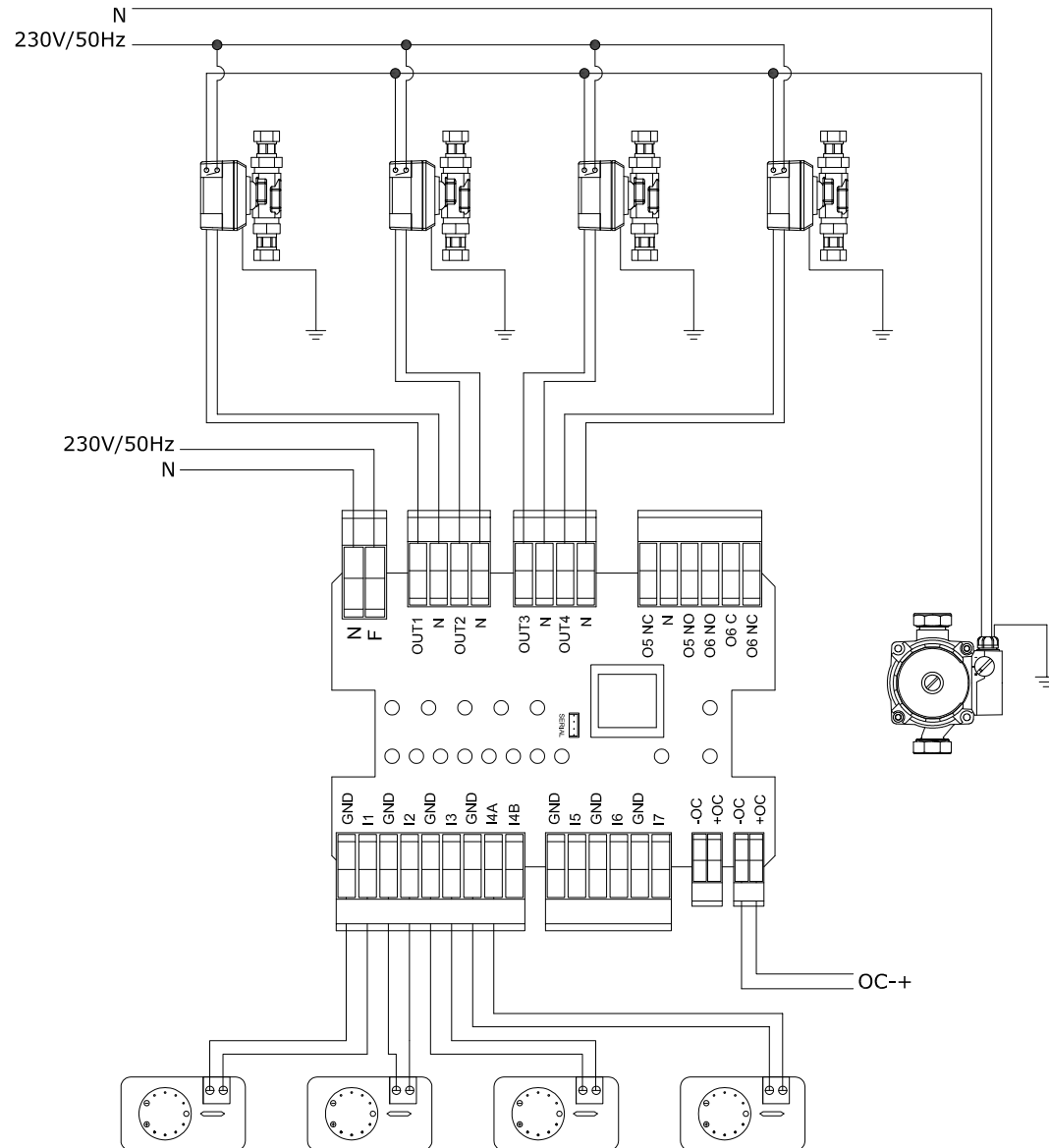
\* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen



## SCHEMA 2: VIER HEIZZONEN MIT VIER ZONENVENTILEN UND EINER UMWÄLPpumpe

IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT VIER HEIZZONEN DURCH VIER ZONENVENTILE MIT MIKROENDSCHALTER UND EINER UMWÄLPpumpe

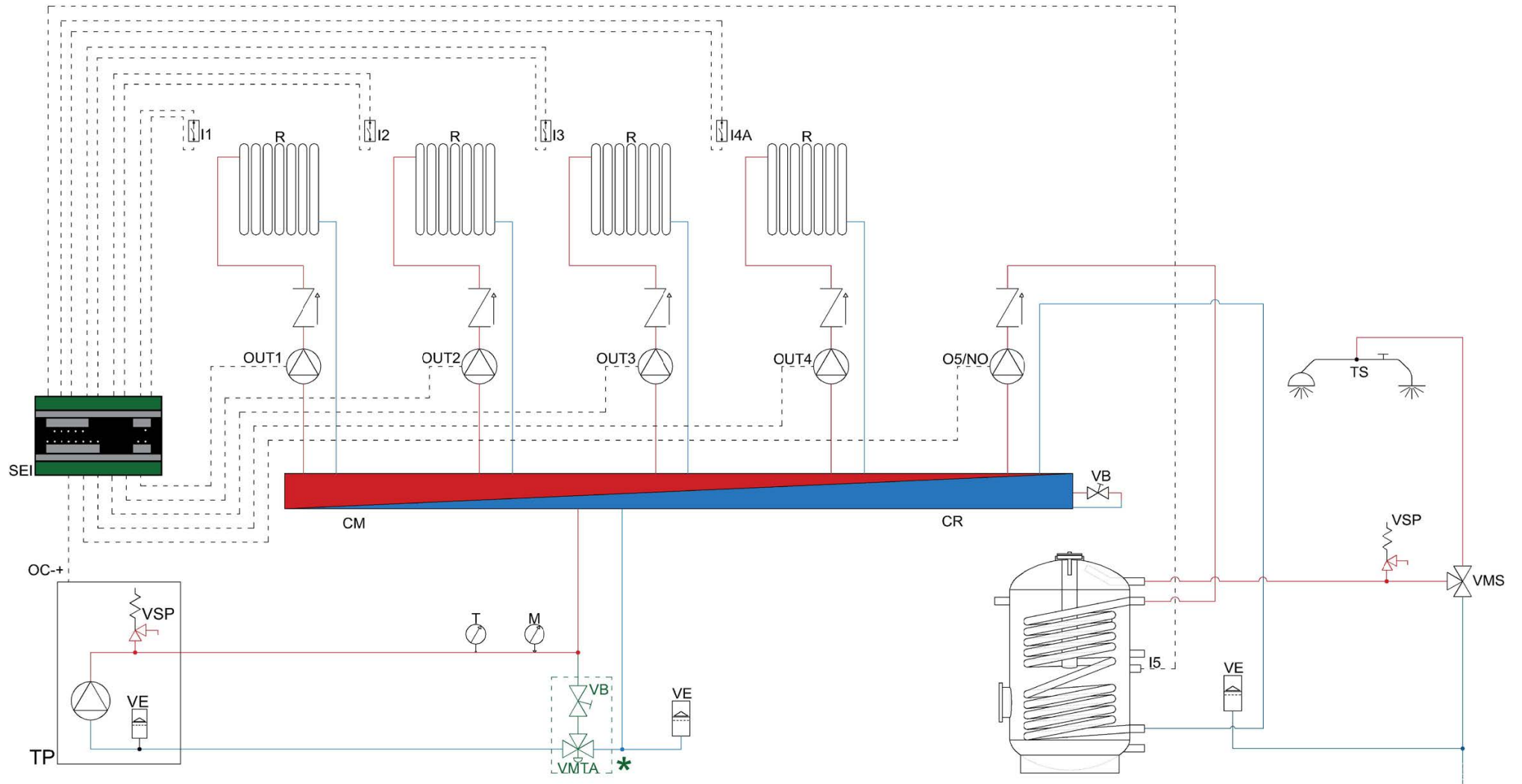
- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechenden Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen.
- Die Stromversorgung der Umwälzpumpe über die Mikroendschalter der Zonenventile unterbrechen.
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).
- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)
- Z4 werkseitig aktiv (PH13 = 1)
- Wenn alle Thermostate nicht angeregt sind (offene Kontakte) schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF)



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.

Extraflame behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

### SCHEMA 3: VIER HEIZZONEN MIT VIER UMWÄLPUMPEN UND WARMWASSERSPEICHER MIT UMWÄLPUMPE

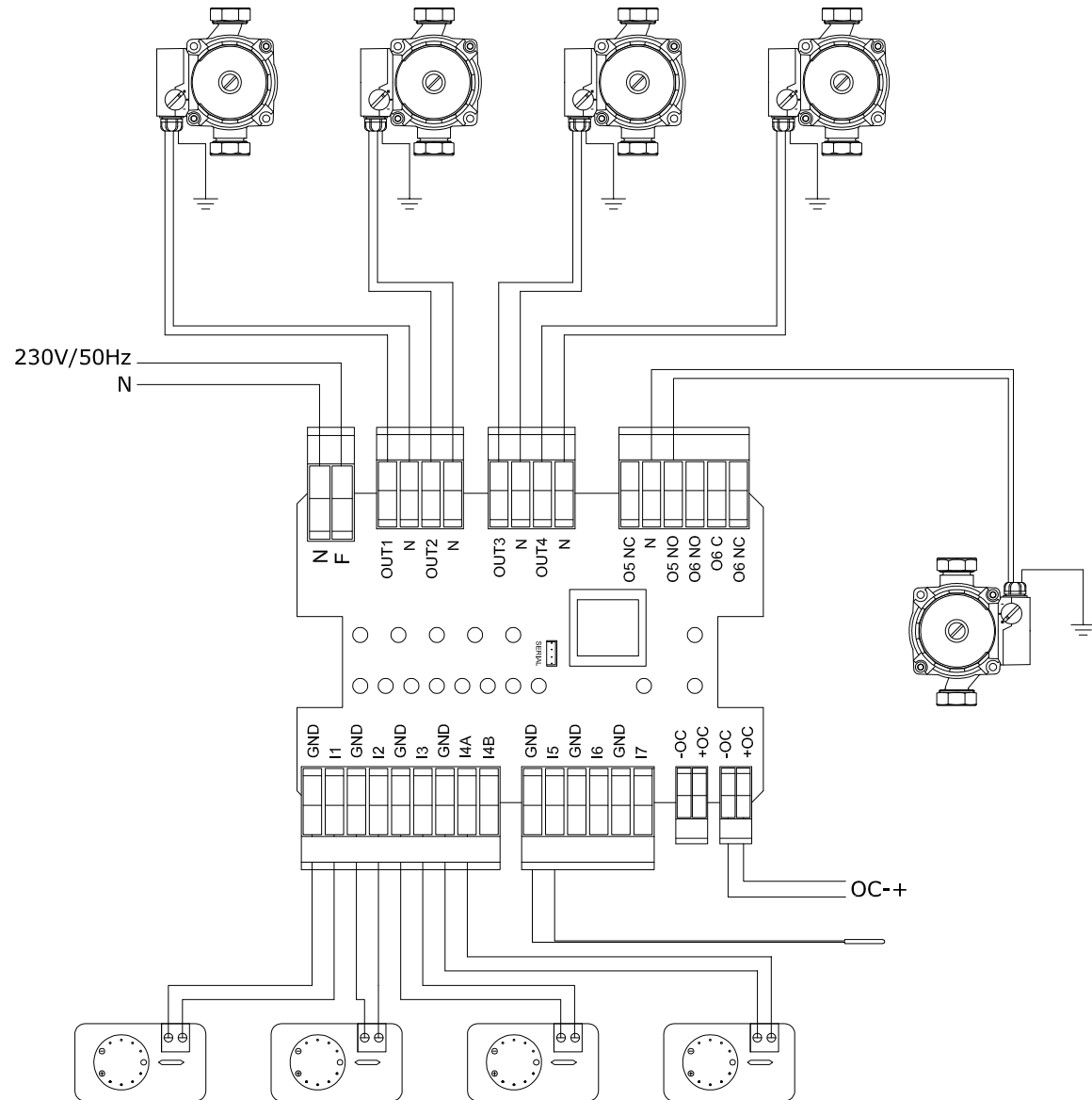


\* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen

### SCHEMA 3: VIER HEIZZONEN MIT VIER UMWÄLPUMPEN UND WARMWASSERSPEICHER MIT UMWÄLPpumpe

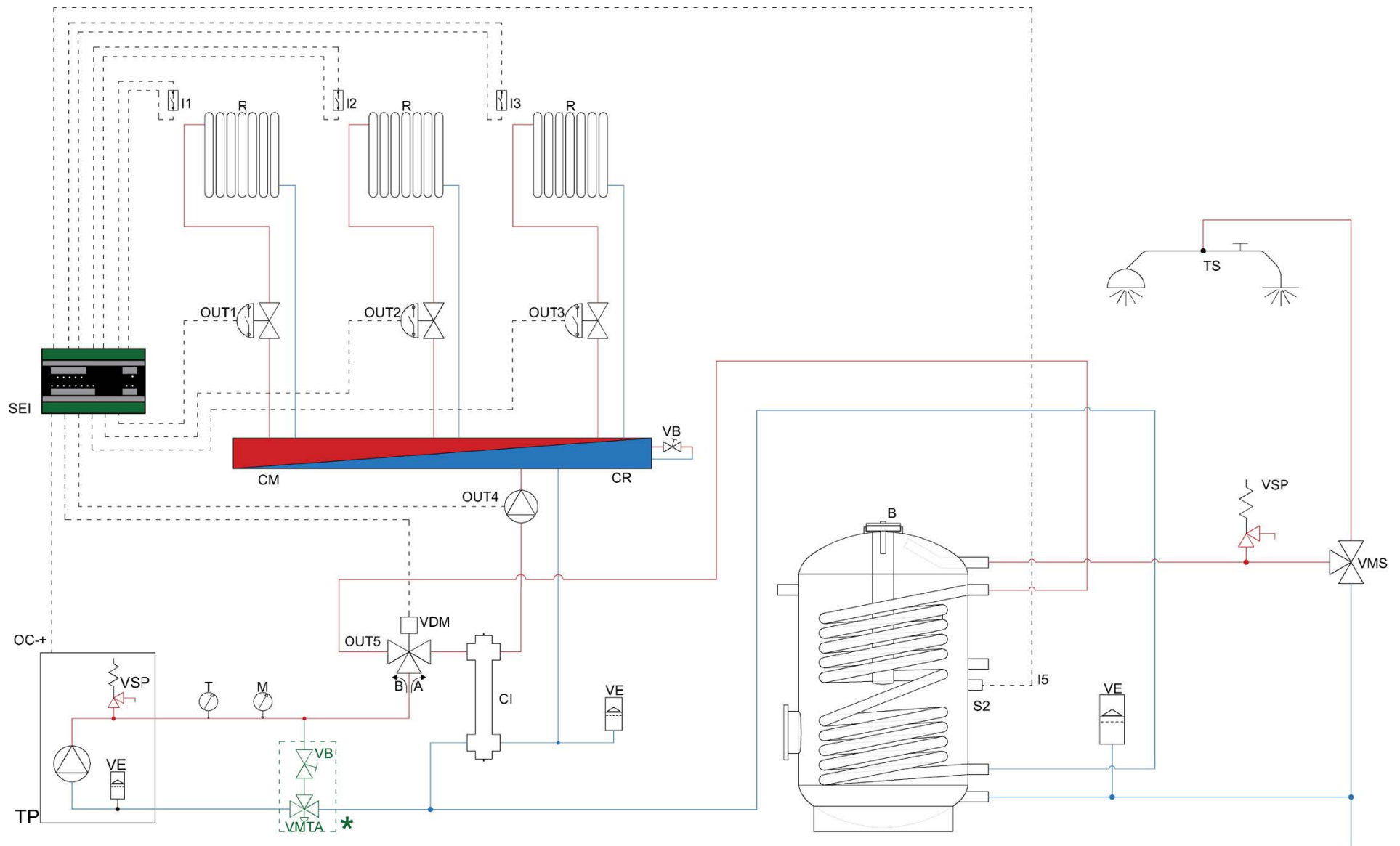
IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT VIER HEIZZONEN DURCH VIER UMWÄLPUMPEN UND EINEN WARMWASSERSPEICHER ÜBER EINE UMWÄLPpumpe

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechen Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen.
- Die Sonde des Warmwasserspeichers an den Eingang I5 – GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechende Umwälzpumpe über den Ausgang O5/NO - N versorgen
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).
- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)
- Über das Display des Thermoprodukts den Parameter PH11 = OFF (WARMWASSERSPEICHER) im Installateur-Menü einstellen
- Z4 werkseitig aktiv (PH13 = 1)
- Wenn alle Thermostate nicht angeregt sind (offene Kontakte) schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF)



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Extrafirma behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

## SCHEMA 4: ZONENVENTILE UND WARMWASSERSPEICHER MIT MOTORISIERTEM UMLEITVENTIL UND VERTEILERPUMPE (Z4 = 3)



\* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen

## SCHEMA 4: ZONENVENTILE UND WARMWASSERSPEICHER MIT MOTORISIERTEM UMLEITVENTIL UND VERTEILERPUMPE (Z4 = 3)

IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT 3 HEIZZONEN ÜBER 3 ZONENVENTILE MIT MIKROENDSCHALTER UND EINEN WARMWASSERSPEICHER ÜBER EIN MOTORISIERTES UMLEITVENTIL

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechen Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen.

- Die Umwälzpumpe an den Ausgang OUT4 der Anlagenerweiterungskarte verbinden und im Thermoprodukt den Parameter PH13 = 3 einstellen

- Die Sonde des Warmwasserspeichers an den Eingang I5 – GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden und das entsprechende Umleitventil über den Ausgang O5/NO - N versorgen\*

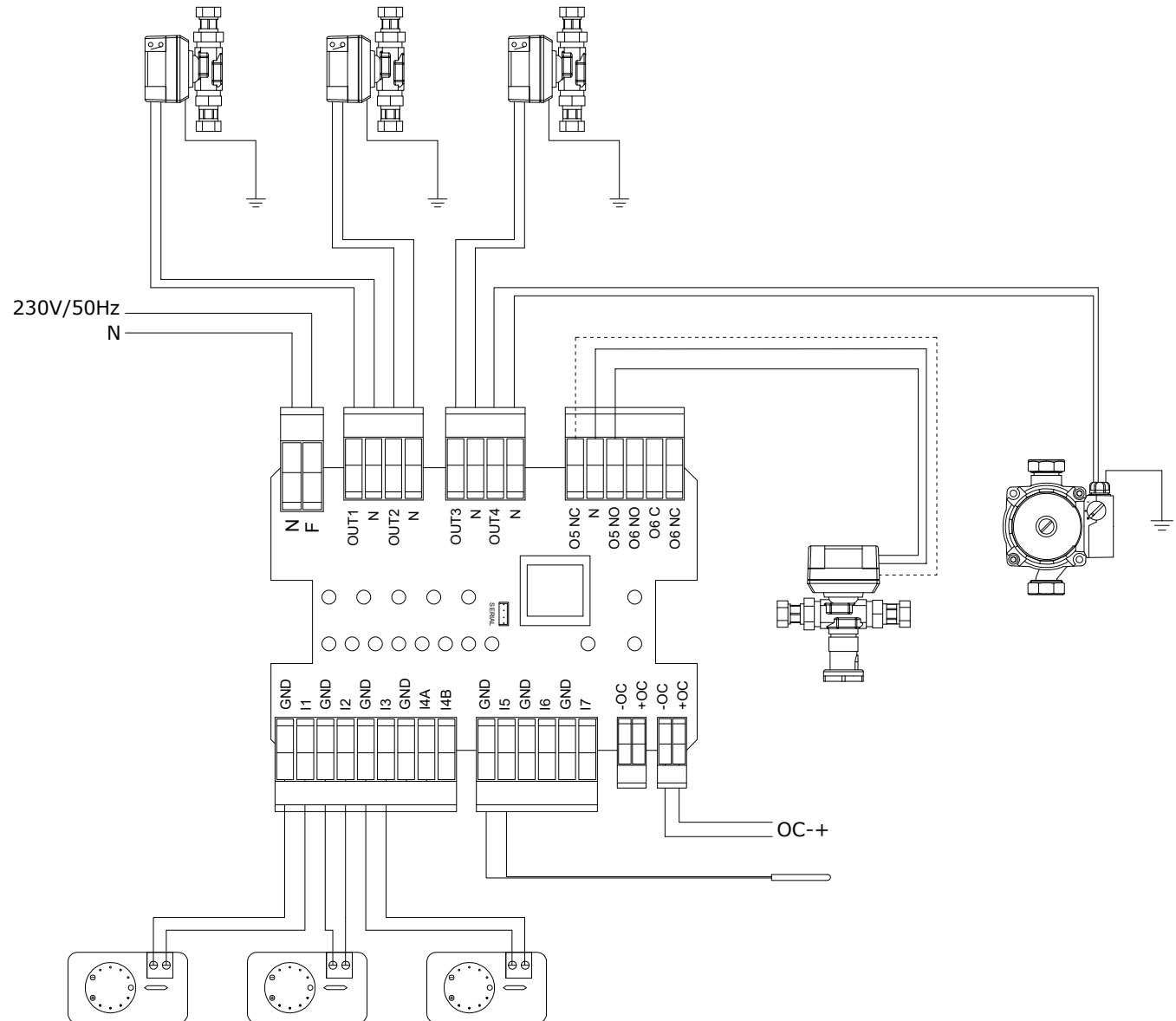
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).

- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)

- Über das Display des Thermoprodukts den Parameter PH11 = OFF (WARMWASSERSPEICHER) im Installateur-Menü einstellen

- Wenn alle Thermostate nicht angeregt sind (offene Kontakte) schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF)

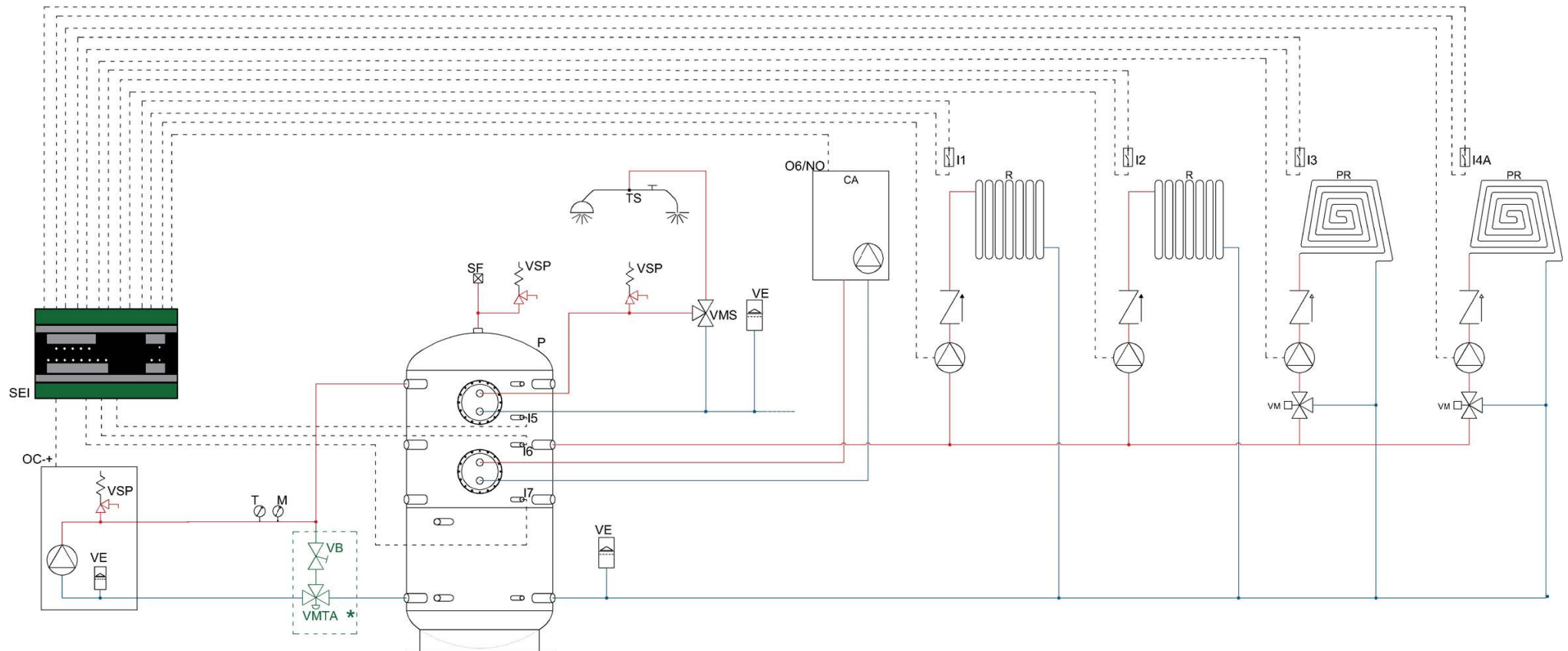
\* Im Falle von in den zwei Richtungen motorisiertem Ventil auch O5/NC verbinden



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.

Extraflame behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

**SCHEMA 5: ZWEI HOCHTEMPERATURZONEN UND ZWEI NIEDERTEMPERATURZONEN MIT FESTEM PUNKT, ACS MIT PUFFER, VIER UMWÄLPUMPEN UND ZUSÄTZLICHEM HEIZKESSEL**



\* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen

## SCHEMA 5: ZWEI HOCHTEMPERATURZONEN UND ZWEI NIEDERTEMPORATURZONEN MIT FESTEM PUNKT, ACS MIT PUFFER, VIER UMWÄLZPUMPEN UND ZUSÄTZLICHEM HEIZKESSEL

IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT ZWEI HOCHTEMPERATUR-HEIZZONEN, ZWEI NIEDERTEMPORATUR-HEIZZONEN MIT FESTEM PUNKT UND ERFÜLLT DEN BEDARF AN WARMWASSER ÜBER EINEN PUFFER UND VIER UMWÄLZPUMPEN. DER PUFFER IST INTEGRIERT IM FALLE DER NOTWENDIGKEIT EINES ZUSÄTZLICHEN HEIZKESSELS

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechen Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen.

- Die Sonde des Warmwasserspeichers an den Eingang 15-GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden

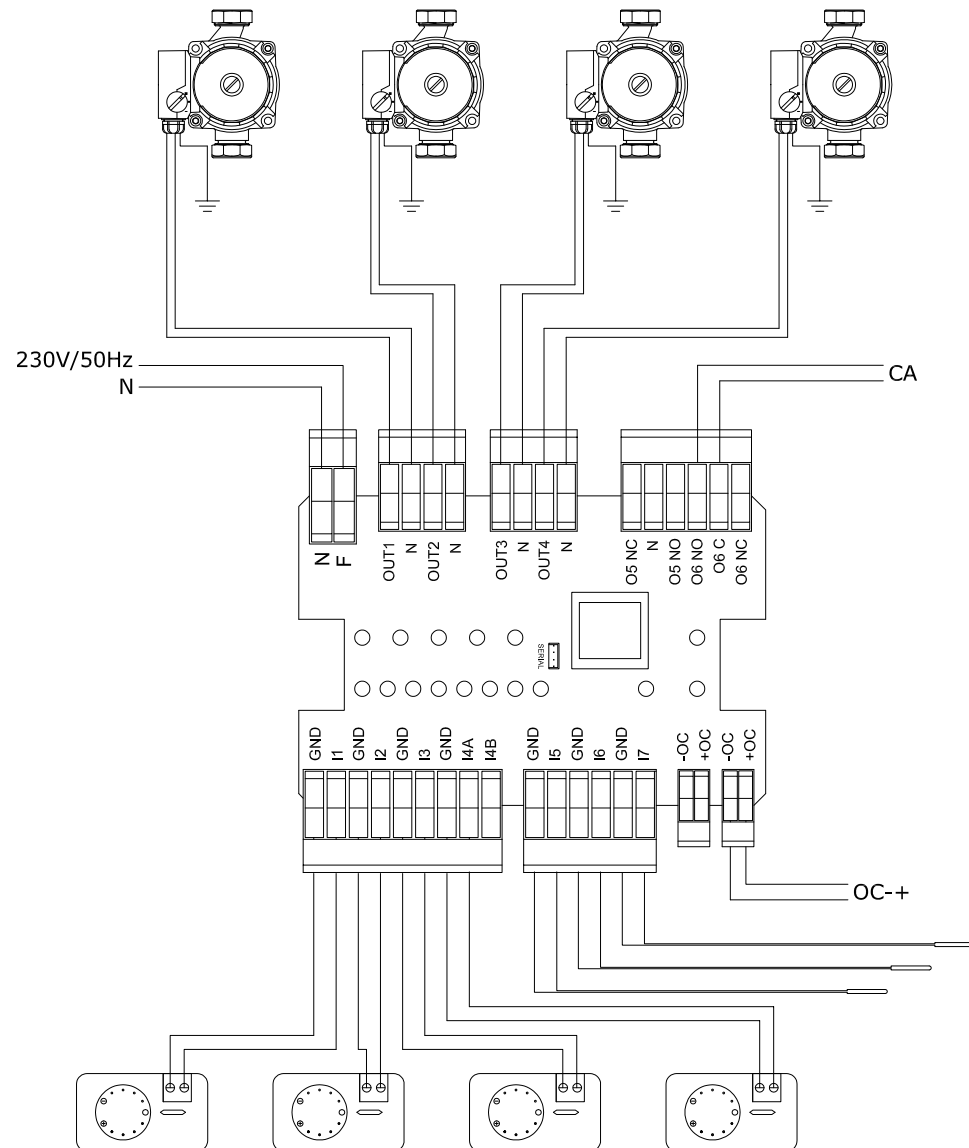
- Die obere Puffer-Sonde an den Eingang 16-GND und die untere Puffer-Sonde an den Eingang 17-GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden

- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).

- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)

- Über das Display des Thermoprodukts den Parameter PH11 = OFF (WARMWASSERSPEICHER) und PH12 = ON (PUFFER AKTIV) im Installateur-Menü einstellen

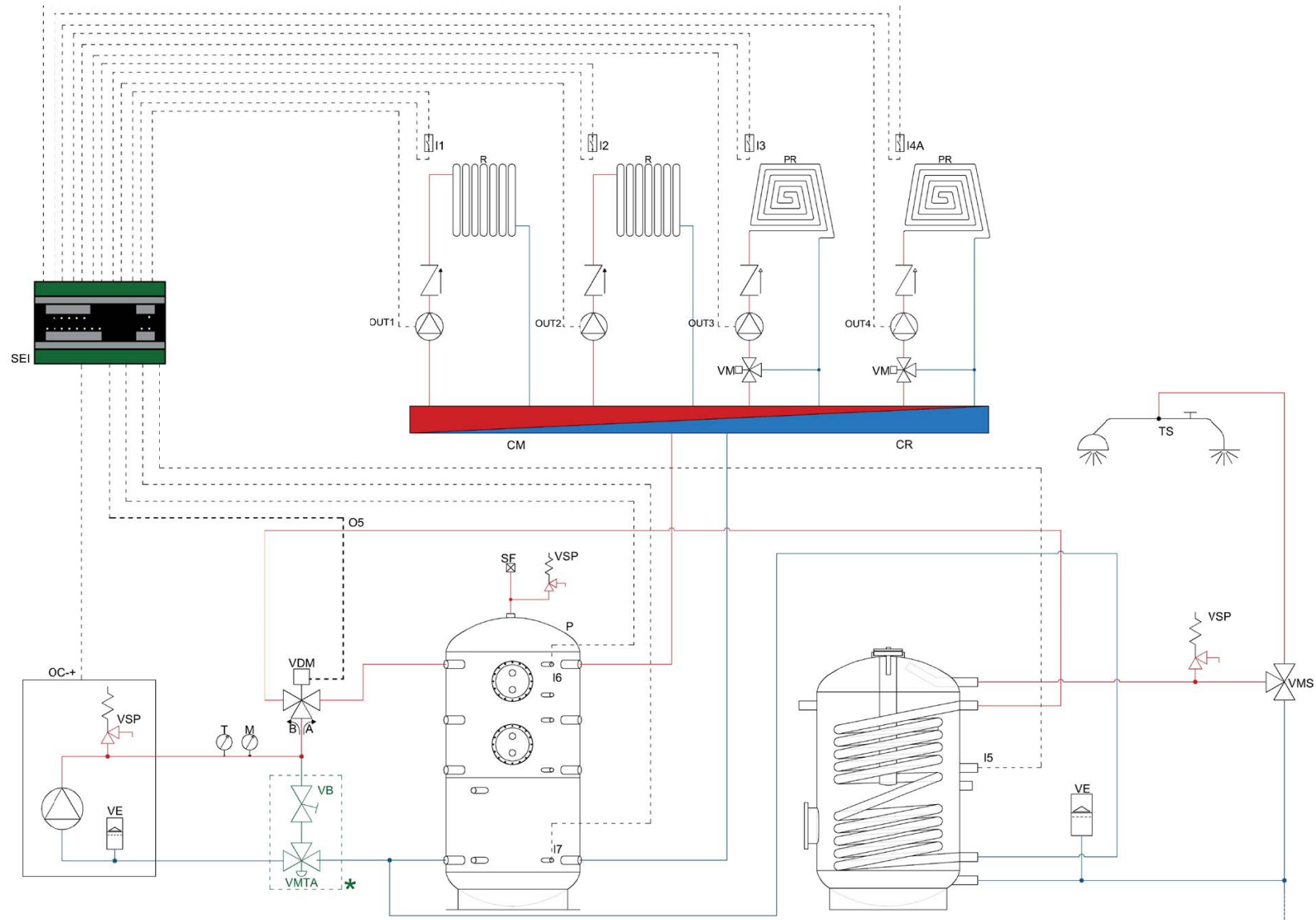
- Bei erfüllter Anforderung des Puffers schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF).



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.

Extraflame behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

**SCHEMA 6: ZWEI HOCHTEMPERATUR-HEIZZONEN, ZWEI NIEDERTEMPERATUR-HEIZZONEN MIT FESTEM PUNKT, EIN WARMWASSERSPEICHER MIT VIER UMWÄLZPUMPEN, EINEM MOTORISIERTEM UMLEITVENTIL**



\* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen



## SCHEMA 6: ZWEI HOCHTEMPERATUR-HEIZZONEN, ZWEI NIEDERTEMPERATUR-HEIZZONEN MIT FESTEM PUNKT, EIN WARMWASSERSPEICHER MIT VIER UMWÄLZPUMPEN, EINEM MOTORISIERTEM UMLEITVENTIL

IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT ZWEI HOCHTEMPERATUR-HEIZZONEN, ZWEI NIEDERTEMPERATUR-HEIZZONEN MIT FESTEM PUNKT, EINEN WARMWASSERSPEICHER ÜBER VIER UMWÄLZPUMPEN UND EIN MOTOTRISIERTES UMLEITVENTIL

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechen Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen.

- Die Sonde des Warmwasserspeichers an den Eingang I5-GND der Anlagenerweiterungskarte und das motorisierte Umleitventil über den Ausgang O5/NO – N verbinden\*

- Die obere Puffer-Sonde an den Eingang I6-GND und die untere Puffer-Sonde an den Eingang I7-GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden

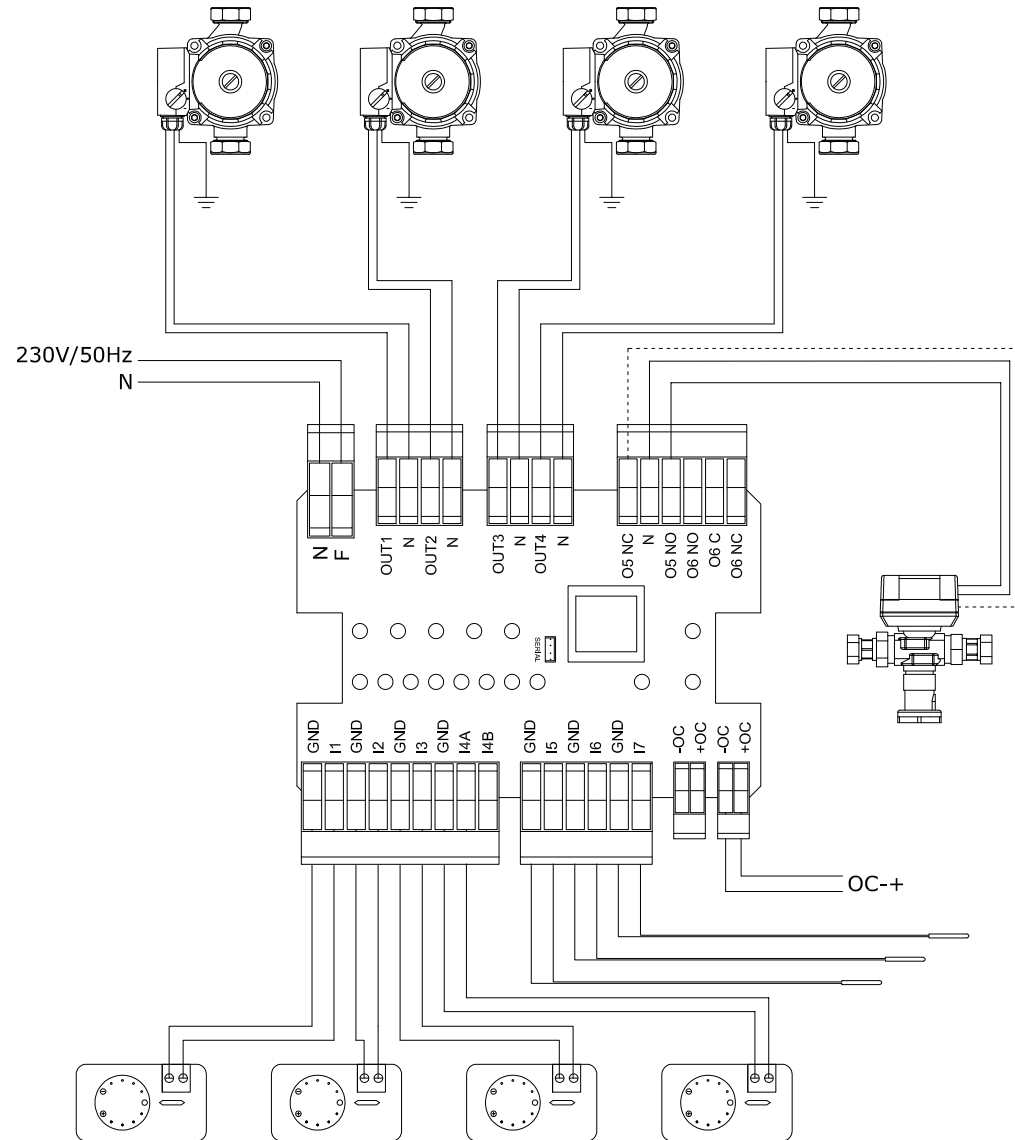
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).

- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)

- Über das Display des Thermoprodukts den Parameter PH11 = OFF (WARMWASSERSPEICHER) und PH12 = ON (PUFFER AKTIV) im Installateur-Menü einstellen

- Bei erfüllter Anforderung des Warmwasserspeichers und Puffers schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF).

\* Im Falle von in den zwei Richtungen motorisiertem Ventil auch O5/NC verbinden



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Extrafirma behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern



## **BESEITIGUNG**

### **INFORMATIONEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN, DIE BATTERIEN UND AKKUS ENTHALTEN**

Dieses Symbol auf dem Produkt, auf den Batterien, auf den Akkus, auf deren Verpackung oder in deren Unterlagen weist darauf hin, dass das Produkt und die Batterien oder Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll gesammelt, verwertet oder entsorgt werden dürfen.

Eine unsachgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, sowie von Batterien oder Akkus kann zur Freisetzung gefährlicher Stoffe im Produkt führen. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden, wird der Benutzer aufgefordert, dieses Gerät bzw. die Batterien oder Akkus von anderen Abfallarten zu trennen und der kommunalen Sammelstelle zu übergeben. Außerdem ist es möglich, den Händler um die Rücknahme der elektrischen und elektronischen Altgeräte unter den in den nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU vorgesehenen Bedingungen zu bitten.

Die getrennte Sammlung und die ordnungsgemäße Verwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus fördert die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, respektiert die Umwelt und gewährleistet den Schutz der Gesundheit.

Für weitere Informationen zur Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus wenden Sie sich bitte an die für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Kommunen oder Behörden.

*Le agradecemos por haber elegido nuestra empresa; nuestro producto es una óptima solución de calefacción nacida de la tecnología más avanzada, con una calidad de trabajo de altísimo nivel y un diseño siempre actual, con el objetivo de hacerle disfrutar siempre, con toda seguridad, la fantástica sensación que el calor de la llama le puede dar.*

*Extraflame S.p.A.*

## **ADVERTENCIAS Y SEGURIDAD**

Este manual de instrucciones es parte integrante del producto: asegúrese de que siempre esté con el aparato, incluso si se pasa a otro propietario o usuario, o se transfiere a otro lugar. En caso de daño o pérdida solicite otro ejemplar al servicio técnico de la zona. Este producto se debe destinar al uso para el que ha sido realizado. Se excluye cualquier responsabilidad contractual y extracontractual del fabricante por daños causados a personas, animales o cosas, por errores de instalación, de regulación, de mantenimiento y por usos inapropiados.

**La instalación debe ser realizada por personal cualificado y/o asistencia técnica del fabricante, que asumirá toda la responsabilidad de la instalación final y el consiguiente buen funcionamiento del producto instalado. Es necesario considerar también todas las leyes y las normativas nacionales, regionales, provinciales y municipales presentes en el país en el que se instala el equipo.**

**Extraflame S.p.A. no se responsabiliza en caso de violación de estas precauciones.**

Después de quitar el embalaje, asegúrese de la integridad del contenido. En caso de no correspondencia, diríjase al revendedor donde ha comprado el equipo. Todos los componentes eléctricos que forman parte de la estufa, garantizando su funcionamiento correcto, se deben sustituir con piezas originales, y la sustitución debe realizarla únicamente un centro de asistencia técnica autorizado.

### **Por razones de seguridad, recuerde que:**

- ♦ Antes de realizar cualquier trabajo en el sistema, desconecte el interruptor principal de alimentación eléctrica
- ♦ El aparato no debe ser utilizado por niños o personas discapacitadas sin ayuda
- ♦ No toque ninguna parte del aparato si está descalzo, mojado o húmedo
- ♦ Se prohíbe modificar los dispositivos de seguridad o de regulación sin la autorización o las indicaciones del fabricante
- ♦ No tire, desenchufe o retuerza los cables eléctricos que salen de la placa adicional, aunque esté desconectada de la red eléctrica
- ♦ No deje los elementos del embalaje al alcance de los niños o de personas discapacitadas sin ayuda

## KIT PLACA DE EXPANSIÓN INSTALACIÓN

El kit de expansión del sistema permite al termoproducto gestionar diversas configuraciones hidráulicas hasta un máximo de cuatro zonas de calefacción, una acumulación sanitaria, un acumulador de inercia y una caldera auxiliar.

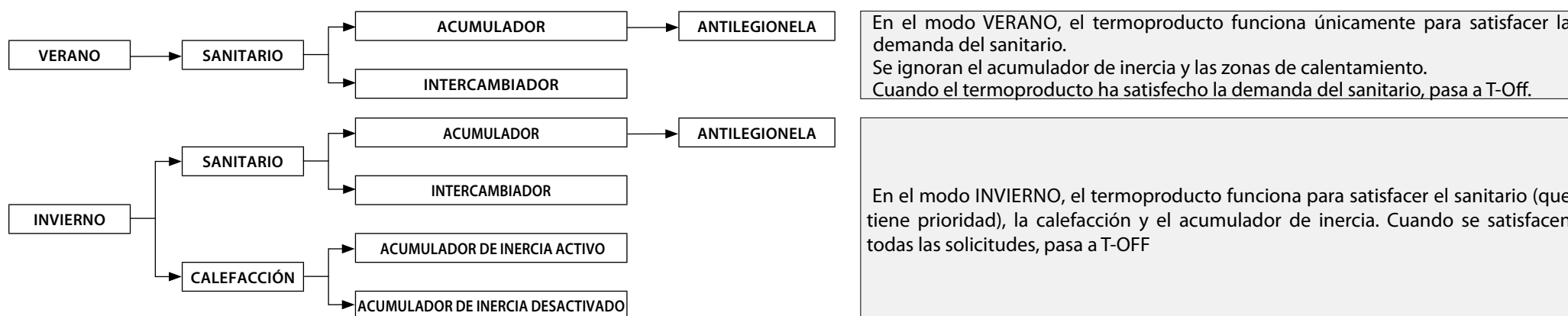
La conexión entre el kit de placa de expansión del sistema y la placa de la caldera se realiza simplemente mediante dos cables, gracias a la comunicación por ondas conducidas. La configuración y el seguimiento de la instalación se realizan a través de la interfaz del termoproducto.

### MODO

VERANO - INVIERNO: el modo permite establecer el tipo de funcionamiento en VERANO o INVIERNO.

En el modo VERANO, los termostatos de ambiente del sistema de calefacción y del acumulador de inercia están siempre satisfechos (por lo tanto, se excluyen automáticamente).

En el modo INVIERNO, se tienen en cuenta todas las solicitudes (agua sanitaria, sistema de calefacción y acumulador de inercia)



### SANITARIO

El sanitario puede gestionarse a través de una acumulación sanitaria (configurar PH11 = OFF) o de un intercambiador instantáneo (configurar PH11 = ON). Los parámetros pueden ser modificados por el técnico autorizado a través de la opción INTERCAMBIADOR INSTANTÁNEO del menú técnico.

El sanitario siempre tiene prioridad sobre todas las demás solicitudes

Con la función de acumulación sanitaria activada, también se puede activar la función antilegionela (esta función permite calentar el acumulador sanitario hasta 75 °C cada 8 horas).

### CALEFACCIÓN

La activación de las salidas de calefacción está condicionada por el modo de funcionamiento (VERANO/INVIERNO).

Con el acumulador de inercia desactivado, las salidas se activarán si hay solicitudes y la temperatura del agua del termoproducto está lo suficientemente caliente (60 °C).

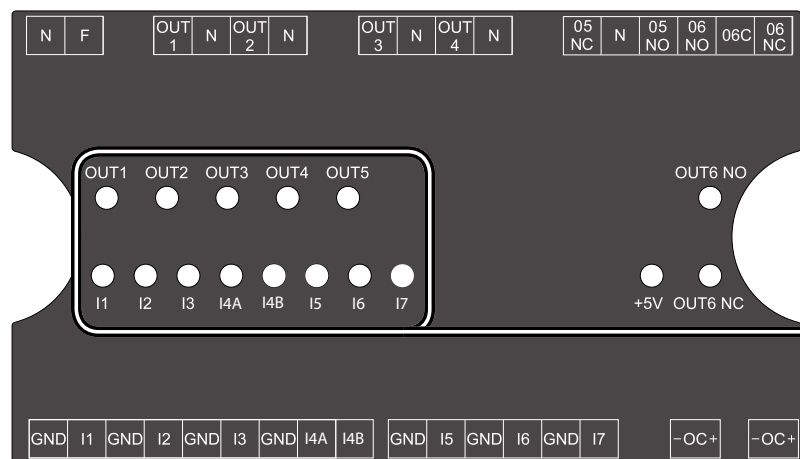
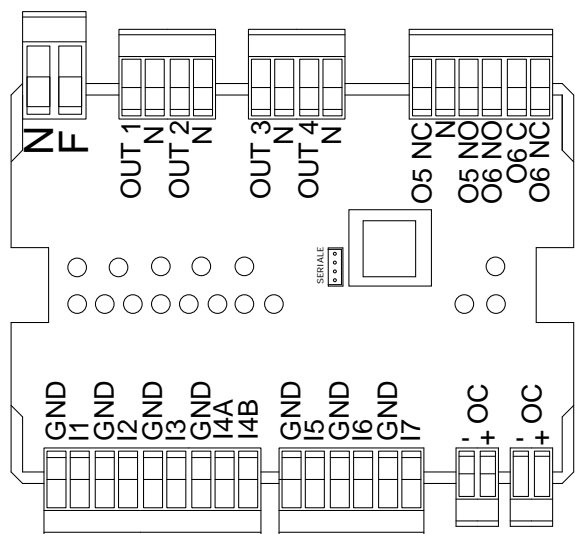
Cuando el acumulador de inercia está activo, las salidas se activan si hay una demanda y la temperatura del puffer está lo suficientemente caliente

### ACUMULADOR DE INERCIA

Con el acumulador de inercia activo (configurar PH12 = ON), el termoproducto trabaja para satisfacer la demanda del puffer y la demanda del sanitario (siempre prioritaria). Configuración de fábrica: PH12 = OFF (desactivado)

## LEYENDA PLACA

La placa adicional permite a la caldera gestionar varios tipos de sistemas, con un máximo de cuatro zonas de calefacción, una acumulación sanitaria o un intercambiador instantáneo y un acumulador de inercia, si es necesario. Una vez conectada la placa adicional a la caldera, los menús disponibles se mostrarán automáticamente. Todas las operaciones de control de la placa adicional se realizarán a través de la interfaz del termostato.



<b>NF</b>	Neutro y fase
<b>OUT1/N</b>	salida 230 V 50 Hz zona de calefacción 1 (máx. 5A)
<b>OUT2/N</b>	salida 230 V 50 Hz zona de calefacción 2 (máx. 5A)
<b>OUT3/N</b>	salida 230 V 50 Hz zona de calefacción 3 (máx. 5A)
<b>OUT4/N</b>	salida 230 V 50 Hz zona de calefacción 4 o bomba acumulador de inercia (máx 5 A)
<b>05NC/N</b>	salida 230 V 50 Hz (máx. 5 A) <b>normalmente cerrada</b> para la acumulación sanitaria
<b>05NO/N</b>	salida de 230 V 50 Hz (máx. 5 A) <b>normalmente abierta</b> para la acumulación sanitaria
<b>06 NO/O6C</b>	salida auxiliar normalmente abierta
<b>06 NC/O6C</b>	salida auxiliar normalmente cerrada
<b>I1/GND</b>	entrada zona 1 (contacto limpio)
<b>I2/GND</b>	entrada zona 2 (contacto limpio)
<b>I3/GND</b>	entrada zona 3 (contacto limpio)
<b>I4A/GND</b>	entrada zona 4 (contacto limpio)
<b>I4B/GND</b>	Preparación futura
<b>I5/GND</b>	entrada de la sonda acumulador acs / intercambiador
<b>I6/GND</b>	entrada de la sonda acumulador de inercia superior
<b>I7/GND</b>	entrada de la sonda acumulador de inercia inferior
<b>OC</b>	conexión ondas conducidas (+ = rojo, - = negro)

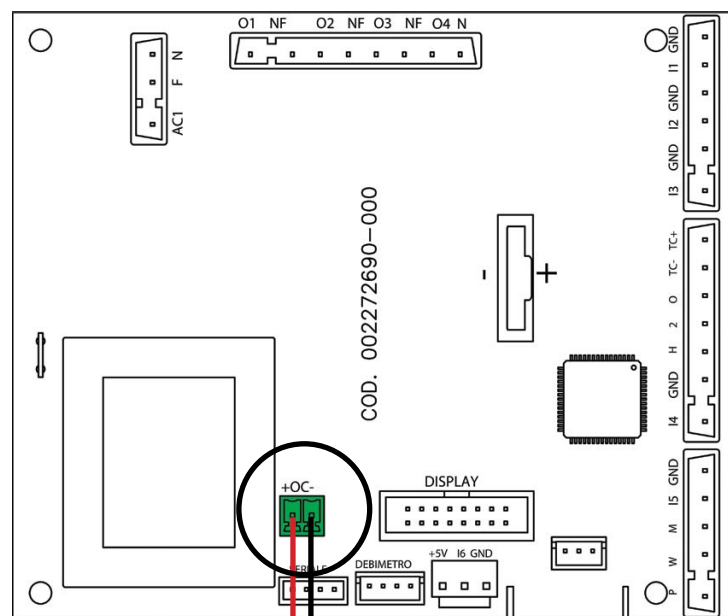
El estado de las entradas y salidas de los LED se puede ver por sus respectivos LED. Se dividen en LED relativos a las entradas (I1 a I7), y LED relativos a las salidas (OUT1 a OUT5). Cuando una entrada tiene una solicitud, el LED correspondiente se enciende; para las sondas, el LED parpadea. Cuando la solicitud se puede satisfacer (si el termostato tiene las condiciones necesarias) entonces el LED de la salida correspondiente se enciende.

## CONEXIÓN DE LA PLACA ADICIONAL AL TERMOPRODUCTO

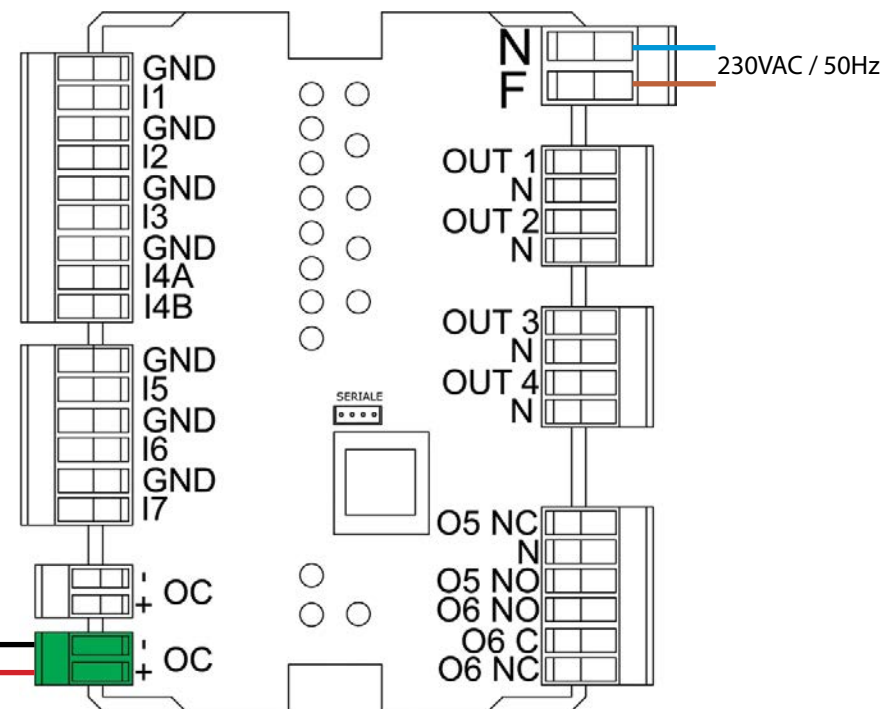
Antes de iniciar cualquier trabajo en el sistema, desconecte el interruptor principal. Los trabajos en el sistema de calefacción y en la instalación eléctrica solo pueden ser realizados por personal cualificado y/o por el servicio técnico del fabricante. También hay que respetar las directrices de la compañía eléctrica. Antes de conectarse a la red eléctrica, compruebe la tensión (230VAC / 50Hz). Las instalaciones realizadas de forma incorrecta pueden ser peligrosas y provocarán la anulación de la garantía. Evite cualquier modificación del aparato, ya que puede tener consecuencias negativas para la seguridad del sistema.

Conecte la placa adicional al termoproducto mediante dos cables entre OC++ en la placa interna del termoproducto y OC++ en la placa adicional. El OC sirve únicamente para la comunicación con la placa de potencia del termoproducto al que está conectado, y la gestión de la lógica de funcionamiento. Una vez realizadas las conexiones eléctricas de los aparatos, alimente la placa adicional con 230V a través de dos cables. Proteja adecuadamente las cargas y la placa adicional.

Placa interna al termoproducto

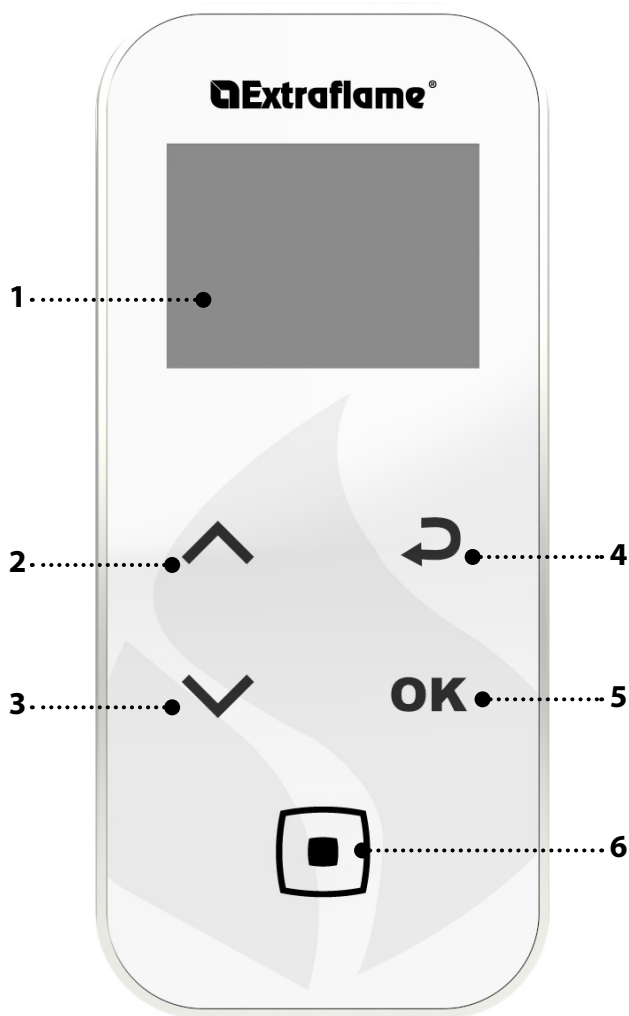





Placa adicional



Fije la placa adicional a la pared, si es posible dentro de un armario eléctrico.  
**No tire, desenchufe o retuerza los cables eléctricos que salen de la placa adicional.**

## ESTRUCTURA DE LOS MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - CONTROL REMOTO

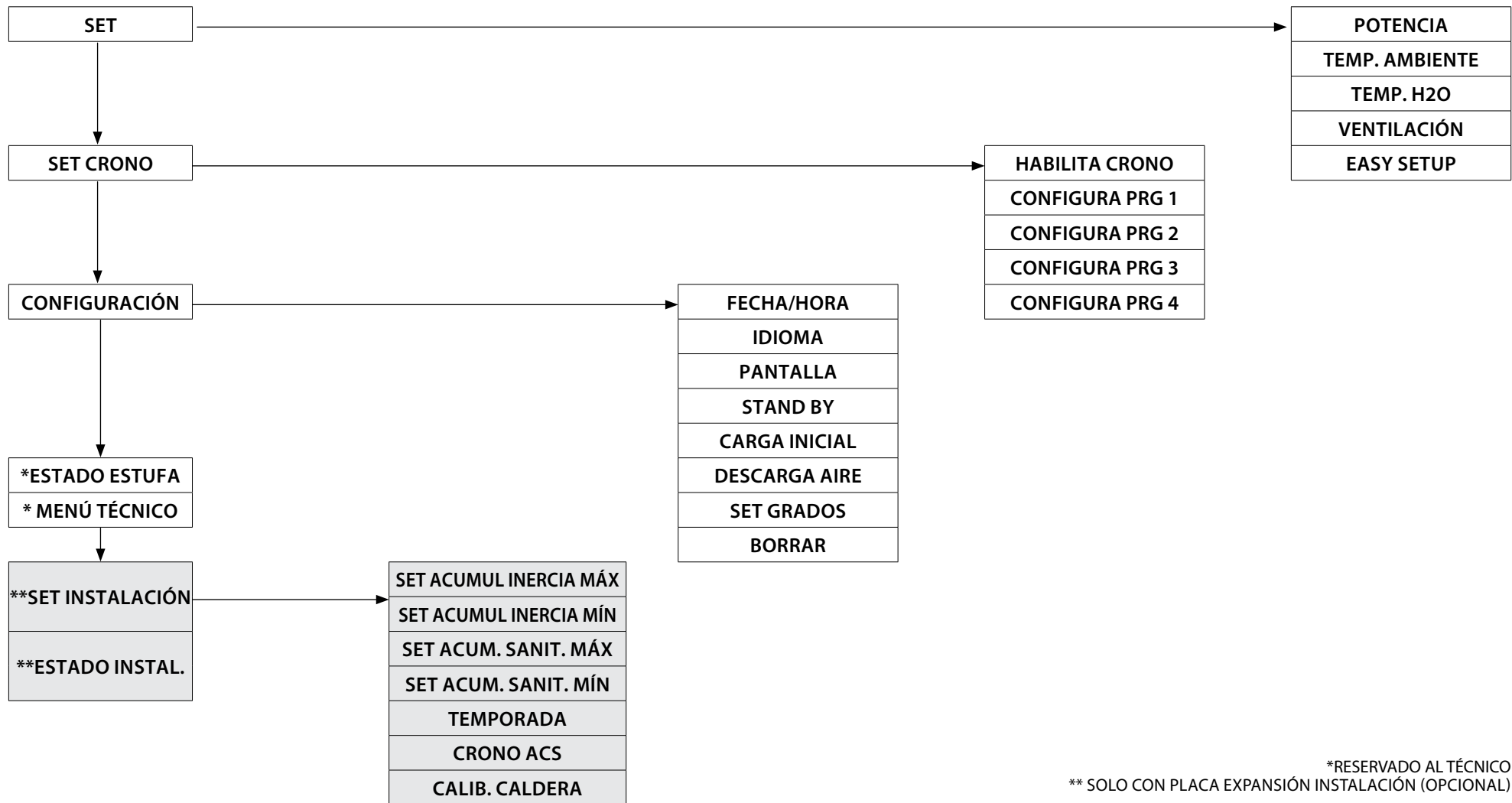


TECLA	FUNCIÓN
	DESPLAZAMIENTO DE LOS PARÁMETROS MODIFICACIÓN DE DATOS CONFIGURADOS
	TECLA ENCENDIDO - APAGADO
	TECLA PARA VOLVER ATRÁS - SALIR
OK	TECLA DE ACCESO AL MENÚ

1.	PANTALLA
2.	SET POTENCIA / DESPLAZARSE POR LOS MENÚS / AUMENTAR - SELECCIONAR UNA CONFIGURACIÓN
3.	SET H2O / DESPLAZARSE POR LOS MENÚS / DISMINUIR - DESELECCIONAR UNA CONFIGURACIÓN
4.	TECLA DE VUELTA
5.	TECLA DE ACCESO AL MENÚ Y CONFIRMACIÓN
6.	ENCENDER/APAGAR LA ESTUFA O RECUPERAR EL MODO SLEEP.

## ESTRUCTURA DE LOS MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - CONTROL REMOTO

Todas las ventanas marcadas de color más oscuro son gestionadas por la placa adicional. Las ventanas marcadas representan menús e iconos que se visualizarán después de conectar la placa de expansión de la instalación a la placa del termostato.








\*RESERVADO AL TÉCNICO  
\*\* SOLO CON PLACA EXPANSIÓN INSTALACIÓN (OPCIONAL)



## ESTRUCTURA DE LOS MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - CONTROL REMOTO

### CÓMO ACCEDER AL MENÚ

El menú TEMPERATURA, además de las configuraciones estándar, ofrece posibilidades adicionales mediante el uso de la placa adicional.

- ◆ Pulse la tecla OK
- ◆ Pulse la tecla  o  hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse OK para entrar
- ◆ Pulse la tecla  o  para configurar el valor y pulse OK para confirmar y pasar a la siguiente opción
- ◆ Para volver a la opción anterior, pulse 
- ◆ Para confirmar y salir del menú, pulse OK

### SET ACUMUL INERCIA MÁX

Permite configurar la temperatura máxima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 50 [°C] a 78 [°C]

### SET ACUMUL INERCIA MÍN

Permite configurar la temperatura mínima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 40 [°C] a 65 [°C]

### SET ACUM. SANIT. MÁX

Permite configurar la temperatura máxima del acumulador ACS. El valor seleccionable va de 45 [°C] a 78 [°C]

### SET ACUM. SANIT. MÍN

Permite configurar la temperatura mínima del acumulador ACS. El valor seleccionable va de 35 [°C] a 60 [°C]

### TEMPORADA

En el modo VERANO, los termostatos ambiente relativos al sistema de calefacción están satisfechos. Además de las zonas, se inhibe la solicitud de un posible acumulador de inercia: El termoproducto solo funcionará para satisfacer la demanda de agua caliente sanitaria. En el modo INVIERNO se tienen en cuenta todas las solicitudes

### CRONO ACS

Las opciones del menú CRONO ACS permiten satisfacer las solicitudes de la acumulación sanitaria solo dentro de determinadas franjas horarias fijadas por el usuario y las mismas para todos los días de la semana. Por ejemplo, si el usuario necesita una acumulación caliente por la mañana para una mayor demanda, puede establecer una franja horaria de 06:30 a 08:00 dentro de la cual la acumulación será satisfecha a la temperatura establecida en el menú SET ACUM. SANIT. Fuera de esta franja horaria, no se tendrán en cuenta las solicitudes del acumulador sanitario.

### CALIB. CALDERA

Si se configura el modo BIOMASA, el termoproducto funciona exclusivamente sin gestionar otras calderas de la instalación;

Si se configura el modo BIOMASA/AUX, también funciona gestionando otras calderas de la instalación;

Al ajustar el modo AUX, el termoproducto se excluye del funcionamiento para permitir que solo funcionen las calderas auxiliares.

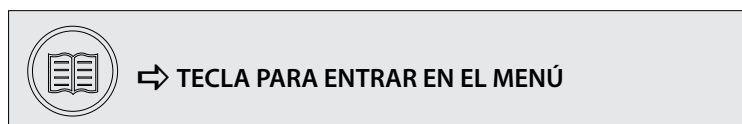
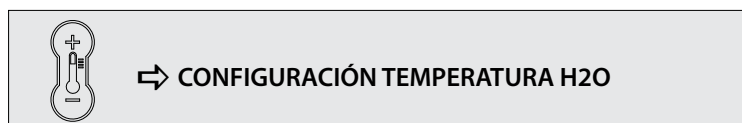
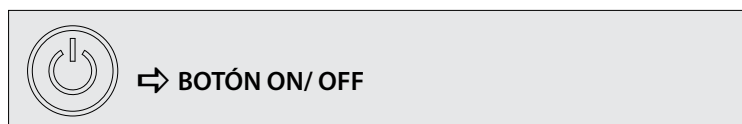
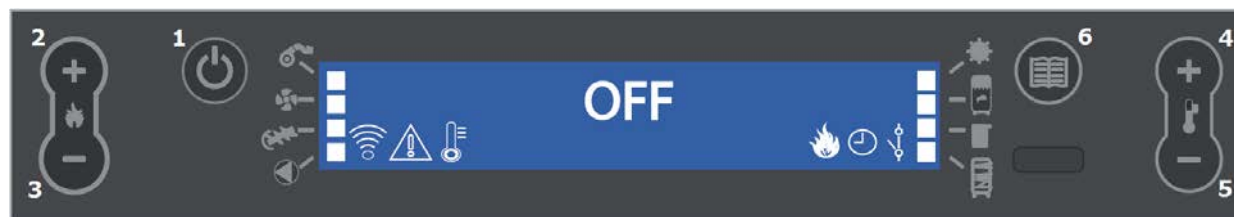
## ESTRUCTURA DE LOS MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - CONTROL REMOTO

### ESTADO INSTALACIÓN

El menú permite visualizar todas las configuraciones y los estados de la instalación.

ESTADO INSTALACIÓN	SIGNIFICADO
VERANO	Instalación configurada en VERANO
BIOMASA	Termoproducto principal configurado
CRONO ACS ON	CRONO ACS activo
AC INERCIA MÁX 78°	Temperatura AC INERCIA MÁX configurado en 78°C
AC INERCIA MÍN 65°	Temperatura AC INERCIA MÍN configurado en 65 °C
T ACUMUL INERCIA SUP 65°	Temperatura medida por la sonda superior del acumulador de inercia
T ACUMUL INERCIA INF 50°	Temperatura medida por la sonda inferior del acumulador de inercia
OUT AC INERCIA ON	OUT 4 activa
ACS MÁX 78°	Temperatura ACS MÁX configurada en 78°C
ACS MÍN 65°	Temperatura ACS MÁX configurada en 65°C
T.ACUMULADOR ACS 48°	Temperatura medida por la sonda acumulador ACS
OUT ACS OFF	OUT 5 desactivada
ANTILEGIONELA ON	Función antilegionela activada
IN Z1 ON	Termostato en I1 en demanda
OUT Z1 ON	OUT 1 activa
IN Z2 OFF	Termostato su I2 satisfecho
OUT Z2 OFF	OUT 2 desactivada
IN Z3 ON	Termostato en I3 en demanda
OUT Z3 ON	OUT 3 activa
IN Z4 ON	Termostato en I4 en demanda
OUT Z4 OFF	OUT 4 desactivada

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_1

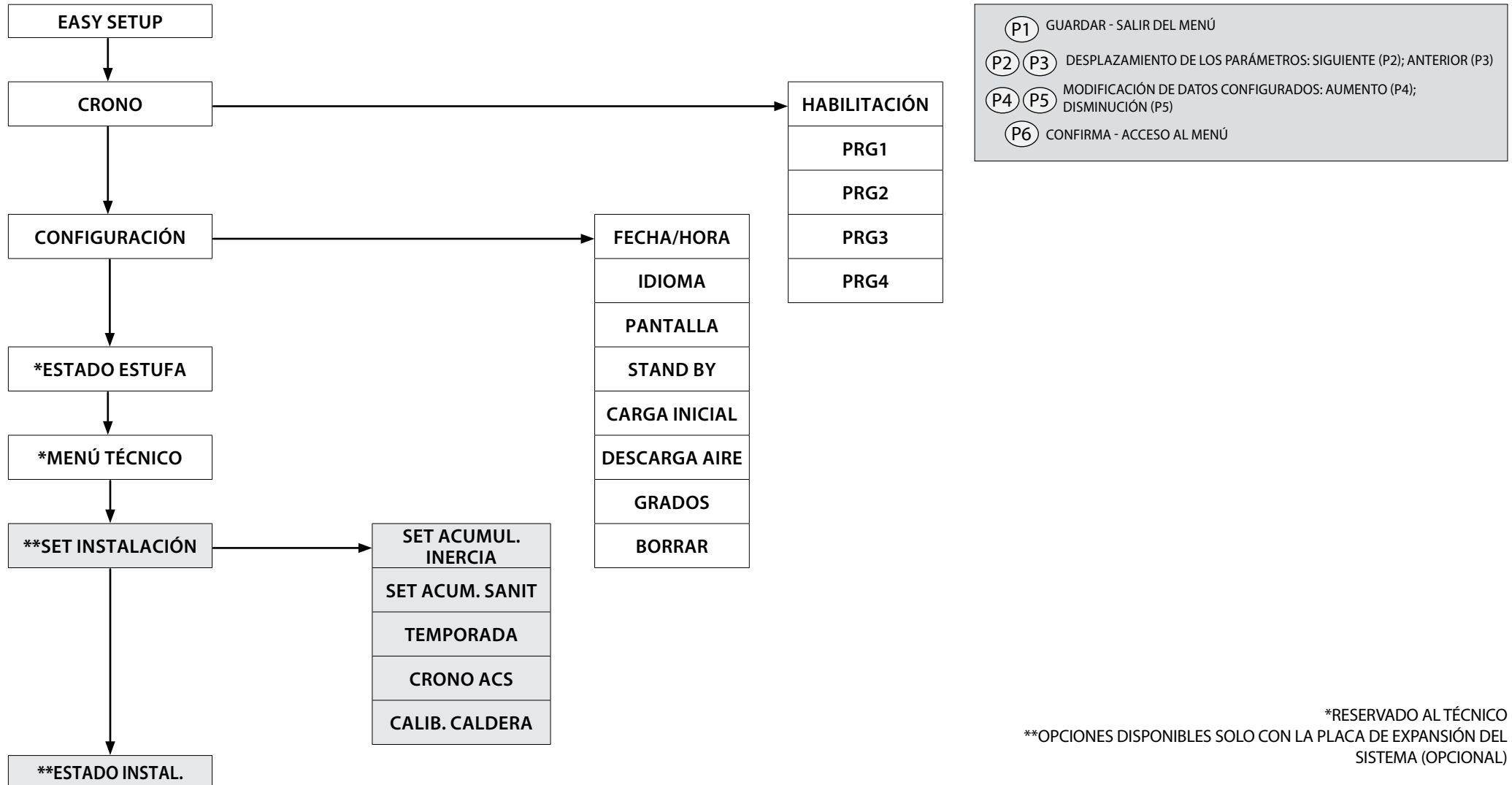


	<p><b>VERANO - INVIERNO:</b> el modo permite establecer el tipo de funcionamiento VERANO o INVIERNO.</p> <p>En el modo VERANO (el icono estará encendido) los termostatos de ambiente del sistema de calefacción están siempre satisfechos. Además de las zonas, se inhibe la demanda de un posible acumulador de inercia: El termoproducto solo funcionará para satisfacer la demanda de agua caliente sanitaria.</p> <p>En el modo INVIERNO (el icono permanece apagado) y todas las solicitudes (agua caliente sanitaria, termostatos y acumulador de inercia) son consideradas.</p>
	<p><b>CALEFACCIÓN:</b> el icono indica la salida relacionada con la calefacción. Con un icono fijo significa que el producto de calefacción está satisfaciendo la solicitud, con un icono apagado significa que la solicitud está satisfecha o no existe, con un icono intermitente significa que el producto de calefacción aún no está preparado para satisfacer la solicitud.</p>
	<p><b>ACUMULACIÓN SANITARIA:</b> el icono indica la salida relativa a la acumulación sanitaria. Con un icono fijo significa que el producto de calefacción está satisfaciendo la solicitud, con un icono apagado significa que la solicitud está satisfecha o no existe, con un icono intermitente significa que el producto de calefacción aún no está preparado para satisfacer la solicitud.</p>
	<p><b>ACUMULADOR DE INERCIA:</b> el icono indica la salida correspondiente al acumulador de inercia. Con un icono fijo significa que el producto de calefacción está satisfaciendo la solicitud, con un icono apagado significa que la solicitud está satisfecha o no existe, con un icono intermitente significa que el producto de calefacción aún no está preparado para satisfacer la solicitud.</p>

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_1

### ESTRUCTURA DEL MENÚ

A continuación se muestra un ejemplo de la estructura del menú de un termoproducto con esta interfaz de usuario. Las ventanas resaltadas son gestionadas por la placa adicional y representan menús e iconos que se mostrarán una vez que la placa de expansión del sistema esté conectada a la placa del termoproducto.



\*RESERVADO AL TÉCNICO  
 \*\*OPCIONES DISPONIBLES SOLO CON LA PLACA DE EXPANSIÓN DEL SISTEMA (OPCIONAL)

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_1

### CÓMO ACCEDER AL MENÚ

El menú SET INSTALACIÓN permite la configuración general de la instalación.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar y pasar a la siguiente opción
- ◆ Pulse P1 para confirmar y salir del menú

### SET ACUMUL INERCIA

AC INERCIA MÁX: Permite configurar la temperatura máxima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 50 [°C] a 78 [°C]

AC INERCIA MÍN: Permite configurar la temperatura mínima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 40 [°C] a 65 [°C]

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET ACUMUL INERCIA y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para confirmar y salir del menú

### SET ACUM. SANIT

ACS MÁX: Permite configurar la temperatura máxima del acumulador ACS. El valor seleccionable va de 45 [°C] a 78 [°C]

ACS MÍN: Permite configurar la temperatura mínima del acumulador ACS. El valor seleccionable va de 35 [°C] a 60 [°C]

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET ACUM. SANIT. y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

### TEMPORADA

En el modo VERANO, los termostatos ambiente relativos al sistema de calefacción están satisfechos. Además de las zonas, se inhibe la solicitud de un posible acumulador de inercia:

El termoproducto solo funcionará para satisfacer la demanda de agua caliente sanitaria. En el modo INVIERNO se tienen en cuenta todas las solicitudes.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca TEMPORADA y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_1

### CRONO ACS

Las opciones del menú CRONO ACS permiten satisfacer las solicitudes de la acumulación sanitaria solo dentro de determinadas franjas horarias fijadas por el usuario y las mismas para todos los días de la semana. Por ejemplo, si el usuario necesita una acumulación caliente por la mañana para una mayor demanda, puede establecer una franja horaria de 06:30 a 08:00 dentro de la cual la acumulación será satisfecha a la temperatura establecida en el menú SET ACUM. SANIT. Fuera de esa franja horaria, las solicitudes del acumulador sanitario no serán consideradas.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CRONO ACS y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

ESTADO INSTALACIÓN	VALOR	SIGNIFICADO
HABILITACIÓN	ON	Habilita la función CRONO ACS
START PRG-S1	06:00	Inicio de la primera franja horaria
STOP PRG-S1	08:00	Fin de la primera franja horaria
START PRG-S2	OFF	Inicio de la segunda franja horaria
STOP PRG-S2	OFF	Fin de la segunda franja horaria
START PRG-S3	OFF	Inicio de la tercera franja horaria
STOP PRG-S3	OFF	Fin de la tercera franja horaria
START PRG-S4	OFF	Inicio de la cuarta franja horaria
STOP PRG-S4	OFF	Fin de la cuarta franja horaria

### CALIB. CALDERA

Si se configura el modo BIOMASA, el termoproducto funciona exclusivamente sin gestionar otras calderas de la instalación;

Si se configura el modo BIOMASA/AUX, también funciona gestionando otras calderas de la instalación;

Al ajustar el modo AUX, el termoproducto se excluye del funcionamiento para permitir que solo funcionen las calderas auxiliares.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CALIB. CALDERA y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_1

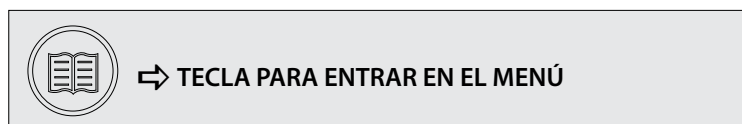
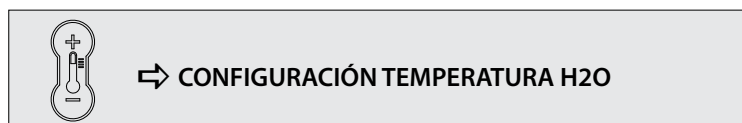
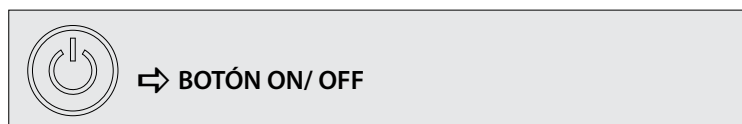
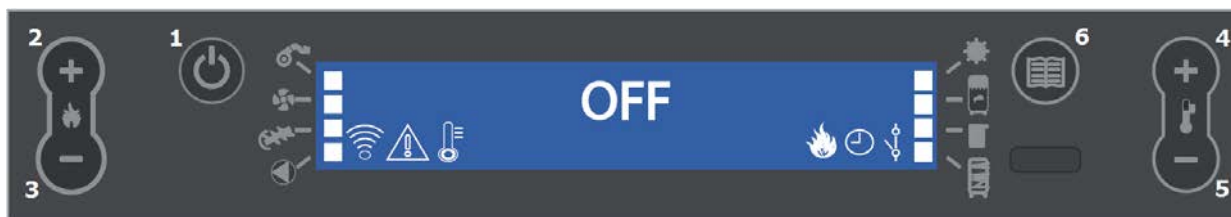
### ESTADO INSTALACIÓN

El menú permite visualizar todas las configuraciones y los estados de la instalación.

- ♦ Pulse la tecla P6
- ♦ Pulse la tecla P2 hasta que aparezca **ESTADO INSTAL.** y pulse P6 para entrar
- ♦ Para desplazarse por las lecturas, pulse P2 o P3
- ♦ Pulse P1 para salir del menú

ESTADO INSTALACIÓN	SIGNIFICADO
VERANO	Instalación configurada en VERANO
BIOMASA	Caldera principal configurada
CRONO ACS ON	CRONO ACS activo
AC INERCIA MÁX 78°	Temperatura AC INERCIA MÁX configurado en 78°C
AC INERCIA MÍN 65°	Temperatura AC INERCIA MÍN configurado en 65 °C
T ACUMUL INERCIA SUP 65°	Temperatura medida por la sonda superior del ACUMULADOR DE INERCIA
T ACUMUL INERCIA INF 50°	Temperatura medida por la sonda inferior del ACUMULADOR DE INERCIA
OUT AC INERCIA ON	OUT 4 activa
ACS MÁX 78°	Temperatura ACS MÁX configurada en 78°C
ACS MÍN 65°	Temperatura ACS MÍN configurada en 65°C
T.ACUMULADOR ACS 48°	Temperatura medida por la sonda ACUMULADOR ACS
OUT ACUMULADOR ACS OFF	OUT 5 desactivada
ANTILEGIONELA ON	Función antilegionela activada
IN Z1 ON	Termostato en I1 en demanda
OUT Z1 ON	OUT 1 activa
IN Z2 OFF	Termostato su I2 satisfecho
OUT Z2 OFF	OUT 2 desactivada
IN Z3 ON	Termostato en I3 en demanda
OUT Z3 ON	OUT 3 activa
IN Z4 ON	Termostato en I4 en demanda
OUT Z4 OFF	OUT 4 desactivada

## ESTRUCTURA DEL MENÚ SEGÚN LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_2



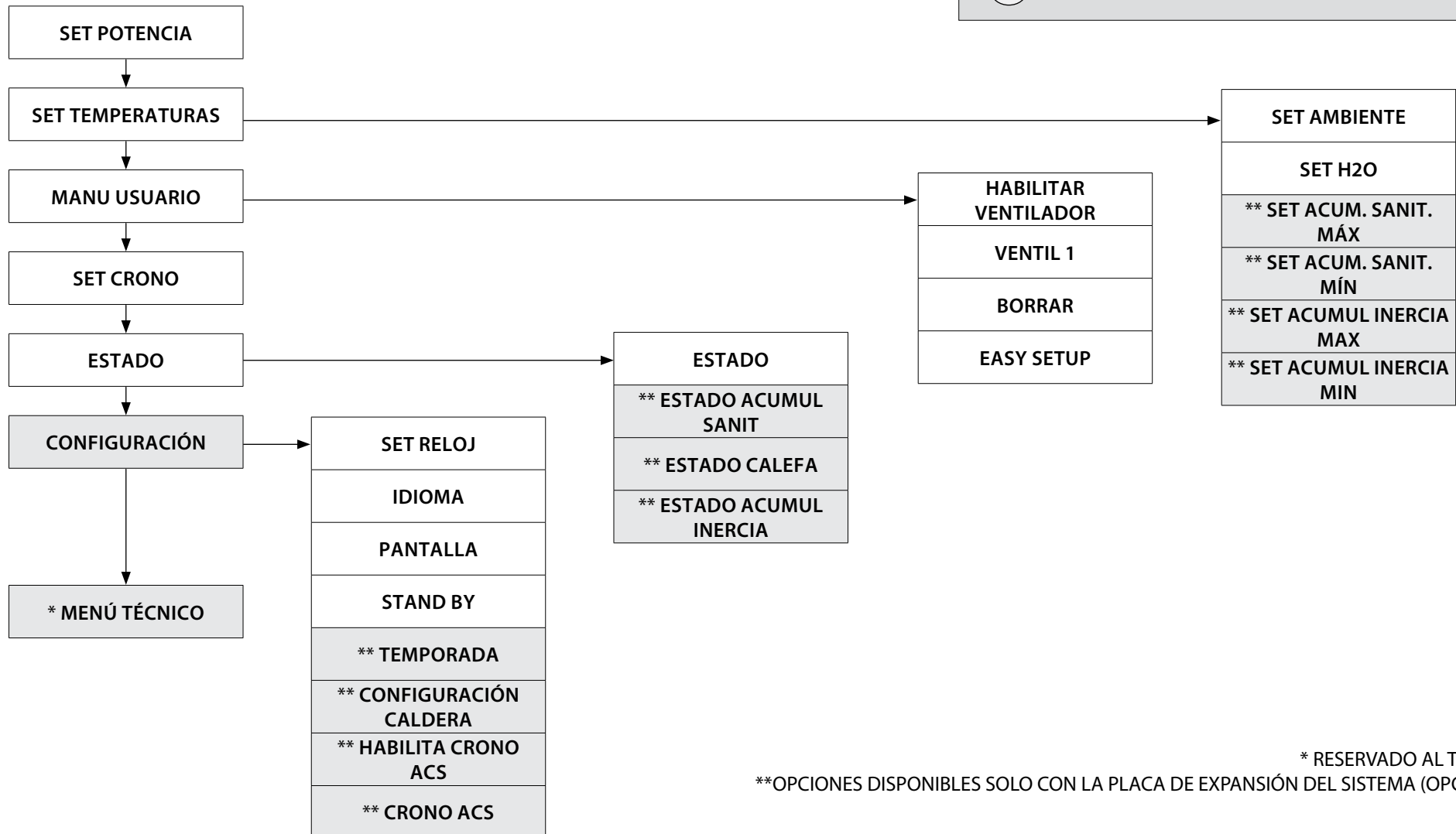
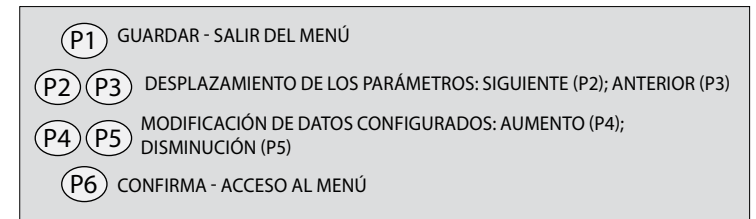
	<p><b>VERANO - INVIERNO:</b> el modo permite establecer el tipo de funcionamiento VERANO o INVIERNO.</p> <p>En el modo VERANO (el icono estará encendido) los termostatos de ambiente del sistema de calefacción están siempre satisfechos. Además de las zonas, se inhibe la solicitud de un posible acumulador de inercia: El termoproducto solo funcionará para satisfacer la demanda de agua caliente sanitaria.</p> <p>En el modo INVIERNO (el icono permanece apagado) y todas las solicitudes (agua caliente sanitaria, termostatos y acumulador de inercia) son consideradas.</p>
	<p><b>CALEFACCIÓN:</b> el icono indica la salida relacionada con la calefacción. Con un icono fijo significa que el producto de calefacción está satisfaciendo la solicitud, con un icono apagado significa que la solicitud está satisfecha o no existe, con un icono intermitente significa que el producto de calefacción aún no está preparado para satisfacer la solicitud.</p>
	<p><b>ACUMULACIÓN SANITARIA:</b> el icono indica la salida relativa a la acumulación sanitaria. Con un icono fijo significa que el producto de calefacción está satisfaciendo la solicitud, con un icono apagado significa que la solicitud está satisfecha o no existe, con un icono intermitente significa que el producto de calefacción aún no está preparado para satisfacer la solicitud.</p>
	<p><b>ACUMULADOR DE INERCIA:</b> el icono indica la salida correspondiente al acumulador de inercia. Con un icono fijo significa que el producto de calefacción está satisfaciendo la solicitud, con un icono apagado significa que la solicitud está satisfecha o no existe, con un icono intermitente significa que el producto de calefacción aún no está preparado para satisfacer la solicitud.</p>



## ESTRUCTURA DEL MENÚ SEGÚN LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_2

### ESTRUCTURA DEL MENÚ

A continuación se muestra un ejemplo de la estructura del menú de un termoproducto con esta interfaz de usuario. Las ventanas resaltadas son gestionadas por la placa adicional y representan menús e iconos que se mostrarán una vez que la placa de expansión del sistema esté conectada a la placa del termoproducto.



\* RESERVADO AL TÉCNICO  
 \*\* OPCIONES DISPONIBLES SOLO CON LA PLACA DE EXPANSIÓN DEL SISTEMA (OPCIONAL)

## **ESTRUCTURA DEL MENÚ SEGÚN LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_2**

### **CÓMO ACCEDER AL MENÚ - CONFIGURACIÓN DE LA TEMPERATURA**

El menú SET TEMPERATURAS permite la configuración general de la instalación. Si la placa complementaria está conectada, también permite el ajuste de las temperaturas del acumulador ACS (acumulación sanitaria) y del acumulador de inercia.

### **SET ACUMUL INERCIA**

Tenga en cuenta: si hay un intercambiador de calor instantáneo para la producción de agua caliente sanitaria, no será posible ajustar ningún set de temperatura

AC INERCIA MÁX: Permite configurar la temperatura máxima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 50 [°C] a 78 [°C]

AC INERCIA MÍN: Permite configurar la temperatura mínima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 40 [°C] a 65 [°C]

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET TEMPERATURAS y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET ACUMUL INERCIA MÁX. Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET ACUMUL INERCIA MÍN. Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para confirmar y salir del menú

### **CÓMO ACCEDER AL MENÚ - AJUSTES DEL USUARIO**

Además de los ajustes normales, el menú CONFIGURACIONES ofrece otras posibilidades si la placa adicional está conectada:

### **TEMPORADA**

En el modo VERANO, los termostatos ambiente relativos al sistema de calefacción están satisfechos. Además de las zonas, se inhibe la solicitud de un posible acumulador de inercia:

El termoproducto solo funcionará para satisfacer la demanda de agua caliente sanitaria. En el modo INVIERNO, se tienen en cuenta todas las solicitudes

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CONFIGURACIONES y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca TEMPORADA y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

## ESTRUCTURA DEL MENÚ SEGÚN LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_2

### HABILITA CRONO ACS

Este menú permite activar o desactivar la función CRONO ACS que se utiliza para satisfacer la demanda de la acumulación sanitaria durante determinadas franjas horarias establecidas por el usuario.

Para la programación de las franjas horarias y la explicación del menú, véase el capítulo CRONO ACS.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CONFIGURACIONES y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca HABILITA CRONO ACS
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

### CALIB. CALDERA

Si se configura el modo BIOMASA, el termoproducto funciona exclusivamente sin gestionar otras calderas de la instalación;

Si se configura el modo BIOMASA/AUX, también funciona gestionando otras calderas de la instalación;

Al ajustar el modo AUX, el termoproducto se excluye del funcionamiento para permitir que solo funcionen las calderas auxiliares.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CONFIGURACIONES y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 fino hasta que aparezca CONFIGURACIÓN CALDERA
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

### ESTADO

Además de las configuraciones normales, el menú de estado ofrece otras posibilidades si la placa adicional está conectada:

### ESTADO ACUMUL SANIT

Este menú permite comprobar el estado del acumulador ACS. Permite comprobar el ajuste de la temperatura máxima y mínima, la temperatura superior e inferior en tiempo real del depósito de ACS y el estado de la salida correspondiente.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca ESTADO y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca ESTADO ACUMUL SANIT y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse el botón P4 o P5 para desplazarse por la lectura
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

ESTADO ACUMUL SANIT	
STB0	Set acum. sanit. máx
STB1	Set acum. sanit. mín
STB2	Temperatura acumulador acs
STB3	Estado salida acumulador acs

## ESTRUCTURA DEL MENÚ SEGÚN LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL\_2

### ESTADO DE LA CALEFACCIÓN

El menú permite verificar el estado de las salidas relativas a la calefacción.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca ESTADO y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca ESTADO DE LA CALEFACCIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse el botón P4 o P5 para desplazarse por la lectura
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

ESTADO DE LA CALEFACCIÓN	
STR0	Estado entrada I1
STR1	Estado salida OUT1
STR2	Estado salida I2
STR3	Estado salida OUT2
STR4	Estado salida I3
STR5	Estado salida OUT3
STR6	Estado entrada I4
STR7	Estado salida OUT4

### ESTADO ACUMUL SANIT

El menú permite verificar el estado del acumulador de inercia. Permite comprobar el ajuste de la temperatura máxima y mínima, la temperatura superior e inferior en tiempo real del acumulador y el estado de la salida correspondiente.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca ESTADO y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca ESTADO ACUMUL INERCIA y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse el botón P4 o P5 para desplazarse por la lectura
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

ESTADO ACUMUL INERCIA	
STP0	Set acumul. inercia máx
STP1	Set acumul. inercia mín
STP2	Temperatura acumulador de inercia superior
STP3	Temperatura acumulador de inercia inferior
STP4	Estado salida acumulador de inercia

### CONFIGURACIÓN

Además de las configuraciones normales, el menú de estado ofrece otras posibilidades si la placa adicional está conectada:

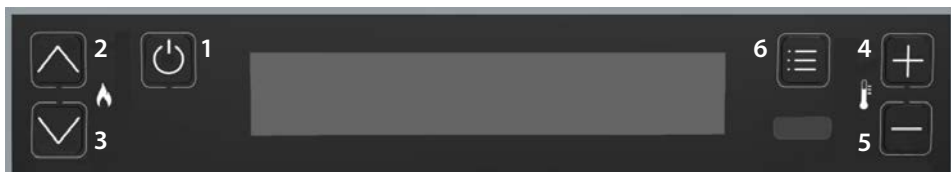
### CRONO ACS

Las opciones del menú CRONO ACS permiten satisfacer las solicitudes de la acumulación sanitaria solo dentro de determinadas franjas horarias fijadas por el usuario y las mismas para todos los días de la semana. Por ejemplo, si el usuario necesita una acumulación caliente por la mañana para una mayor demanda, puede establecer una franja horaria de 06:30 a 08:00 dentro de la cual la acumulación será satisfecha a la temperatura establecida en el menú SET ACUM. SANIT. Fuera de esa franja horaria, las solicitudes del acumulador sanitario no serán consideradas.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CONFIGURACIONES y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CRONO ACS y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

FRANJA HORARIA	VALOR	SIGNIFICADO
START PRG-S1	06:00	inicio de la primera franja horaria
STOP PRG-S1	08:00	fin de la primera franja horaria
START PRG-S2	OFF	inicio de la segunda franja horaria
STOP PRG-S2	OFF	fin de la segunda franja horaria
START PRG-S3	OFF	inicio de la tercera franja horaria
STOP PRG-S3	OFF	fin de la tercera franja horaria
START PRG-S4	OFF	inicio de la cuarta franja horaria
STOP PRG-S4	OFF	fin de la cuarta franja horaria

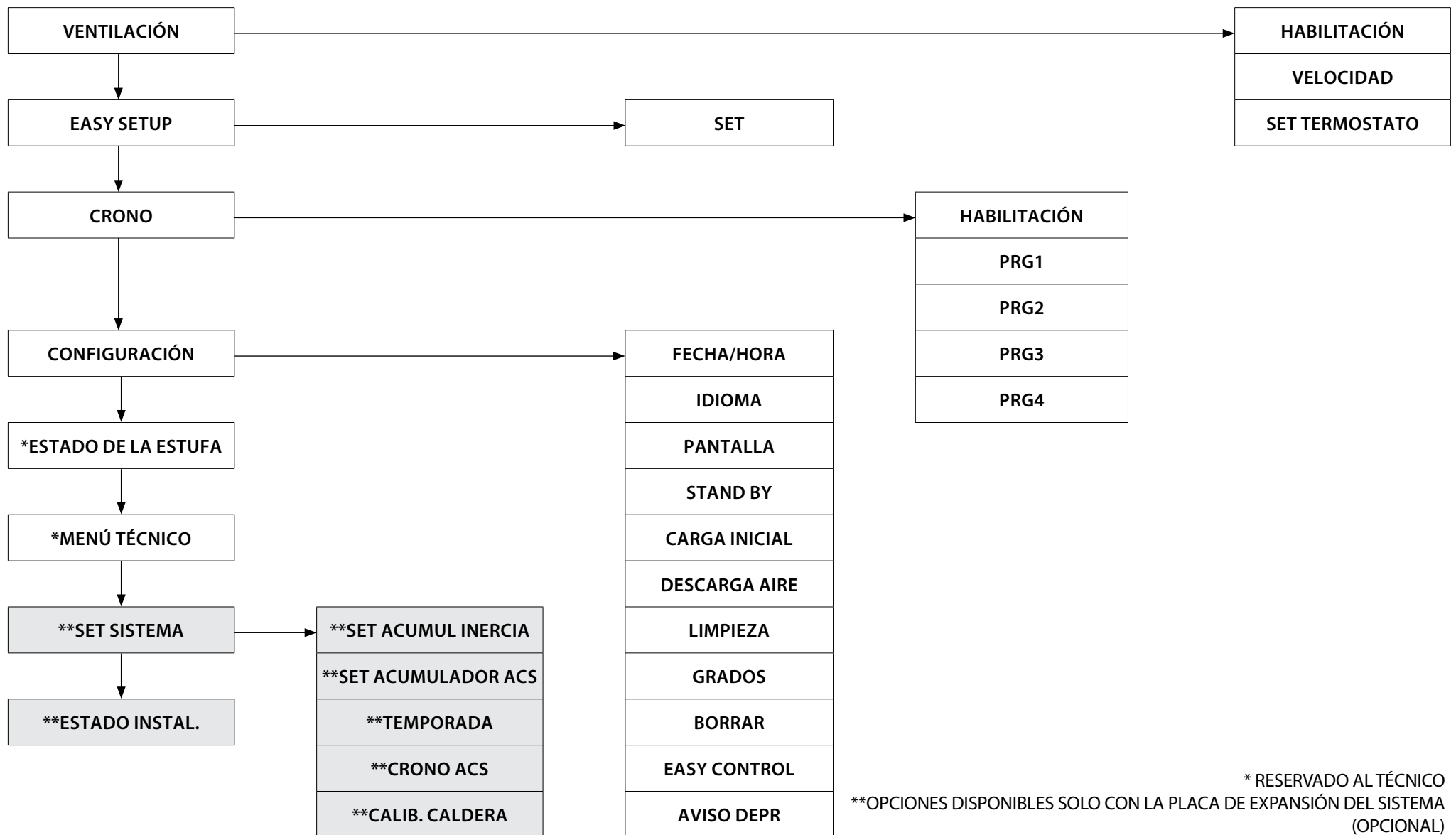
## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD NEGRA



1.	ON/OFF estufa
2.	Incrementa la potencia de funcionamiento / desplazarse por los menús.
3.	Decrementa la potencia de funcionamiento / desplazarse por los menús.
4.	Aumenta el SET TERMOSTATO de funcionamiento/ desplazarse por los menús.
5.	Decrementa el SET TERMOSTATO de funcionamiento/ desplazarse por los menús.
6.	Para acceder al menú/tecla de confirmación.

	Indica la presencia de una alarma. Apagada: indica la ausencia de alarmas Encendida: indica la presencia de una alarma		Indica el estado de la programación semanal Apagada: desactivado. Encendida: activado.
<b>BT</b>	No en uso	<b>WI-FI</b>	No en uso
	Indica el contacto del termostato suplementario externo Contacto cerrado: el contacto del termostato suplementario externo está cerrado. Contacto abierto: el contacto del termostato suplementario externo está abierto.	<b>STBY</b>	Icono función <b>STAND BY</b> Apagada: desactivada. Encendida: activada.
	Indica la potencia de la estufa. Llama encendida: potencia estable. Llama intermitente, la potencia está aumentando o disminuyendo.		Indica el funcionamiento del circulator. Apagado: circulator detenido. Encendido: circulator activo. Intermitente: función anticondensación electrónica activa.
	Indica el funcionamiento del ventilador tangencial. Apagado: ventilación no activa. Encendido: ventilación activa. Intermitente: ventilación a velocidad reducida para compensación.		No en uso

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD NEGRA



\* RESERVADO AL TÉCNICO  
 \*\*OPCIONES DISPONIBLES SOLO CON LA PLACA DE EXPANSIÓN DEL SISTEMA (OPCIONAL)

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD NEGRA

### CÓMO ACCEDER AL MENÚ

El menú SET INSTALACIÓN permite la configuración general de la instalación

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar y pasar a la siguiente opción
- ◆ Pulse P1 para confirmar y salir del menú

### SET ACUMUL INERCIA

AC INERCIA MÁX: Permite configurar la temperatura máxima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 50 [°C] a 78 [°C]

AC INERCIA MÍN: Permite configurar la temperatura mínima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 40 [°C] a 65 [°C]

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET ACUMUL INERCIA y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para confirmar y salir del menú

### SET ACUM. SANIT

ACS MÁX: Permite configurar la temperatura máxima del acumulador ACS. El valor seleccionable va de 45 [°C] a 78 [°C]

ACS MÍN: Permite configurar la temperatura mínima del acumulador ACS. El valor seleccionable va de 35 [°C] a 60 [°C]

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET ACUM. SANIT. y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

### TEMPORADA

En el modo VERANO, los termostatos ambiente relativos al sistema de calefacción están satisfechos. Además de las zonas, se inhibe la solicitud de un posible acumulador de inercia:

El termoproducto solo funcionará para satisfacer la demanda de agua caliente sanitaria. En el modo INVIERNO se tienen en cuenta todas las solicitudes

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca TEMPORADA y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD NEGRA

### CRONO ACS

Las opciones del menú CRONO ACS permiten satisfacer las solicitudes de la acumulación sanitaria solo dentro de determinadas franjas horarias fijadas por el usuario y las mismas para todos los días de la semana. Por ejemplo, si el usuario necesita una acumulación caliente por la mañana para una mayor demanda, puede establecer una franja horaria de 06:30 a 08:00 dentro de la cual la acumulación será satisfecha a la temperatura establecida en el menú SET ACUM. SANIT. Fuera de esa franja horaria, las solicitudes del acumulador sanitario no serán consideradas.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CRONO ACS y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

ESTADO INSTALACIÓN	VALOR	SIGNIFICADO
HABILITACIÓN	ON	Habilita la función CRONO ACS
START PRG-S1	06:00	Inicio de la primera franja horaria
STOP PRG-S1	08:00	Fin de la primera franja horaria
START PRG-S2	OFF	Inicio de la segunda franja horaria
STOP PRG-S2	OFF	Fin de la segunda franja horaria
START PRG-S3	OFF	Inicio de la tercera franja horaria
STOP PRG-S3	OFF	Fin de la tercera franja horaria
START PRG-S4	OFF	Inicio de la cuarta franja horaria
STOP PRG-S4	OFF	Fin de la cuarta franja horaria

### CALIB. CALDERA

Si se configura el modo BIOMASA, el termoproducto funciona exclusivamente sin gestionar otras calderas de la instalación;

Si se configura el modo BIOMASA/AUX, también funciona gestionando otras calderas de la instalación;

Al ajustar el modo AUX, el termoproducto se excluye del funcionamiento para permitir que solo funcionen las calderas auxiliares.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CALIB. CALDERA y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú



## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD NEGRA

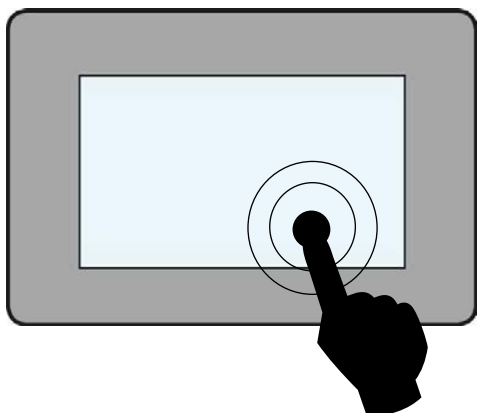
### ESTADO INSTALACIÓN

El menú permite visualizar todas las configuraciones y los estados de la instalación.

- ♦ Pulse la tecla P6
- ♦ Pulse la tecla P2 hasta que aparezca **ESTADO INSTAL.** y pulse P6 para entrar
- ♦ Para desplazarse por las lecturas, pulse P2 o P3
- ♦ Pulse P1 para salir del menú

ESTADO INSTALACIÓN	SIGNIFICADO
VERANO	Instalación configurada en VERANO
BIOMASA	Caldera principal configurada
CRONO ACS ON	CRONO ACS activo
AC INERCIA MÁX 78°	Temperatura AC INERCIA MÁX configurado en 78°C
AC INERCIA MÍN 65°	Temperatura AC INERCIA MÍN configurado en 65 °C
T ACUMUL INERCIA SUP 65°	Temperatura medida por la sonda superior del ACUMULADOR DE INERCIA
T ACUMUL INERCIA INF 50°	Temperatura medida por la sonda inferior del ACUMULADOR DE INERCIA
OUT AC INERCIA ON	OUT 4 activa
ACS MÁX 78°	Temperatura ACS MÁX configurada en 78°C
ACS MÍN 65°	Temperatura ACS MÍN configurada en 65°C
T.ACUMULADOR ACS 48°	Temperatura medida por la sonda ACUMULADOR ACS
OUT ACS OFF	OUT 5 desactivada
ANTILEGIONELA ON	Función antilegionela activada
IN Z1 ON	Termostato en I1 en demanda
OUT Z1 ON	OUT 1 activa
IN Z2 OFF	Termostato su I2 satisfecho
OUT Z2 OFF	OUT 2 desactivada
IN Z3 ON	Termostato en I3 en demanda
OUT Z3 ON	OUT 3 activa
IN Z4 ON	Termostato en I4 en demanda
OUT Z4 OFF	OUT 4 desactivada

## ESTRUCTURA DE MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA GRÁFICA TÁCTIL



TECLA	FUNCIÓN
	Permite aumentar/seleccionar (+) o disminuir (-) una configuración (SET)
	Permite pasar mediante los menús
	Permite activar (ON) o desactivar (OFF)
	Permite retroceder un paso si se presiona brevemente, si se presiona más tiempo permite salir a la pantalla principal.

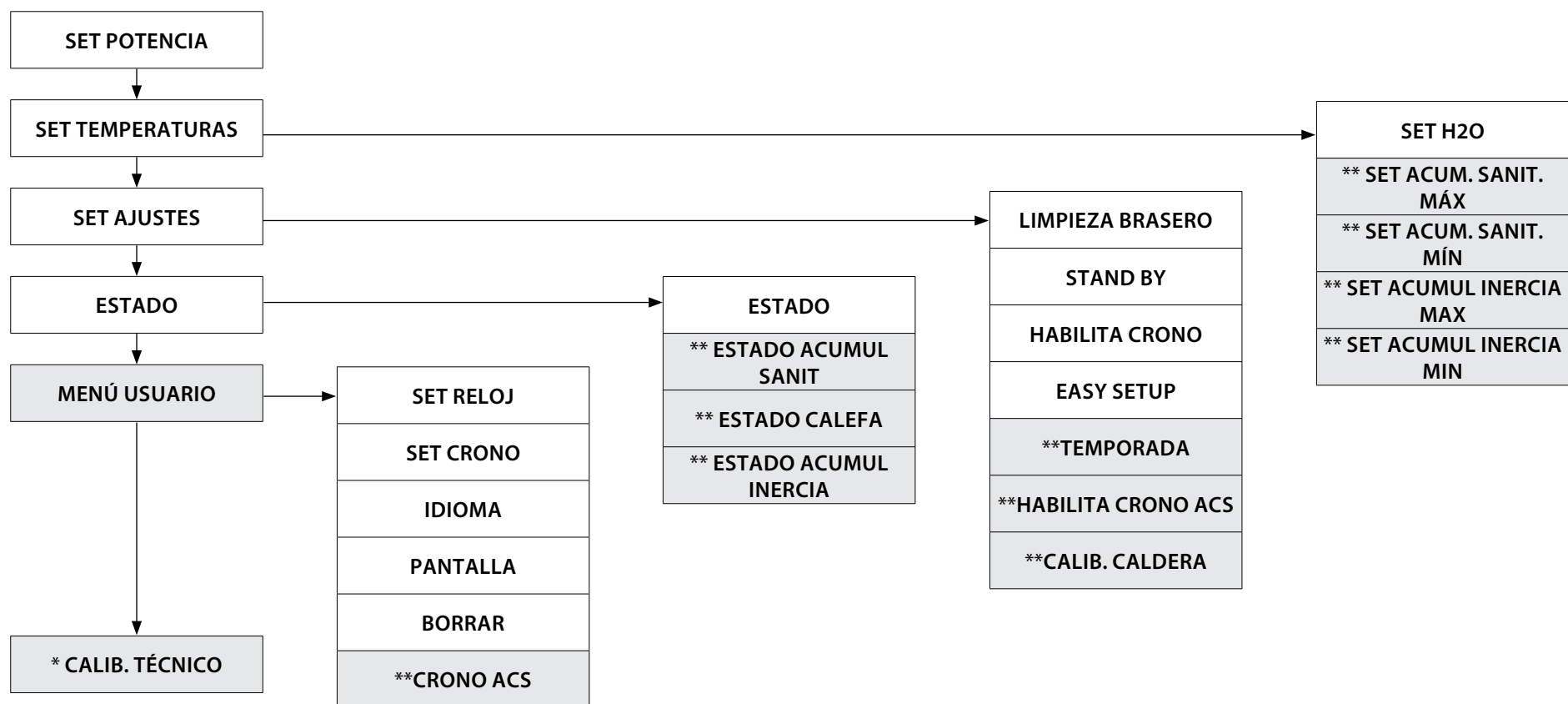
TECLA	FUNCIÓN
	Mantenga pulsado durante más de 2 segundos para encender o apagar el termostato.
	Permite acceder a las informaciones adjuntas.
	Permite acceder al menú usuario.
	Mantener presionado por más de 2 segundos para salir del menú. Presionando brevemente se puede volver hacia atrás de un paso.

SÍMBOLO	SIGNIFICADO
	VERANO - INVIERNO: el modo permite establecer el tipo de funcionamiento VERANO o INVIERNO. En el modo VERANO, los termostatos ambiente relativos al sistema de calefacción están siempre satisfechos. Además de las zonas, también se neutraliza la demanda por parte de un acumulador de inercia: el termostato funcionará para satisfacer únicamente la demanda de agua caliente sanitaria. En cambio, en el modo INVIERNO se analizan todas las solicitudes (agua sanitaria, termostatos y acumulador de inercia)
	HABILITA / DESHABILITA CRONO ACS: si se muestra, permite habilitar o deshabilitar el crono ACS (ver explicación en el subcapítulo correspondiente)
	CALEFACCIÓN: el icono indica la salida relacionada con la calefacción. Con un icono fijo significa que el producto de calefacción está satisfaciendo la solicitud, con un icono apagado significa que la solicitud está satisfecha o no existe, con un icono intermitente significa que el producto de calefacción aún no está preparado para satisfacer la solicitud
	ACUMULACIÓN SANITARIA: el icono indica la salida relativa a la acumulación sanitaria. Con un icono fijo significa que el producto de calefacción está satisfaciendo la solicitud, con un icono apagado significa que la solicitud está satisfecha o no existe, con un icono intermitente significa que el producto de calefacción aún no está preparado para satisfacer la solicitud
	ACUMULADOR DE INERCIA: el icono indica la salida correspondiente al acumulador de inercia. Con un icono fijo significa que el producto de calefacción está satisfaciendo la solicitud, con un icono apagado significa que la solicitud está satisfecha o no existe, con un icono intermitente significa que el producto de calefacción aún no está preparado para satisfacer la solicitud

## ESTRUCTURA DE MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA GRÁFICA TÁCTIL

### ESTRUCTURA DEL MENÚ

A continuación se muestra un ejemplo de la estructura del menú de un termoproducto con esta interfaz de usuario. Las ventanas resaltadas son gestionadas por la placa adicional y representan menús e iconos que se mostrarán una vez que la placa de expansión del sistema esté conectada a la placa del termoproducto.



\* RESERVADO AL TÉCNICO

\*\*OPCIONES DISPONIBLES SOLO CON LA PLACA DE EXPANSIÓN DEL SISTEMA (OPCIONAL)

## ESTRUCTURA DE MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA GRÁFICA TÁCTIL

### CÓMO ACCEDER AL MENÚ - CONFIGURACIÓN DE LA TEMPERATURA

El menú TEMPERATURA permite el ajuste general del sistema. Si la placa complementaria está conectada, también permite el ajuste de las temperaturas del acumulador ACS (acumulación sanitaria) y del acumulador de inercia.

#### SET ACUMUL INERCIA

Tenga en cuenta: si hay un intercambiador de calor instantáneo para la producción de agua caliente sanitaria, no será posible ajustar ningún set de temperatura

AC INERCIA MÁX: Permite configurar la temperatura máxima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 50 [°C] a 78 [°C]

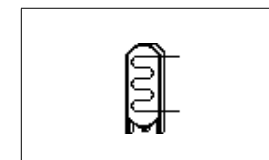
AC INERCIA MÍN: Permite configurar la temperatura mínima del acumulador de inercia. El valor seleccionable va de 40 [°C] a 65 [°C]



#### SET ACUM. SANIT

ACS MÁX: Permite configurar la temperatura máxima del acumulador ACS. El valor seleccionable va de 45 [°C] a 78 [°C]

ACS MÍN: Permite configurar la temperatura mínima del acumulador ACS. El valor seleccionable va de 35 [°C] a 60 [°C]



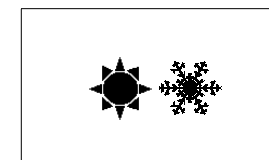
### CÓMO ACCEDER AL MENÚ - AJUSTES DEL USUARIO

Además de los ajustes normales, el menú CONFIGURACIONES ofrece otras posibilidades si la placa adicional está conectada:

#### TEMPORADA

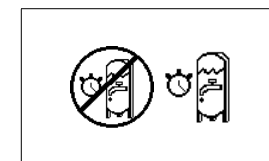
En el modo VERANO, los termostatos ambiente relativos al sistema de calefacción están satisfechos.

Además de las zonas, se inhibe la solicitud de un posible acumulador de inercia: El termoproducto solo funcionará para satisfacer la demanda de agua caliente sanitaria. En el modo INVIERNO se tienen en cuenta todas las solicitudes



#### HABILITA CRONO ACS

Este menú permite activar o desactivar la función CRONO ACS que se utiliza para satisfacer la demanda de la acumulación sanitaria durante determinadas franjas horarias establecidas por el usuario. Para la programación de las franjas horarias y la explicación del menú, véase a continuación el capítulo CRONO ACS.

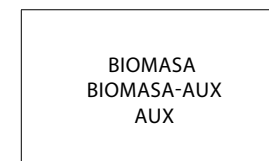


#### CONFIGURACIÓN CALDERA

Si se configura el modo BIOMASA, el termoproducto funciona exclusivamente sin gestionar otras calderas del sistema;

Si se configura el modo BIOMASA/AUX, también funciona gestionando otras calderas de la instalación;

Al ajustar el modo AUX, el termoproducto se excluye del funcionamiento para permitir que solo funcionen las calderas auxiliares.



## ESTRUCTURA DE MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA GRÁFICA TÁCTIL

### ESTADO

Además de las configuraciones normales, el menú de estado ofrece otras posibilidades si la placa adicional está conectada:

### ESTADO ACUMUL SANIT

Este menú permite comprobar el estado del ACUMULADOR ACS. Permite comprobar el ajuste de la temperatura máxima y mínima, la temperatura superior e inferior en tiempo real del depósito de ACS y el estado de la salida correspondiente.

SET ACUM. SANIT. MÁX	58C
SET ACUM. SANIT. MÍN	47C
T. ACUMULADOR ACS	38.0C
OUT ACS	OFF
ANTILEGIONELA	

### ESTADO DE LA CALEFACCIÓN

El menú permite verificar el estado de las salidas relativas a la calefacción

IN Z1	ON
OUT Z1	OFF
IN Z2	OFF
OUT Z2	OFF

### ESTADO ACUMUL SANIT

El menú permite verificar el estado del ACUMULADOR DE INERCIA. Permite comprobar el ajuste de la temperatura máxima y mínima, la temperatura superior e inferior en tiempo real del acumulador y el estado de la salida correspondiente.

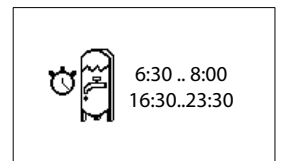
SET PUFFER MAX	58C
SET PUFFER MÍN	65C
T ACUMUL INERCIA SUP	47C
T ACUMUL INERCIA INF	58C
OUT AC INERCIA	OFF

### CONFIGURACIÓN

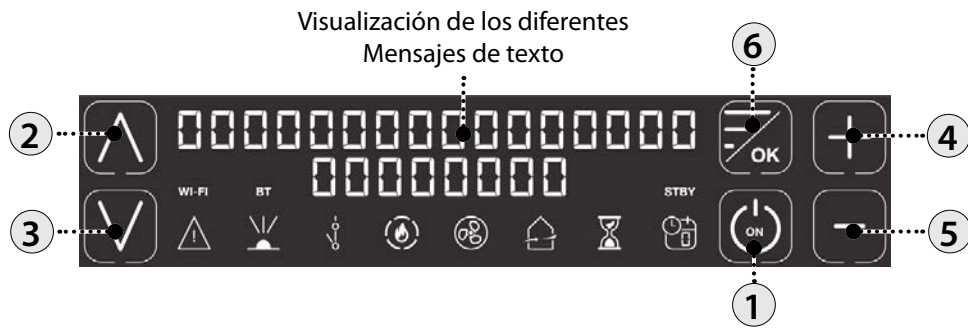
Además de las configuraciones normales, el menú ESTADO ofrece otras posibilidades si la placa adicional está conectada:

### CRONO ACS

Las opciones del menú CRONO ACS permiten satisfacer las solicitudes de la acumulación sanitaria solo dentro de determinadas franjas horarias fijadas por el usuario y las mismas para todos los días de la semana. Por ejemplo, si el usuario necesita una acumulación caliente por la mañana para una mayor demanda, puede establecer una franja horaria de 06:30 a 08:00 dentro de la cual la acumulación será satisfecha a la temperatura establecida en el menú SET ACUM. SANIT. Fuera de esa franja horaria, las solicitudes del acumulador sanitario no serán consideradas.



## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA MÁSCARA NEGRA



1.	ON/OFF estufa
2.	Incrementa la potencia de funcionamiento / desplazarse por los menús.
3.	Decrementa la potencia de funcionamiento / desplazarse por los menús.
4.	Aumenta el SET TERMOSTATO de funcionamiento/ desplazarse por los menús.
5.	Decrementa el SET TERMOSTATO de funcionamiento/ desplazarse por los menús.
6.	Para acceder al menú/tecla de confirmación.

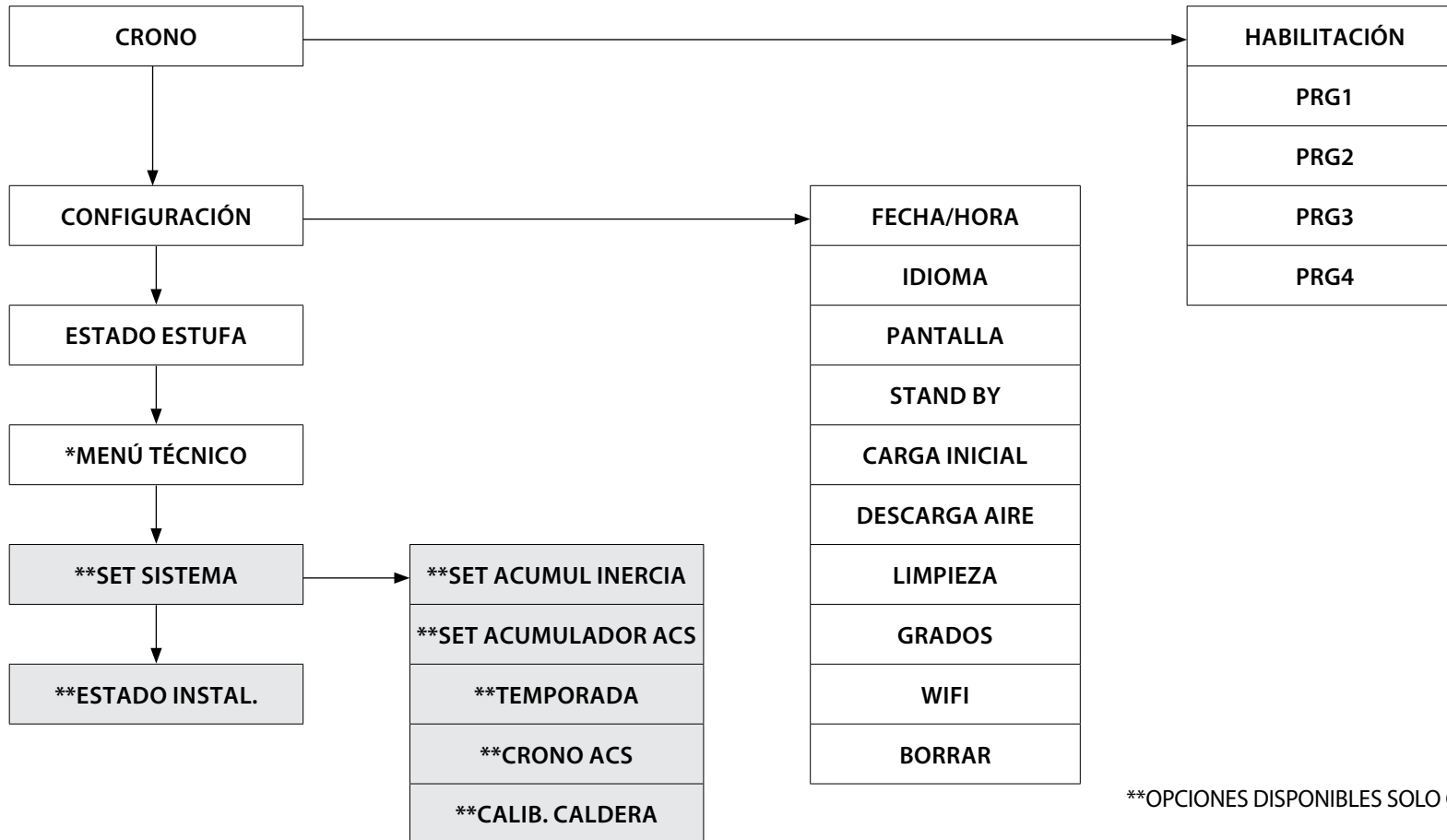
	Indica la presencia de una alarma. Apagada: indica la ausencia de alarmas Encendida: indica la presencia de una alarma		Icono apagado retardado. Apagada: desactivado. Encendida: activado.
	Indica la recepción de la señal IR Encendida = mando IR recibido Apagada = ausencia de comunicación IR		Indica el estado de la programación semanal Apagada: desactivado. Encendida: activado. El número indica la franja horaria actualmente de referencia.
	Indica el contacto del termostato suplementario externo Contacto cerrado: el contacto del termostato suplementario externo está cerrado. Contacto abierto: el contacto del termostato suplementario externo está abierto.		Icono WiFi Apagada: desactivada. Encendida: activa y conectada a la red doméstica. Intermitente: activa pero no conectada a la red doméstica.
	Indica la potencia de la estufa. Llama encendida: potencia estable. Llama intermitente: la potencia está cambiando. Las rayas indican la potencia real de la máquina.		Icono función STANDBY Apagada: desactivada. Encendida: activada.
	Indica el funcionamiento del ventilador tangencial. Apagado = ventilación no activa. Encendido = ventilación activa. Intermitente: ventilación a velocidad reducida para compensación.		Indica el funcionamiento del circulador. Apagado = circulador detenido. Encendido = circulador activo. Intermitente = función anticondensación electrónica activa.

No en uso

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA MÁSCARA NEGRA

### ESTRUCTURA DEL MENÚ

A continuación se muestra un ejemplo de la estructura del menú de un termoproducto con esta interfaz de usuario. Las ventanas resaltadas son gestionadas por la placa adicional y representan menús e iconos que se mostrarán una vez que la placa de expansión del sistema esté conectada a la placa del termoproducto.



\* RESERVADO AL TÉCNICO  
 \*\*OPCIONES DISPONIBLES SOLO CON LA PLACA DE EXPANSIÓN DEL SISTEMA  
 (OPCIONAL)

## **ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA MÁSCARA NEGRA**

### **CÓMO ACCEDER AL MENÚ - CONFIGURACIÓN DE LA TEMPERATURA**

El menú SET INSTALACIÓN permite la configuración general de la instalación. Si la placa complementaria está conectada, también permite el ajuste de las temperaturas del acumulador ACS (acumulación sanitaria) y del acumulador de inercia.

### **SET ACUMUL INERCIA**

Tenga en cuenta: si hay un intercambiador de calor instantáneo para la producción de agua caliente sanitaria, no será posible ajustar ningún set de temperatura.

AC INERCIA MÁX: Permite configurar la temperatura máxima del ACUMULADOR DE INERCIA. El valor seleccionable va de 50 [°C] a 78 [°C]

AC INERCIA MÍN: Permite configurar la temperatura mínima del ACUMULADOR DE INERCIA. El valor seleccionable va de 40 [°C] a 65 [°C]

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET ACUMUL INERCIA. Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para confirmar y salir del menú

### **SET ACUM. SANIT**

ACS MÁX: Permite configurar la temperatura mínima del ACUMULADOR ACS. El valor seleccionable va de 45 [°C] a 78 [°C]

ACS MÍN: Permite configurar la temperatura mínima del ACUMULADOR ACS. El valor seleccionable va de 35 [°C] a 60 [°C]

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET ACUMULADOR ACS. Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para confirmar y salir del menú

### **TEMPORADA**

En el modo VERANO, los termostatos ambiente relativos al sistema de calefacción están satisfechos. Además de las zonas, se inhibe la solicitud de un posible acumulador de inercia:

El termoproducto solo funcionará para satisfacer la demanda de agua caliente sanitaria. En el modo INVIERNO, se tienen en cuenta todas las solicitudes

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca TEMPORADA y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú



## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA MÁSCARA NEGRA

### CRONO ACS

Las opciones del menú CRONO ACS permiten satisfacer las solicitudes de la acumulación sanitaria solo dentro de determinadas franjas horarias fijadas por el usuario y las mismas para todos los días de la semana. Por ejemplo, si el usuario necesita una acumulación caliente por la mañana para una mayor demanda, puede establecer una franja horaria de 06:30 a 08:00 dentro de la cual la acumulación será satisfecha a la temperatura establecida en el menú SET ACUM. SANIT. Fuera de esa franja horaria, las solicitudes del acumulador sanitario no serán consideradas.

- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca CRONO ACS y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

ESTADO INSTALACIÓN	VALOR	SIGNIFICADO
HABILITACIÓN	ON	Habilita la función CRONO ACS
START PRG-S1	06:00	Inicio de la primera franja horaria
STOP PRG-S1	08:00	Fin de la primera franja horaria
START PRG-S2	OFF	Inicio de la segunda franja horaria
STOP PRG-S2	OFF	Fin de la segunda franja horaria
START PRG-S3	OFF	Inicio de la tercera franja horaria
STOP PRG-S3	OFF	Fin de la tercera franja horaria
START PRG-S4	OFF	Inicio de la cuarta franja horaria
STOP PRG-S4	OFF	Fin de la cuarta franja horaria

### CALIB. CALDERA

Si se configura el modo BIOMASA, el termoproducto funciona exclusivamente sin gestionar otras calderas de la instalación;

Si se configura el modo BIOMASA/AUX, también funciona gestionando otras calderas de la instalación;

Al ajustar el modo AUX, el termoproducto se excluye del funcionamiento para permitir que solo funcionen las calderas auxiliares.

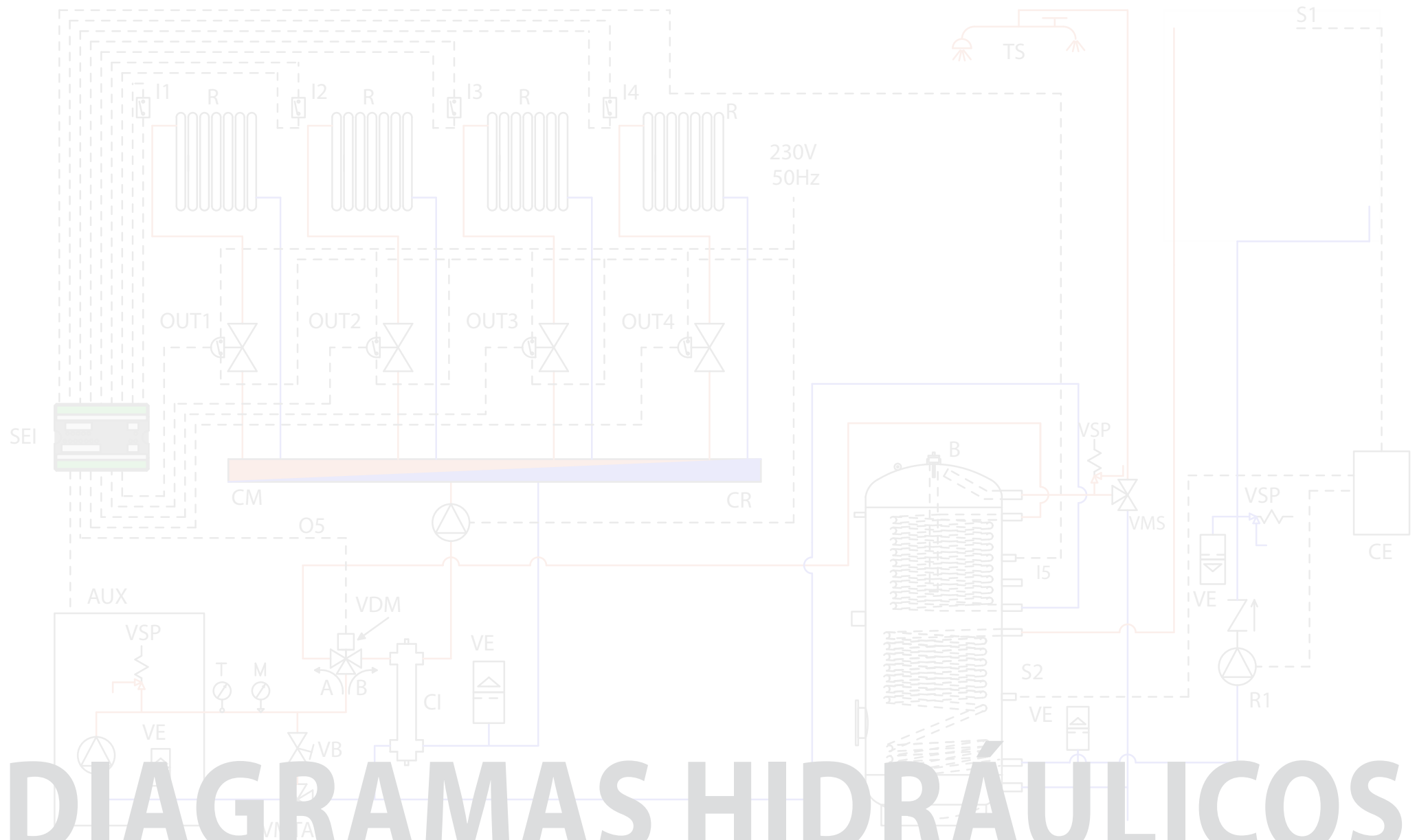
- ◆ Pulse la tecla P6
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 hasta que aparezca SET INSTALACIÓN y pulse P6 para entrar
- ◆ Pulse la tecla P2 o P3 fino hasta que aparezca CONFIGURACIÓN CALDERA
- ◆ Pulse P4 o P5 para configurar el valor y pulse P6 para confirmar
- ◆ Pulse P1 para salir del menú

## ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA MÁSCARA NEGRA

### ESTADO INSTALACIÓN

El menú permite visualizar todas las configuraciones y los estados de la instalación.

ESTADO INSTALACIÓN	SIGNIFICADO
VERANO	Instalación configurada en VERANO
BIOMASA	Caldera principal configurada
CRONO ACS ON	CRONO ACS activo
AC INERCIA MÁX 78°	Temperatura AC INERCIA MÁX configurado en 78°C
AC INERCIA MÍN 65°	Temperatura AC INERCIA MÍN configurado en 65 °C
T ACUMUL INERCIA SUP 65°	Temperatura medida por la sonda superior del ACUMULADOR DE INERCIA
T ACUMUL INERCIA INF 50°	Temperatura medida por la sonda inferior del ACUMULADOR DE INERCIA
OUT AC INERCIA ON	OUT 4 activa
ACS MÁX 78°	Temperatura ACS MÁX configurada en 78°C
ACS MÍN 65°	Temperatura ACS MÍN configurada en 65°C
T.ACUMULADOR ACS 48°	Temperatura medida por la sonda ACUMULADOR ACS
OUT ACS OFF	OUT 5 desactivada
ANTILEGIONELA ON	Función antilegionela activada
IN Z1 ON	Termostato en I1 en demanda
OUT Z1 ON	OUT 1 activa
IN Z2 OFF	Termostato su I2 satisfecho
OUT Z2 OFF	OUT 2 desactivada
IN Z3 ON	Termostato en I3 en demanda
OUT Z3 ON	OUT 3 activa
IN Z4 ON	Termostato en I4 en demanda
OUT Z4 OFF	OUT 4 desactivada



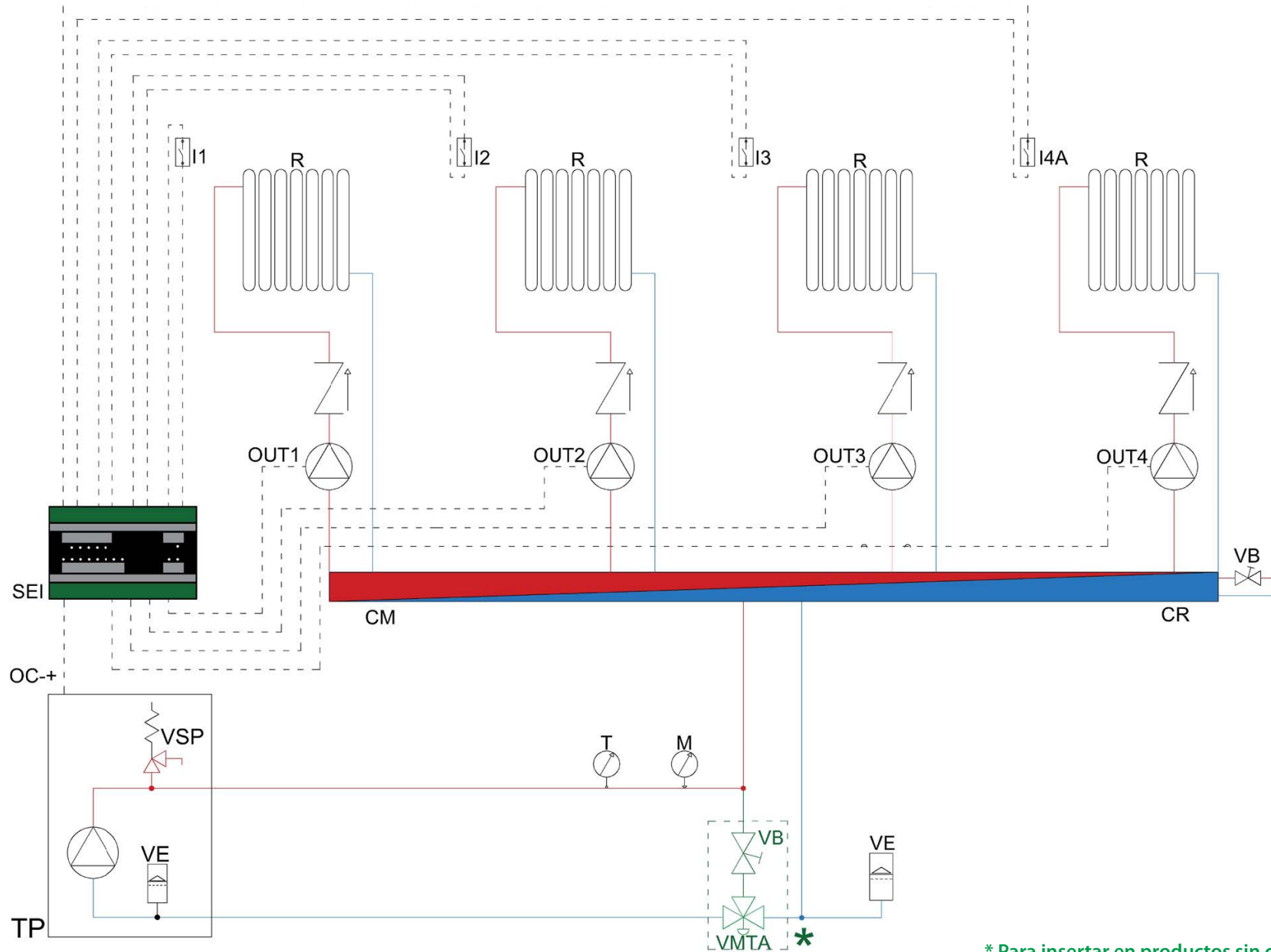
# DIAGRAMAS HIDRÁULICOS

## LEYENDA DIAGRAMAS

<b>OC- +</b>	Conexión de ondas conducidas termoproducto
<b>B</b>	Acumulación sanitaria
<b>CA</b>	Caldera auxiliar
<b>CI</b>	Compensador hidráulico
<b>CM</b>	Colector de descarga
<b>CR</b>	Colector de retorno
<b>I1</b>	Entrada del termostato de la zona de calefacción 1 (contacto limpio)
<b>I2</b>	Entrada del termostato de la zona de calefacción 2 (contacto limpio)
<b>I3</b>	Entrada del termostato de la zona de calefacción 3 (contacto limpio)
<b>I4A</b>	Entrada del termostato de la zona de calefacción 4 (contacto limpio)
<b>I5</b>	Ingreso sonda NTC acumulación sanitaria
<b>I6</b>	Ingreso sonda NTC acumulador de inercia superior
<b>I7</b>	Ingreso sonda NTC acumulador de inercia inferior
<b>M</b>	Manómetro
<b>OUT1</b>	Salida 230 V 50 Hz zona de calefacción 1 (máx. 5A)
<b>OUT2</b>	Salida 230 V 50 Hz zona de calefacción 2 (máx. 5A)
<b>OUT3</b>	Salida 230 V 50 Hz zona de calefacción 3 (máx. 5A)
<b>OUT4</b>	Salida 230 V 50 Hz zona de calefacción 4 o bomba acumulador de inercia (máx 5 A)

<b>05 NC</b>	Salida 230 V 50 Hz (máx. 5 A) normalmente cerrada para la acumulación sanitaria
<b>05 NO</b>	Salida de 230V 50 Hz (máx. 5 A) normalmente abierta para la acumulación sanitaria
<b>06 NC</b>	Salida auxiliar normalmente cerrada
<b>06 NO</b>	Salida auxiliar normalmente abierta
<b>P</b>	Acumulador de inercia
<b>PR</b>	Paneles radiantes
<b>R</b>	Radiadores
<b>SEI</b>	Placa de expansión sistema
<b>SF</b>	Ventilación
<b>S2</b>	Sonda acumulación sanitaria
<b>T</b>	Termómetro
<b>TS</b>	Terminales sanitarios
<b>VB</b>	Válvula de equilibrado
<b>VDM</b>	Válvula desviadora motorizada
<b>VE</b>	Vaso de expansión
<b>VMS</b>	Válvula mezcladora sanitario
<b>VMTA</b>	Válvula mezcladora termostática anticondensación
<b>VSP</b>	Válvula de seguridad a presión

**DIAGRAMA 1: CUATRO ZONAS DE CALEFACIÓN CON CUATRO CIRCULADORES**



\* Para insertar en productos sin circulator PWM o con circulator PWM excluido

## DIAGRAMA 1: CUATRO ZONAS DE CALEFACCIÓN CON CUATRO CIRCULADORES

EN ESTA CONFIGURACIÓN EL TERMOPRODUCTO SATISFACE CUATRO ZONAS DE CALEFACCIÓN A TRAVÉS DE CUATRO CIRCULADORES

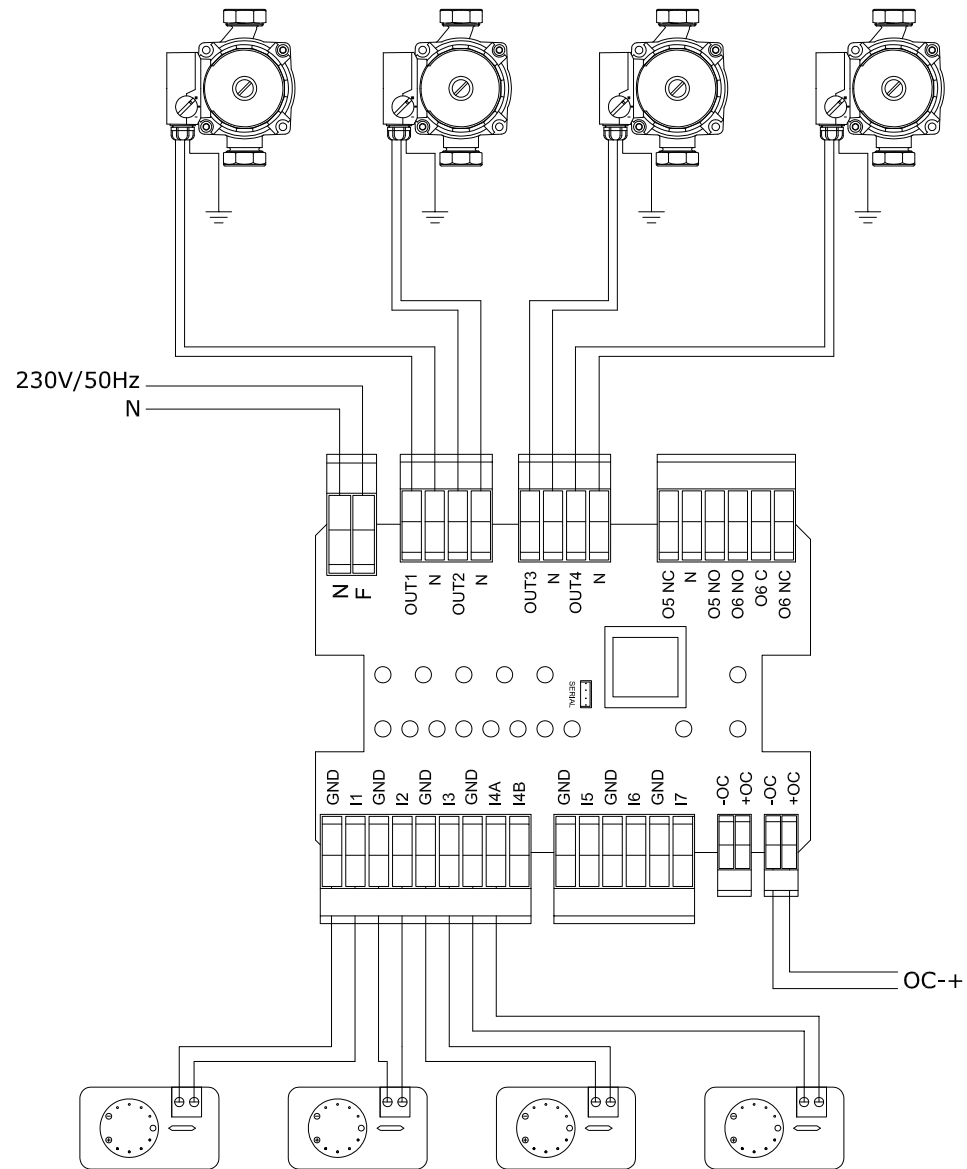
- Conecte los termostatos de ambiente a las entradas de la placa de expansión del sistema y alimente los circuladores correspondientes a través de las salidas pertinentes

- Conecte el terminal OC+ de la placa de expansión del sistema al producto de calefacción a través del conector OC+ de la placa. ¡Preste atención a la polaridad de los cables! (rojo = +; negro = -)

Alimente la placa de expansión del sistema (230V 50Hz en los terminales F-N)

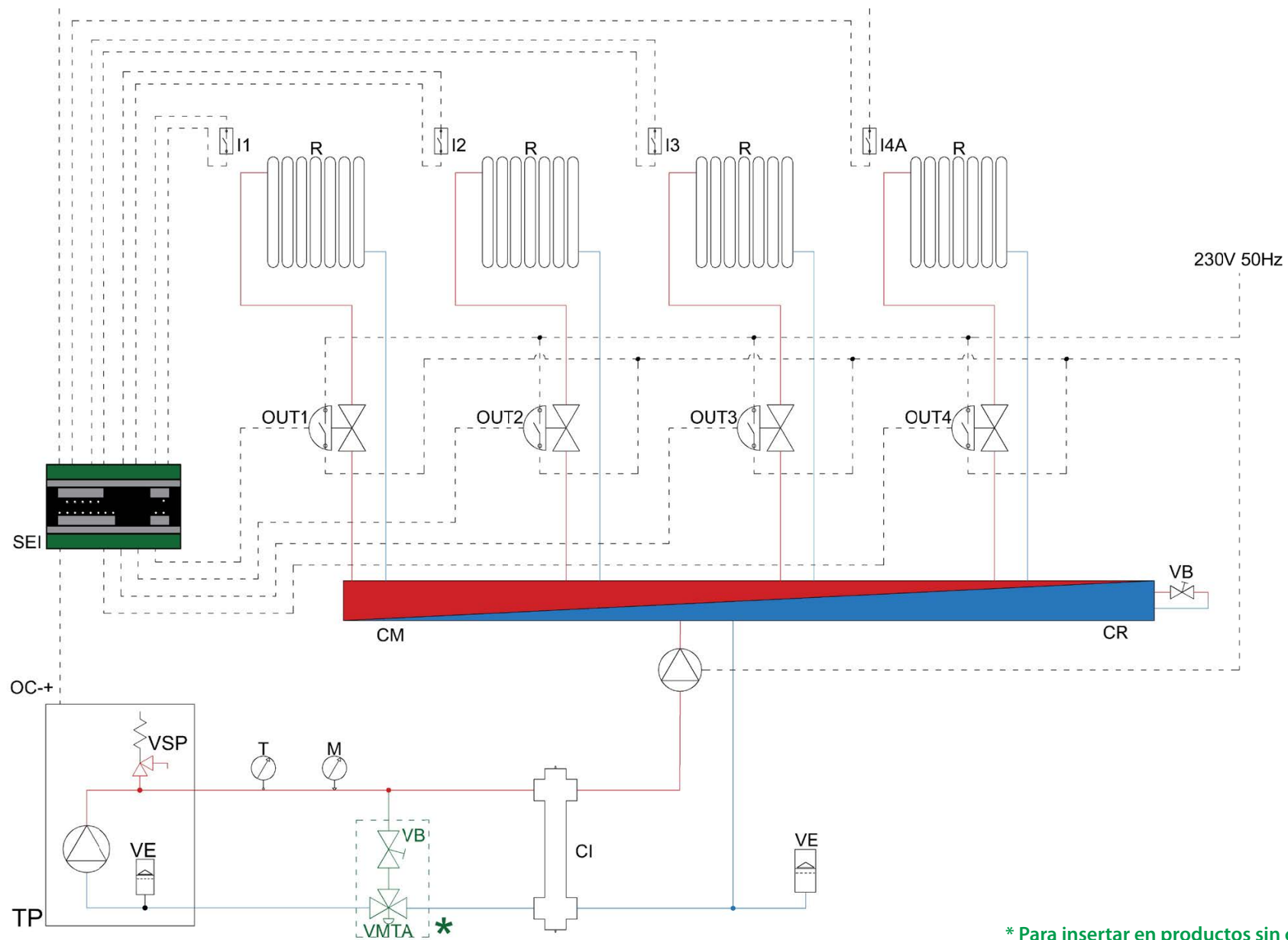
- Z4 activo de fábrica (PH13 = 1)

- Con todos los termostatos satisfechos (contactos abiertos), el termoproducto entra en parada (T-OFF)



Los esquemas que figuran en este manual son indicativos y no incluyen todos los dispositivos de seguridad obligatorios previstos por la ley y las normativas vigentes. Extraflame se reserva el derecho de modificar, en cualquier momento y sin previo aviso, este documento con el fin de mejorar las prestaciones de sus productos

**DIAGRAMA 2: CUATRO ZONAS DE CALEFACCIÓN CON CUATRO VÁLVULAS DE ZONA Y UN CIRCULADOR**



\* Para insertar en productos sin circulator PWM o con circulator PWM excluido

## DIAGRAMA 2: CUATRO ZONAS DE CALEFACCIÓN CON CUATRO VÁLVULAS DE ZONA Y UN CIRCULADOR

EN ESTA CONFIGURACIÓN EL TERMOPRODUCTO SATISFACE CUATRO ZONAS DE CALEFACCIÓN A TRAVÉS DE CUATRO VÁLVULAS DE ZONA CON INTERRUPTOR DE LÍMITE Y UN CIRCULADOR

- Conecte los termostatos de ambiente a las entradas de la placa de expansión del sistema y alimente los circuladores correspondientes a través de las salidas pertinentes.

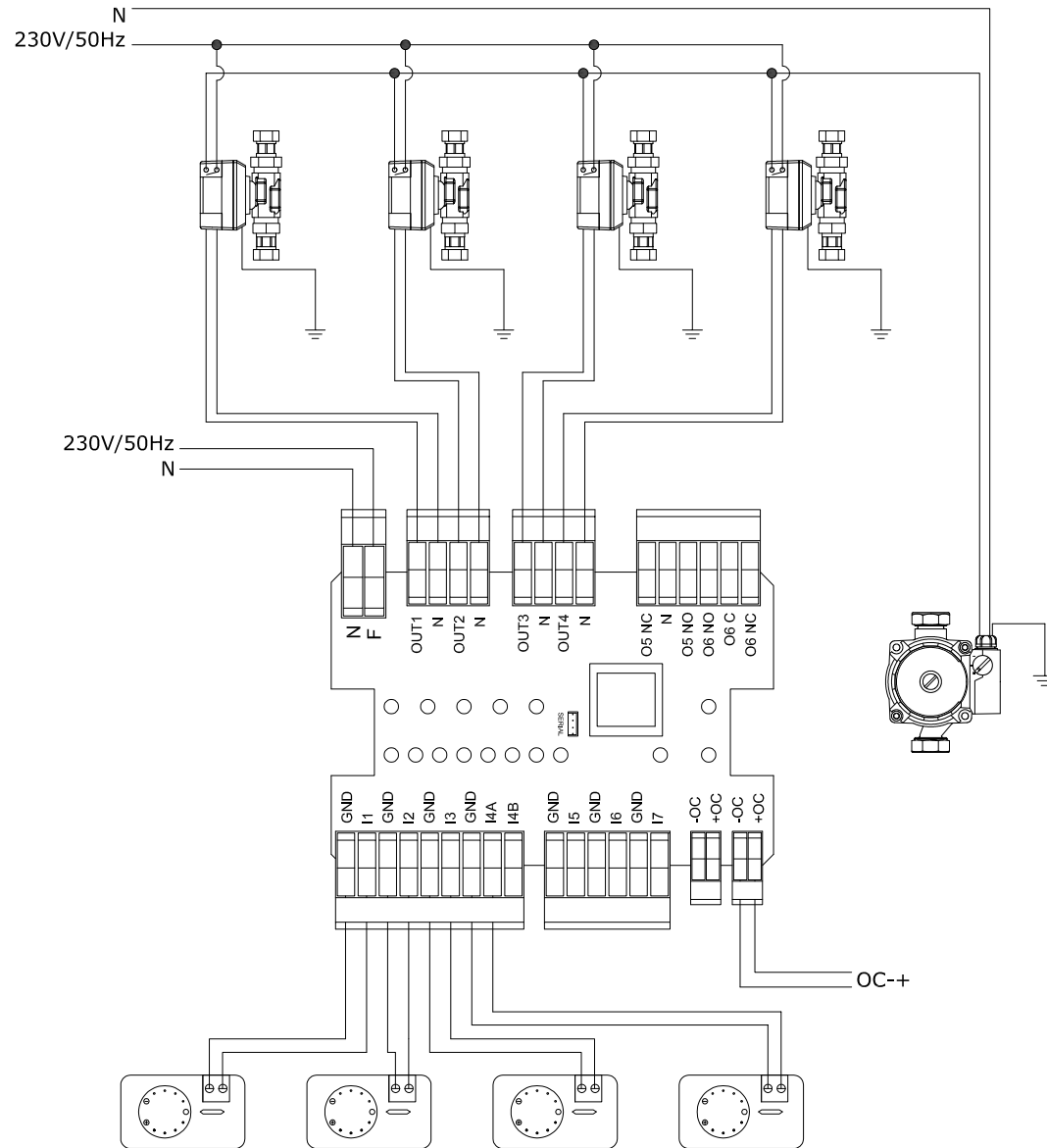
- Interrumpa la alimentación eléctrica del circulador a través de los finales de carrera de las válvulas de zona.

- Conecte el terminal OC-+ de la placa de expansión del sistema al producto de calefacción a través del conector OC-+ de la placa. ¡Preste atención a la polaridad de los cables! (rojo = +; negro = -).

Alimente la placa de expansión del sistema (230V 50Hz en los terminales F-N)

- Z4 activo de fábrica (PH13 = 1)

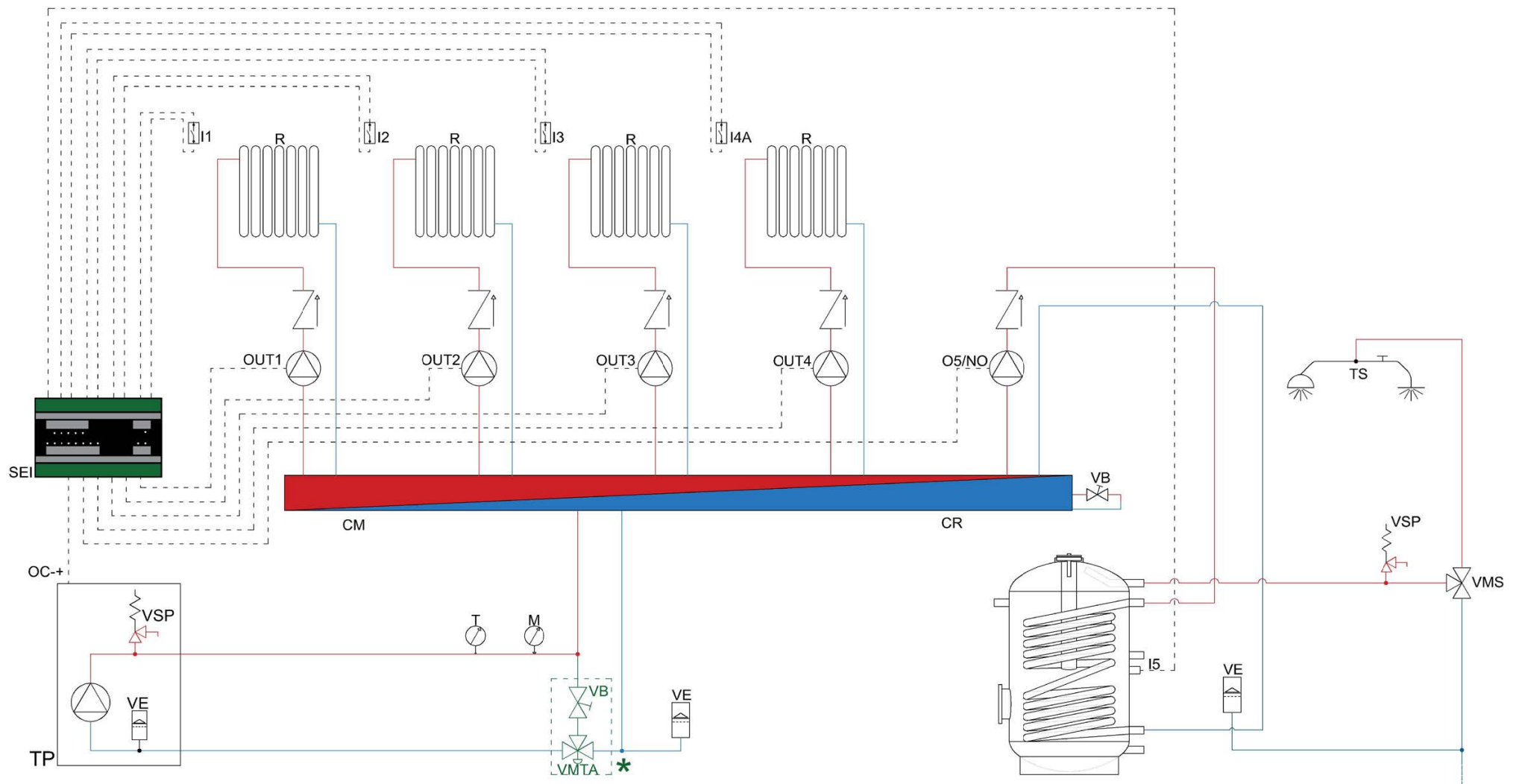
- Con todos los termostatos satisfechos (contactos abiertos), el termoproducto entra en parada (T-OFF)



Los esquemas que figuran en este manual son indicativos y no incluyen todos los dispositivos de seguridad obligatorios previstos por la ley y las normativas vigentes. Extraflame se reserva el derecho de modificar, en cualquier momento y sin previo aviso, este documento con el fin de mejorar las prestaciones de sus productos



**DIAGRAMA 3: CUATRO ZONAS DE CALEFACCIÓN CON CUATRO CIRCULADORES Y ACUMULACIÓN SANITARIA CON CIRCULADOR**



\* Para insertar en productos sin circulador PWM o con circulador PWM excluido

### DIAGRAMA 3: CUATRO ZONAS DE CALEFACCIÓN CON CUATRO CIRCULADORES Y ACUMULACIÓN SANITARIA CON CIRCULADOR

EN ESTA CONFIGURACIÓN EL TERMOPRODUCTO SATISFACE CUATRO ZONAS DE CALEFACCIÓN A TRAVÉS DE CUATRO CIRCULADORES Y UNA ACUMULACIÓN SANITARIA A TRAVÉS DE UN CIRCULADOR

- Conecte los termostatos de ambiente a las entradas de la placa de expansión del sistema y alimente los circuladores correspondientes a través de las salidas pertinentes.

- Conecte la sonda de la acumulación sanitaria a la entrada I5 - GND de la placa de expansión del sistema y alimente el circulador correspondiente a través de la salida O5/NO - N

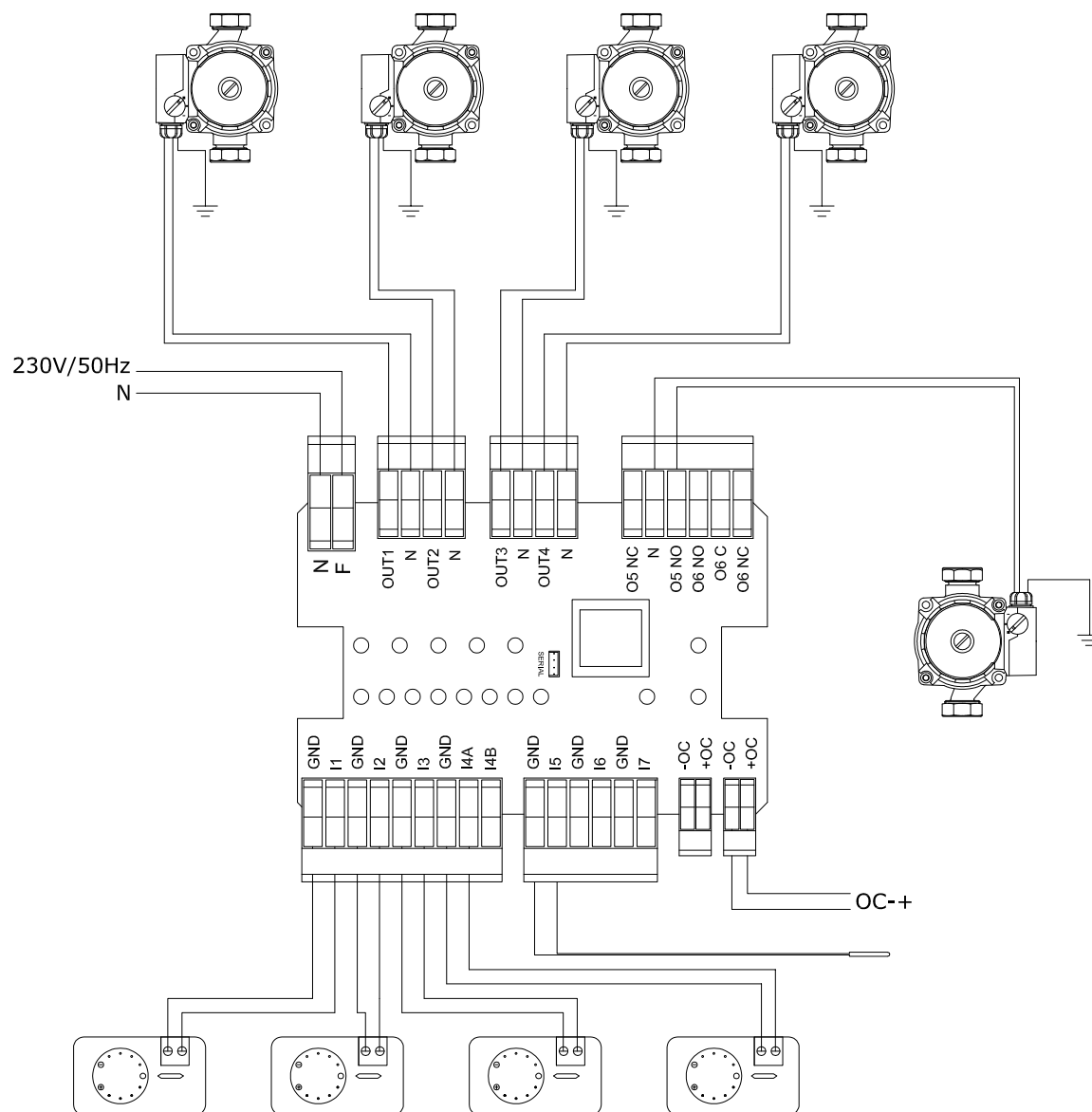
- Conecte el terminal OC+ de la placa de expansión del sistema al producto de calefacción a través del conector OC+ de la placa. ¡Preste atención a la polaridad de los cables! (rojo = +; negro = -).

Alimente la placa de expansión del sistema (230V 50Hz en los terminales F-N)

- Mediante la pantalla del termoproducto, configurar el parámetro PH11 = OFF (ACUMULACIÓN SANITARIA) en el menú del instalador

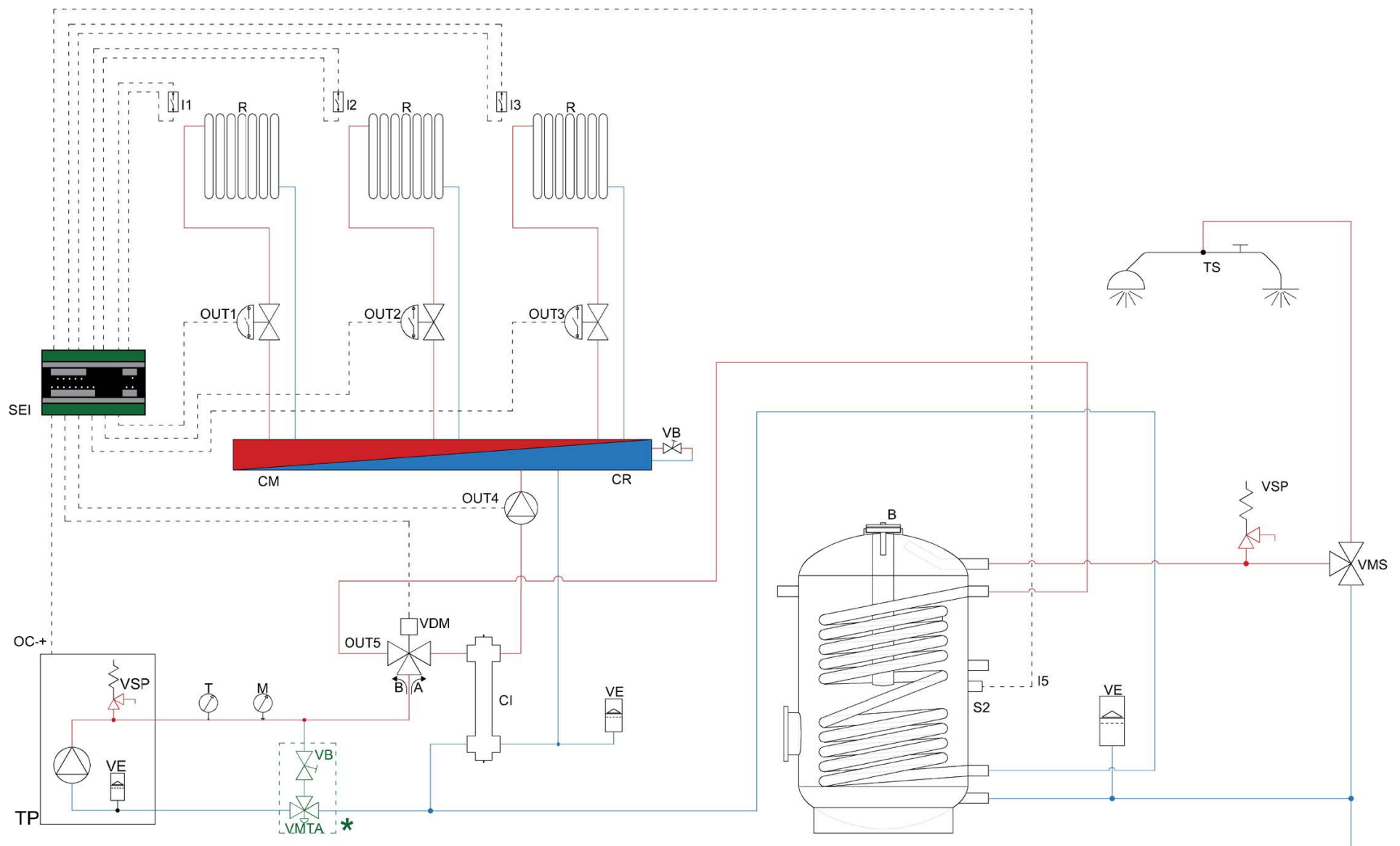
- Z4 activo de fábrica (PH13 = 1)

- Con todos los termostatos satisfechos (contactos abiertos), el termoproducto entra en parada (T-OFF)



Los esquemas que figuran en este manual son indicativos y no incluyen todos los dispositivos de seguridad obligatorios previstos por la ley y las normativas vigentes. Extraflame se reserva el derecho de modificar, en cualquier momento y sin previo aviso, este documento con el fin de mejorar las prestaciones de sus productos

**DIAGRAMA 4: VÁLVULAS DE ZONA Y ACUMULADOR DE AGUA CALIENTE SANITARIA CON VÁLVULA DESVIADORA MOTORIZADA Y BOMBA COLECTORA (Z4 = 3)**



\* Para insertar en productos sin circulador PWM o con circulador PWM excluido

## DIAGRAMA 4: VÁLVULAS DE ZONA Y ACUMULADOR DE AGUA CALIENTE SANITARIA CON VÁLVULA DESVIADORA MOTORIZADA Y BOMBA COLECTORA (Z4 = 3)

EN ESTA CONFIGURACIÓN EL TERMOPRODUCTO SATISFACE 3 ZONAS DE CALEFACCIÓN A TRAVÉS DE 3 VÁLVULAS DE ZONA CON INTERRUPTORES DE LÍMITE Y UNA ACUMULACIÓN SANITARIA A TRAVÉS DE UNA VÁLVULA DESVIADORA MOTORIZADA

- Conecte los termostatos de ambiente a las entradas de la placa de expansión del sistema y alimente los circuladores correspondientes a través de las salidas pertinentes.

- Conecte el circulador a la salida OUT4 de la placa de expansión de la instalación y configure el parámetro PH13 = 3 en el termoproducto

- Conecte la sonda de la acumulación sanitaria a la entrada I5 - GND de la placa de expansión del sistema y alimente la válvula de desvío a través de la salida O5/NO - N\*

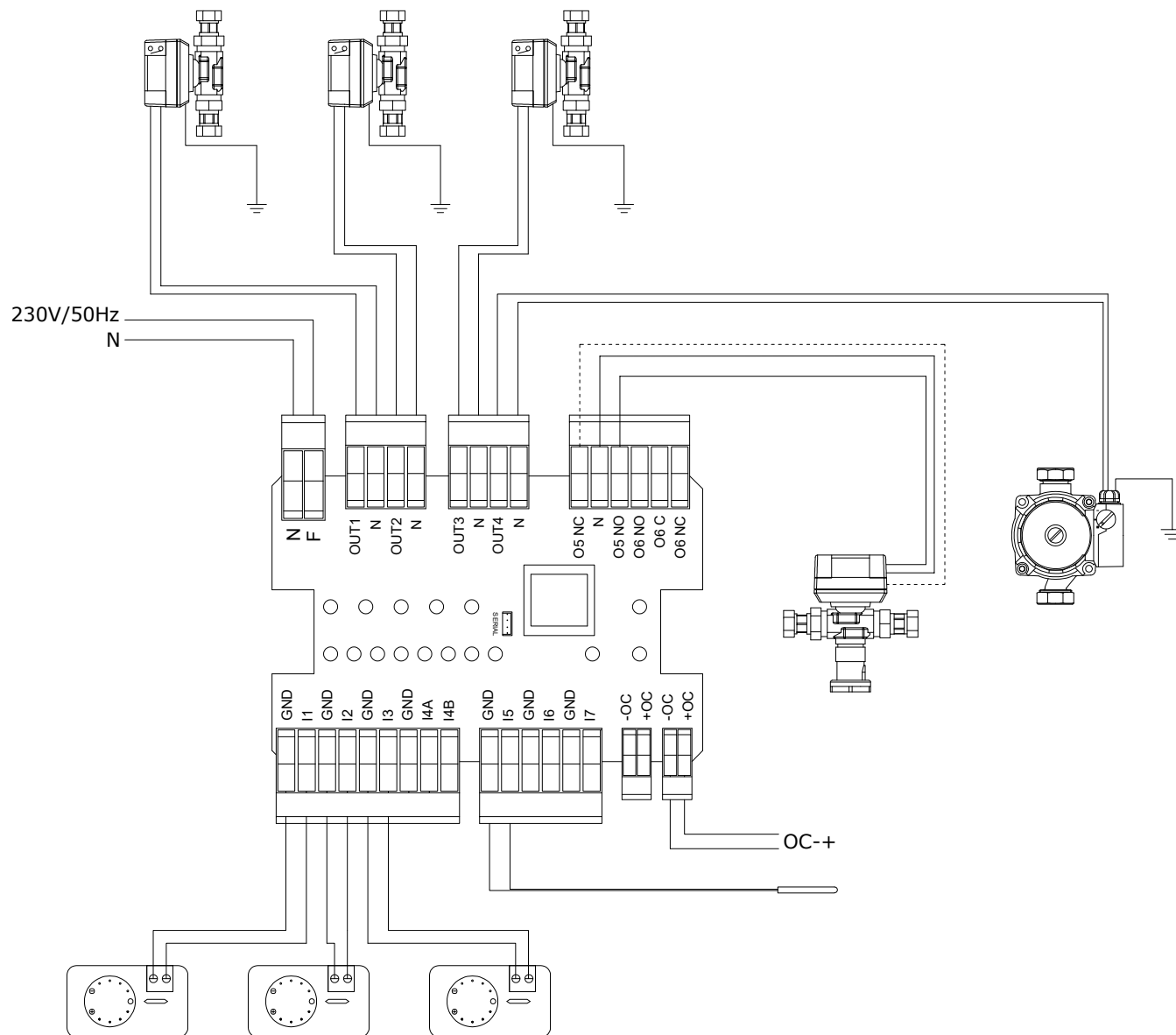
- Conecte el terminal OC+ de la placa de expansión del sistema al producto de calefacción a través del conector OC+ de la placa. ¡Preste atención a la polaridad de los cables! (rojo = +; negro = -).

Alimente la placa de expansión del sistema (230V 50Hz en los terminales F-N)

- Mediante la pantalla del termoproducto, configurar el parámetro PH11 = OFF (ACUMULACIÓN SANITARIA) en el menú del instalador

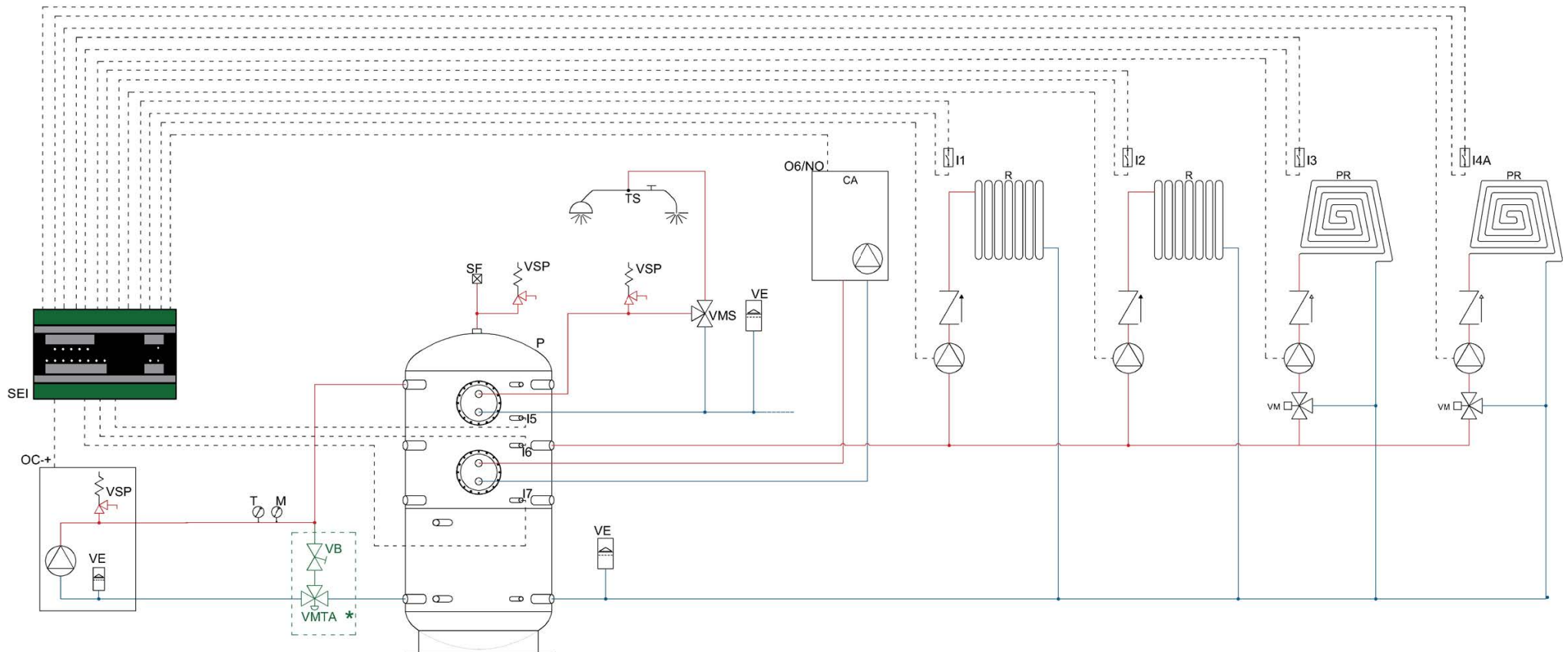
- Con todos los termostatos satisfechos (contactos abiertos), el termoproducto entra en parada (T-OFF)

\* En el caso de una válvula motorizada de dos vías, conecte también O5/NC



Los esquemas que figuran en este manual son indicativos y no incluyen todos los dispositivos de seguridad obligatorios previstos por la ley y las normativas vigentes. Extraflame se reserva el derecho de modificar, en cualquier momento y sin previo aviso, este documento con el fin de mejorar las prestaciones de sus productos

**DIAGRAMA 5: DOS ZONAS DE ALTA TEMPERATURA Y DOS ZONAS DE BAJA TEMPERATURA DE PUNTO FIJO, ACS CON ACUMULADOR DE INERCIA CUATRO CIRCULADORES Y CALDERA AUXILIAR**



\* Para insertar en productos sin circulador PWM o con circulador PWM excluido

## DIAGRAMA 5: DOS ZONAS DE ALTA TEMPERATURA Y DOS ZONAS DE BAJA TEMPERATURA DE PUNTO FIJO, ACS CON ACUMULADOR DE INERCIA CUATRO CIRCULADORES Y CALDERA AUXILIAR

EN ESTA CONFIGURACIÓN EL TERMOPRODUCTO SATISFACE DOS ZONAS DE CALEFACCIÓN DE ALTA TEMPERATURA, DOS ZONAS DE CALEFACCIÓN DE PUNTO FIJO DE BAJA TEMPERATURA Y AGUA CALIENTE SANITARIA A TRAVÉS DE UN ACUMULADOR DE INERCIA Y CUATRO CIRCULADORES. EL ACUMULADOR DE INERCIA SE COMPLEMENTA CON UNA CALDERA AUXILIAR SI ES NECESARIO

- Conecte los termostatos de ambiente a las entradas de la placa de expansión del sistema y alimente los circuladores correspondientes a través de las salidas pertinentes.

- Conecte la sonda de ACS a la entrada I5-GND de la placa de expansión del sistema

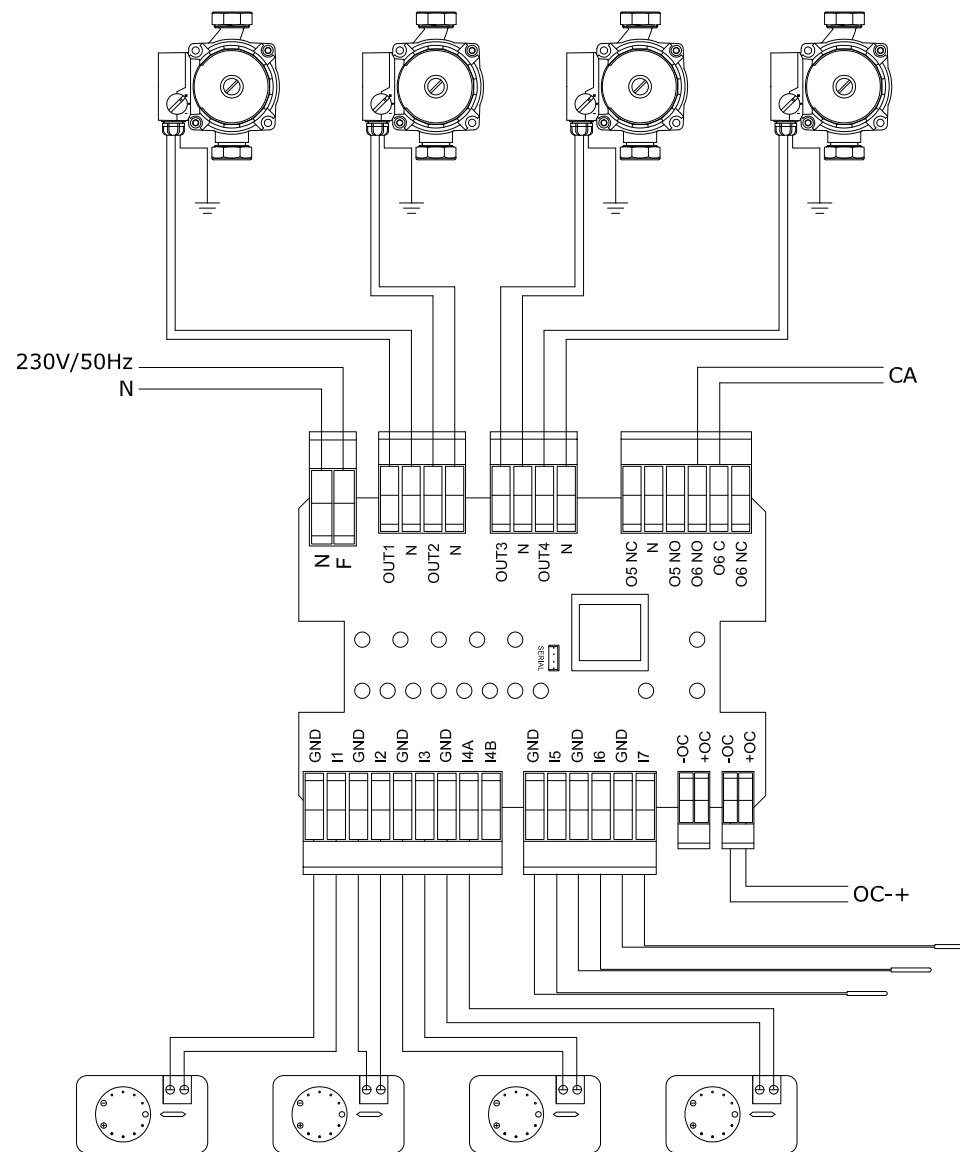
- Conecte la sonda acumulador de inercia superior a la entrada I6-GND y la sonda acumulador de inercia inferior a la entrada I7-GND de la placa de expansión del sistema

- Conecte el terminal OC-+ de la placa de expansión del sistema al producto de calefacción a través del conector OC-+ de la placa. ¡Preste atención a la polaridad de los cables! (rojo = +; negro = -).

Alimente la placa de expansión del sistema (230V 50Hz en los terminales F-N)

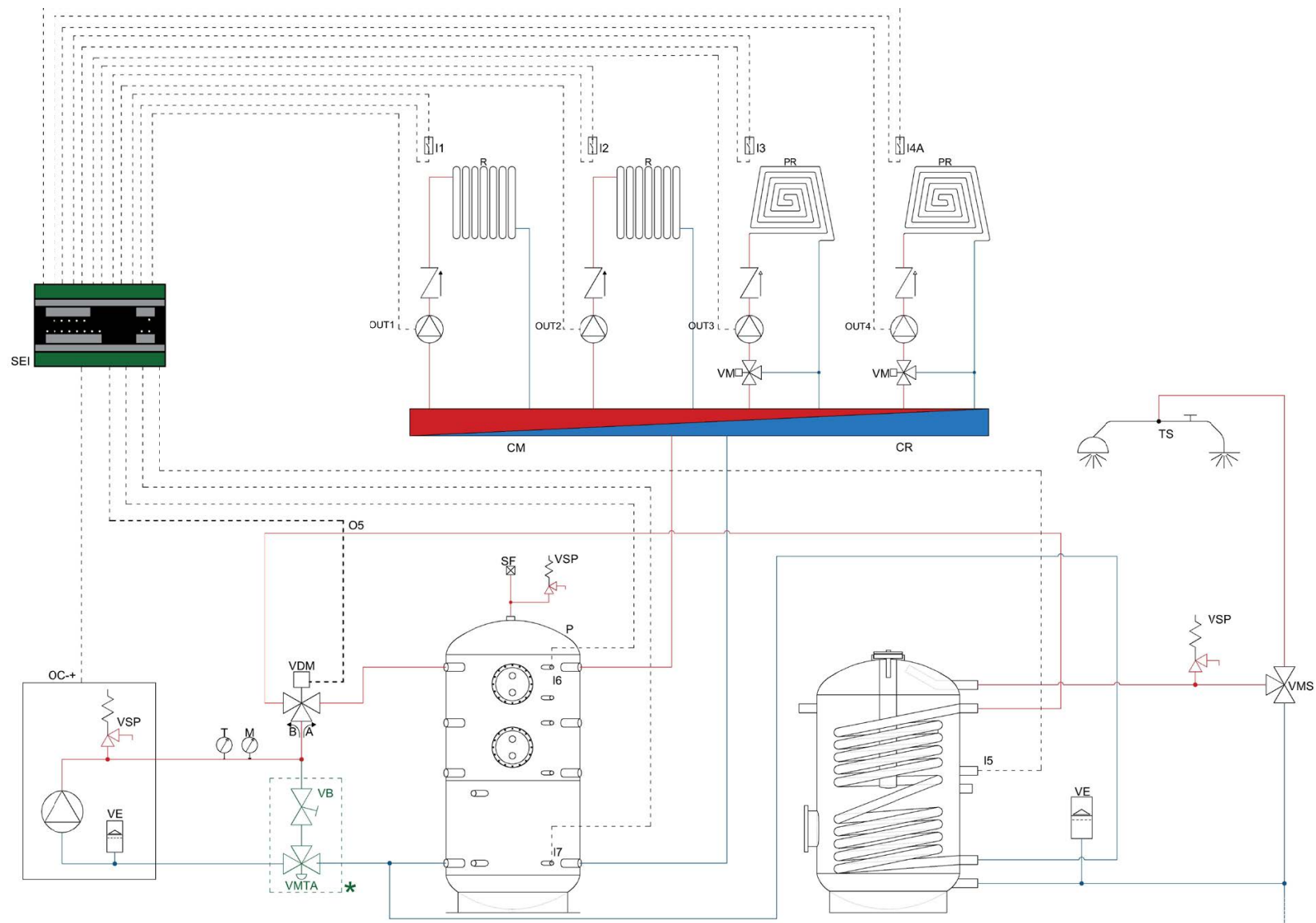
- A través de la pantalla del termoproducto, configure el parámetro PH11 = OFF (ACUMULACIÓN SANITARIA) y PH12 = ON (ACUMULADOR DE INERCIA ACTIVO) en el menú del instalador

- Cuando el acumulador de inercia está satisfecho, el termoproducto se apaga (T-OFF).



Los esquemas que figuran en este manual son indicativos y no incluyen todos los dispositivos de seguridad obligatorios previstos por la ley y las normativas vigentes. Extraflame se reserva el derecho de modificar, en cualquier momento y sin previo aviso, este documento con el fin de mejorar las prestaciones de sus productos

**DIAGRAMA 6: DOS ZONAS DE CALEFACCIÓN DE ALTA TEMPERATURA, DOS ZONAS DE BAJA TEMPERATURA DE PUNTO FIJO, UNA ACUMULACIÓN SANITARIA CON CUATRO CIRCULADORES, UNA VÁLVULA DESVIADORA MOTORIZADA**



\* Para insertar en productos sin circulador PWM o con circulador PWM excluido

## DIAGRAMA 6: DOS ZONAS DE CALEFACCIÓN DE ALTA TEMPERATURA, DOS ZONAS DE BAJA TEMPERATURA DE PUNTO FIJO, UNA ACUMULACIÓN SANITARIA CON CUATRO CIRCULADORES, UNA VÁLVULA DESVIADORA MOTORIZADA

EN ESTA CONFIGURACIÓN EL TERMOPRODUCTO SATISFACE DOS ZONAS DE CALEFACCIÓN DE ALTA TEMPERATURA, DOS ZONAS DE CALEFACCIÓN DE PUNTO FIJO DE BAJA TEMPERATURA, UNA ACUMULACIÓN SANITARIA CON CUATRO CIRCULADORES, UNA VÁLVULA DESVIADORA MOTORIZADA

- Conecte los termostatos de ambiente a las entradas de la placa de expansión del sistema y alimente los circuladores correspondientes a través de las salidas pertinentes.

- Conecte la sonda de ACS a la entrada I5-GND de la placa de expansión del sistema y alimente la válvula de desvío a través de la salida O5/NO - N\*

- Conecte la sonda acumulador de inercia superior a la entrada I6-GND y la sonda acumulador de inercia inferior a la entrada I7-GND de la placa de expansión del sistema

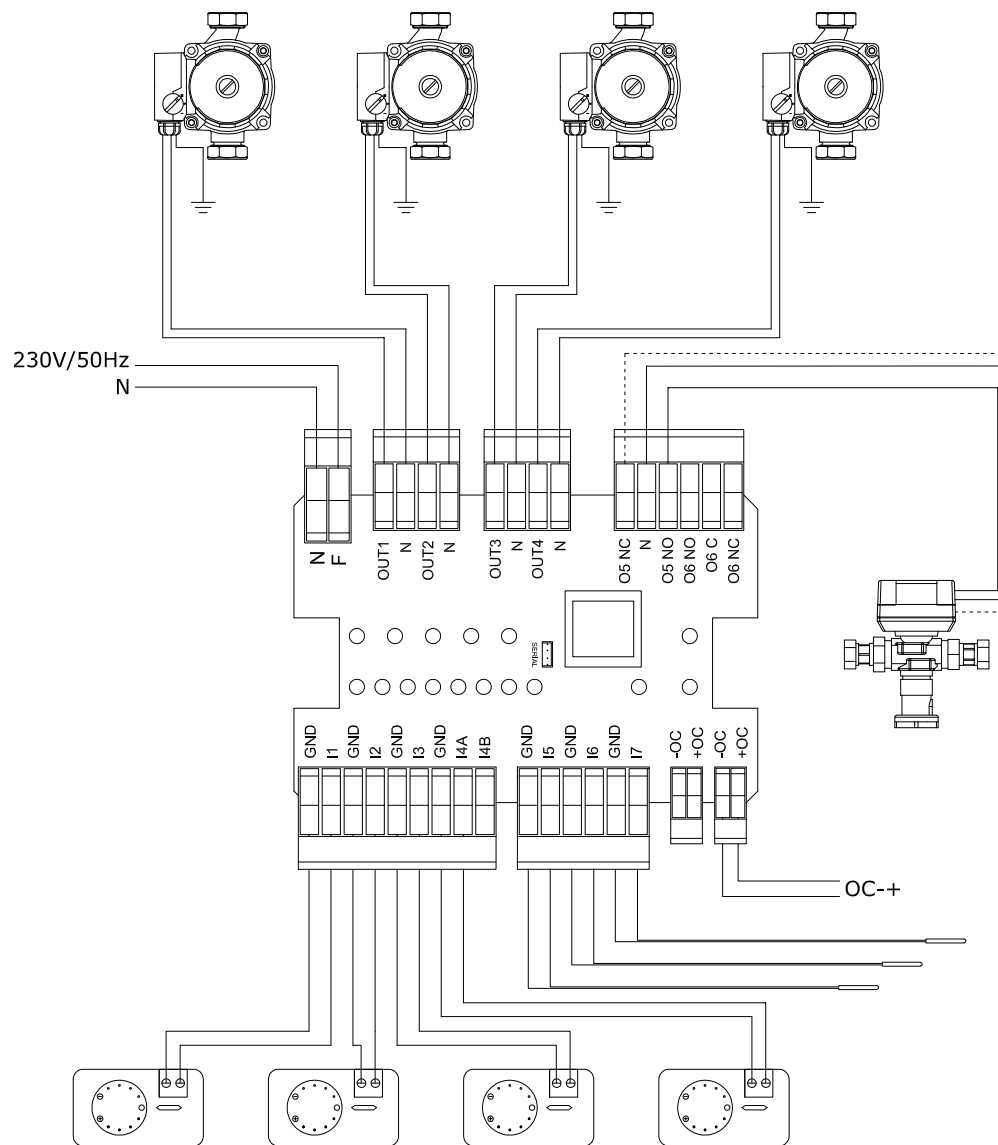
- Conecte el terminal OC-+ de la placa de expansión del sistema al producto de calefacción a través del conector OC-+ de la placa. ¡Preste atención a la polaridad de los cables! (rojo = +; negro = -).

Alimente la placa de expansión del sistema (230V 50Hz en los terminales F-N)

- A través de la pantalla del termoproducto, configure el parámetro PH11 = OFF (ACUMULACIÓN SANITARIA) y PH12 = ON (ACUMULADOR DE INERCIA ACTIVO) en el menú del instalador

- Con la acumulación sanitaria y el acumulador de inercia satisfechos, el producto de calefacción entra en parada (T-OFF).

\* En el caso de una válvula motorizada de dos vías, conecte también O5/NC



Los esquemas que figuran en este manual son indicativos y no incluyen todos los dispositivos de seguridad obligatorios previstos por la ley y las normativas vigentes. Extraflame se reserva el derecho de modificar, en cualquier momento y sin previo aviso, este documento con el fin de mejorar las prestaciones de sus productos





## ELIMINACIÓN

### INFORMACIÓN PARA LA GESTIÓN DE RESIDUOS DE APARATOS ELÉCTRICOS Y ELECTRÓNICOS CON PILAS Y ACUMULADORES

Este símbolo que aparece en el producto, en las pilas, los acumuladores o en su embalaje o su documentación indica que el producto y las pilas o acumuladores que contiene, al final de su vida útil, no deben recogerse, recuperarse o desecharse junto con los residuos domésticos.

Una gestión inadecuada de los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, pilas o acumuladores podría provocar la liberación de sustancias peligrosas contenidas en los productos. Para evitar posibles daños para el medio ambiente o la salud, se recomienda al usuario que separe este aparato y/o las pilas o acumuladores que contiene de otros tipos de residuos y lo entregue al servicio municipal encargado de la recogida. Se puede solicitar al distribuidor la recogida de los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos en las condiciones y de acuerdo con las modalidades establecidas por las normas nacionales de transposición de la Directiva 2012/19/UE.

La recogida diferenciada y el tratamiento correcto de los aparatos eléctricos y electrónicos, de las pilas y los acumuladores favorecen la conservación de los recursos naturales, el respeto del medio ambiente y garantizan la protección de la salud.

Para obtener más información sobre las modalidades de recogida de los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, de las pilas y los acumuladores es necesario acudir a los ayuntamientos o las autoridades públicas competentes para la concesión de autorizaciones.





# Extraflame®

## Riscaldamento a Pellet

**EXTRAFLAME S.p.A.** Via Dell'Artigianato, 12 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY  
☎ +39.0445.865911 - 📠 +39.0445.865912 - ✉ info@extraflame.it - 🌐 www.lanordica-extraflame.com

PER CONOSCERE IL CENTRO ASSISTENZA PIÙ VICINO CONTATTARE IL PROPRIO RIVENDITORE O CONSULTARE IL SITO  
[WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

TO FIND THE SERVICE CENTRE NEAREST TO YOU CONTACT YOUR DEALER OR CONSULT THE SITE  
[WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

POUR CONNAÎTRE LE CENTRE D'ASSISTANCE LE PLUS PROCHE CONTACTER VOTRE REVENDEUR OU CONSULTER LE SITE [WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE  
[WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

PARA CONOCER EL CENTRO DE ASISTENCIA MÁS CERCANO CONTACTAR A SU REVENDEDOR O CONSULTAR EL SITIO  
[WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

IL FABBRICANTE SI RISERVA DI VARIARE LE CARATTERISTICHE E I DATI RIPORTATE NEL PRESENTE FASCICOLO IN QUALUNQUE MOMENTO E SENZA PREAVVISO, AL FINE DI MIGLIORARE I PROPRI PRODOTTI.

THE MANUFACTURER RESERVES THE RIGHT TO VARY THE CHARACTERISTICS AND THE DATA REPORTED IN THIS PAMPHLET AT ANY MOMENT AND WITHOUT NOTICE, IN ORDER TO IMPROVE ITS PRODUCTS.

LE FABRICANT SE RÉSERVE LE DROIT DE MODIFIER LES CARACTÉRISTIQUES ET LES DONNÉES REPORTÉES DANS CE MANUEL À TOUT MOMENT ET SANS PRÉAVIS, DANS LE BUT D'AMÉLIORER SES PRODUITS.

DER HERSTELLER BEHÄLT SICH VOR, DIE IN DEN VORLIEGENDEN UNTERLAGEN WIEDERGEgebenEN EIGENSCHAFTEN UND DATEN ZU JEDEM BELIEBIGEN ZEITPUNKT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU ÄNDERN, UM SEINE PRODUKTE ZU VERBESSERN.

EL FABRICANTE SE RESERVA EL DERECHO A MODIFICAR LAS CARACTERÍSTICAS Y LOS DATOS CONTENIDOS EN EL PRESENTE MANUAL Y SIN PREVIO AVISO, CON EL OBJETIVO DE MEJORAR SUS PRODUCTOS.